

Netzwerk-Videorecorder

NVR308 / NVR316

Bedienungsanleitung

Inhalt

1. Einleitung	5
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3. Sicherheitshinweise	6
4. Technische Daten	7
5. Beschreibung	8
5.1 Vorderseite	8
5.2 Rückseite	10
6. Anschluss.....	11
6.1 Lieferumfang.....	11
6.2 Festplatten installieren	11
6.3 Gerät mit dem Netzwerk verbinden.....	11
6.4 Monitor anschließen.....	11
6.5 Netzstrom anschließen	11
7. Inbetriebnahme	12
7.1 Installation Wizard	12
8. Benutzeroberfläche	18
8.1 Live-Ansicht	19
8.1.1 Videobereich	19
8.1.2 Statusleiste.....	22
8.2 Wiedergabe	24
8.2.1 Videobereich	25
8.2.2 Statusleiste.....	26
9. Einstellungen	30
9.1 Kamera	31
9.1.1 Kamera-Einstellungen	32
9.1.2 Kamera-Suche	40
9.1.3 Kamera-Status	42
9.2 Aufnahme & Ereignis	45
9.2.1 Aufnahme-Einstellungen	46
9.2.2 Ereignis & Aktion	53
9.2.3 E-Mail	65
9.2.4 FTP Settings	68
9.3 Geräte	70
9.3.1 I/O Box Settings	71

9.3.2 I/O Pin Settings	73
9.4 Speicherung.....	77
9.4.1 RAID Management	78
9.4.2 Auto-Sicherung	87
9.5 Netzwerk	89
9.5.1 Netzwerk-Einstellungen	89
9.5.2 Netzwerkdienst	96
9.5.3 findNVR Registration	98
9.6 Management	101
9.6.1 Benutzerverwaltung	102
9.6.2 Lizenz-Verwaltung	107
9.6.3 Log System	111
9.6.4 Konfigurationen speichern/laden	
9.7 System	115
9.7.1 Informationen	115
9.7.2 Systemeinstellungen	117
9.7.3 System-Upgrade	124
9.7.4 Assistent installieren	127
9.8 Anzeige	128
9.8.1 Display-Einstellungen.....	129
10. Software auf CD	135

GNU General Public License

Dieses Produkt beinhaltet urheberrechtlich geschützte Software Dritter, die unter der GNU General Public License lizenziert ist. Die genauen Bestimmungen und Bedingungen der GNU General Public License (GPL) finden Sie unter **www.gnu.org**.

Entsprechend der GPL können Sie den GPL-Quellcode wiederverwenden, weiterverkaufen und verändern.

Bitte beachten Sie, dass für die GPL-Software keine Garantie übernommen wird. Wir bieten keinen direkten Support für diese Software an.

1. Einleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses System ist für den Anschluss von Netzwerk-Videokameras vorgesehen. An das System wird zur Betrachtung ein HDMI/VGA-Monitor angeschlossen. Eine 12 V DC stabilisierte Stromversorgung, z.B. ein am Netzstrom 230 V AC / 50 Hz angeschlossenes Netzgerät ist für bestimmte Modelle erforderlich. Das mitgelieferte Netzgerät muss vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt werden. Die Bilder angeschlossener Kameras können mit diesem System betrachtet werden oder nach individueller Programmierung aufgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt betrachtet werden.

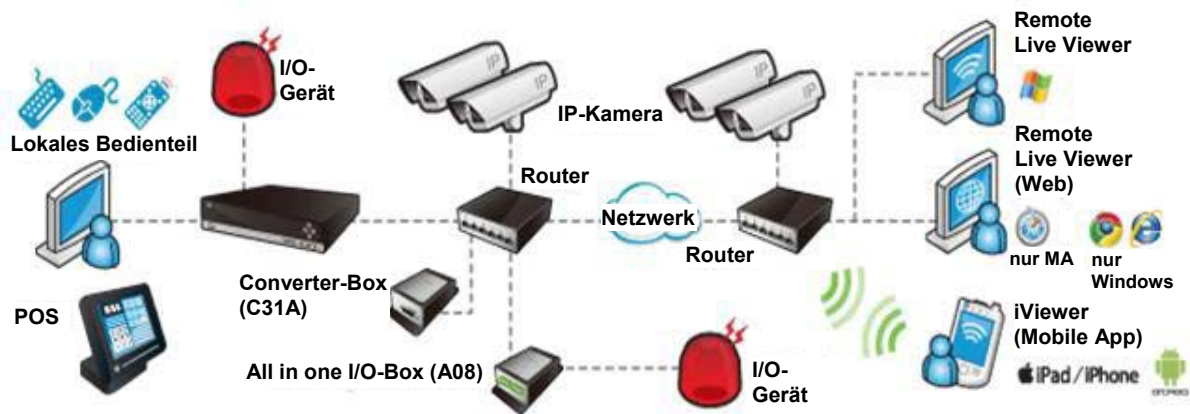
NVR ist ein in Linux eingebettetes eigenständiges System, das über eine HDMI- oder VGA-Schnittstelle eine stabile lokale Anzeige von guter Qualität bietet. Als Netzwerk-basiertes Überwachungssystem bietet NVR die Möglichkeit eines Fernzugangs für mehr Benutzerfreundlichkeit.

NVR ist kompatibel mit über 80 IP-Kamera-Marken. Es beinhaltet zwei nützliche Funktionen: One-click Setup und findNVR. One-click Setup spart Zeit bei der Konfiguration der Kamera, indem es Kameras sucht und automatisch dem System hinzufügt. findNVR vereinfacht den Internetzugang zum NVR-System, d.h. es sind keine Router-Einstellungen nötig für eine Bildbetrachtung aus der Ferne (IE 8, 9, 10, 11) und über mobile Geräte (iPhone, iPad, Android).

NVR ist kompatibel mit dem Central Management System und ist dadurch nicht nur für Aufnahmen in Privathaushalten oder Kleingewerben geeignet, sondern auch für Filialbetriebe oder Geldautomaten/Bankprojekte.

Beachten Sie die Vorschriften bezüglich Videoüberwachung in gewerblichen und öffentlichen Bereichen. Eine Videoüberwachung ersetzt nicht Ihre Sorgfalts-, Vorsorge- oder Aufsichtspflicht. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, fragen Sie einen Fachmann oder informieren Sie sich im Internet unter www.indexa.de. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.



3. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

GEFAHR! - Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben und Gesundheit gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickern!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitungen vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Ziehen Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie sie nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Verhindern Sie, dass die Geräte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen. Tauchen Sie die Geräte nicht in Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Betreiben Sie die Geräte ausschließlich mit den mitgelieferten Netzgeräten. Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V~AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist.

ACHTUNG! - Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.

- Setzen Sie die Geräte nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Verwenden Sie die Geräte nur mit den mitgelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Ziehen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer die Netzgeräte aus der Netzsteckdose und entfernen Sie die Akkus aus dem Mobilteil.

- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe an den Geräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Systems darauf, dass die Lüftungsschlitze des Systems auf keinen Fall verdeckt sind und genügend Luft an das System gelangen kann.
- Die Steckdose, an der der DVR angeschlossen wird, sollte mit maximal 16 A in der Hausinstallation abgesichert sein. VORSICHT! Ihr Rechner enthält eine Lithium-Batterie. Bei unsachgemäßem Austausch der Batterie besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie die Batterie nur durch denselben, oder einen vom Hersteller empfohlenen gleichwertigen Typ.
- Stellen Sie den DVR nicht in der Nähe einer Heizung oder Wärmequelle auf. Die Umgebungstemperatur für den Betrieb des Gerätes sollte bei ungefähr 20°C liegen.
- Benutzen Sie den DVR nie in einer feuchten Umgebung oder in der Nähe von Wasser.
- Der Netzstecker dient als Trennstelle zum Versorgungsnetz (220 V). Deshalb sollte die Steckdose nahe am System (max. 1,5 m) und leicht zugänglich sein. Empfehlenswert ist der Einsatz einer Steckdose mit Überspannungsschutz, an die Sie auch die peripheren Geräte anschließen können. Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf das Netzteil und verlegen Sie es trittgeschützt.
- Achten Sie darauf, dass durch die Gehäuseöffnungen niemals lose Metallgegenstände in das Innere des Systems gelangen, da diese dort elektrische Kurzschlüsse hervorrufen können.
- Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

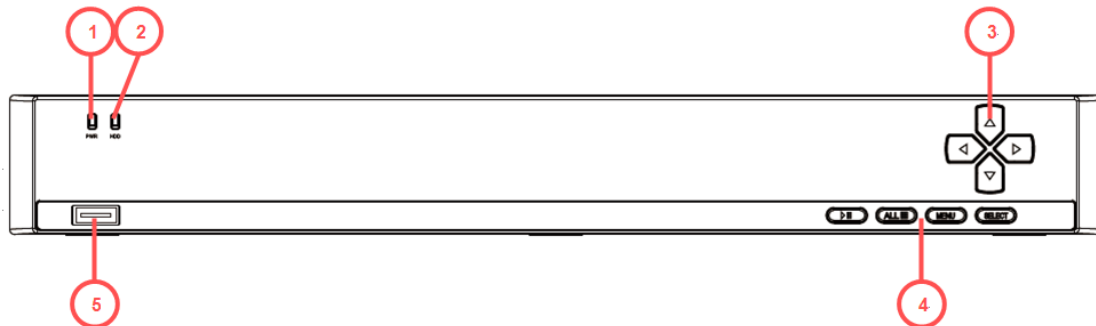
Möchten Sie das System einmal reinigen, verwenden Sie auf keinen Fall Flüssigreiniger oder Reinigungssprays. Die Reinigung ist am besten mit einem feuchten Tuch durchzuführen.

4. Technische Daten (Änderungen vorbehalten)

Bezeichnung	NVR 308	NVR 316
max. Kameras	8	16
VGA / HDMI	ja / ja	ja / ja
Auflösungen	1920x1080, 1280x1024, 1280x720, 1024x768	
H.264 max:	180Bps@1080p	180Bps@1080p
	360Bps@720p	360Bps@720p
MPEG4	120Bps@1080p	120Bps@1080p
	240Bps@720p	240Bps@720p
MJPEG	120Bps@720p	120Bps@720p
HDD	1 x 2 TB	1 x 2 TB
Mbps max:	80	80
Abmessungen	320 x 43 x 285 mm	320 x 43 x 285 mm

5. Beschreibung

5.1 Vorderseite



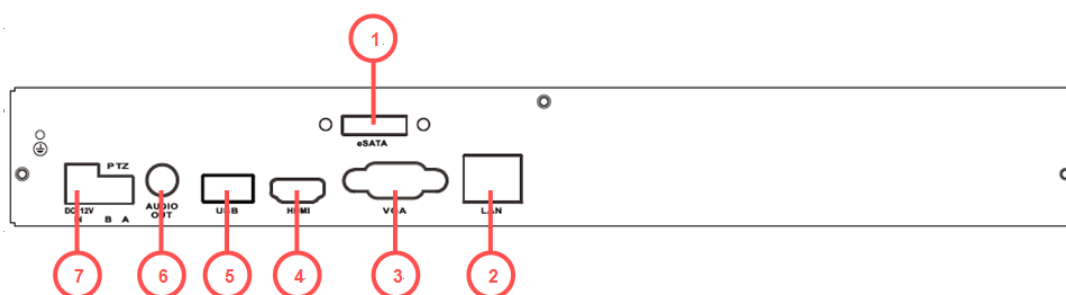
Statusanzeige:

Nr.	Beschreibung	Anzeige	Bemerkung
1	Betriebsanzeige	▶ ein: LED leuchtet rot ▶ aus: LED leuchtet nicht	--
2	System- / HDD-Statusanzeige	▶ System in Ordnung: LED leuchtet nicht ▶ System fehlerhaft: LED blinkt schnell grün ▶ HDD in Ordnung: LED leuchtet nicht ▶ HDD fehlerhaft: LED blinkt schnell grün ▶ HDD wird wiederhergestellt: LED blinkt langsam grün ▶ kein HDD: LED leuchtet grün	1) schnelles Blinken (0,5 Sekunden ein / 0,5 Sekunden aus) 2) langsames Blinken (1 Sekunde ein / 1 Sekunde aus)

Externe Steuerung und I/O-Ports:

Nr.	Beschreibung	
3	 Pfeiltasten nach links / nach rechts	Mit diesen Tasten können Sie sich nach rechts oder links zwischen den Menüs im Hauptmenü und den hervorgehobenen Punkten auf allen Einstellungsseiten bewegen.
	 Pfeiltasten nach oben / nach unten	Mit diesen Tasten können Sie sich nach oben oder unten zwischen den Untermenüs in einem Menü und den hervorgehobenen Punkten auf allen Einstellungsseiten bewegen.
4	 Menü	Öffnet das Hauptmenü des Systems. - Die Einstellungen des Hauptmenüs sind in Kapitel 9 „Einstellungen“ beschrieben. - Diese Taste ist nur auf dem Live-Bildschirm verfügbar.
	Liveansicht/ Wiedergabe 	Schaltet den Bildschirm auf Liveansicht oder Wiedergabe .
	Select	Diese Taste hat die gleiche Funktion wie das Klicken auf „OK“ oder „Save“ in einem Dialog. Ihre Funktionen sind: - Schließen eines Tabs mit Speichern der Änderungen. - Anwenden von Änderungen
	Cancel	Diese Taste hat die gleiche Funktion wie das Klicken auf „Ende“ oder „Abbrechen“ in einem Dialog. Ihre Funktionen sind: - Schließen eines Tabs ohne Speichern der Änderungen. - Schließen eines Tabs oder Dialogs.
5	USB 2.0 - Anschluss	

5.2 Rückseite



Statusanzeige (befindet sich auf dem RJ-45 LAN-Port):

Nr.	Beschreibung	Anzeige	Bemerkung
2	Ethernet-Aktivitätsanzeige	▶ Verbindung: LED leuchtet grün ▶ Zugriff: LED blinkt grün ▶ keine Verbindung: LED leuchtet nicht	1) LED für Ethernet-Port 2) Blinken: 200 ms ein / 200 ms aus

Externe Steuerung und I/O-Ports:

Nr.	Beschreibung
1	eSATA-Anschluss
2	RJ-45 LAN-Port
3	VGA-Anschluss
4	HDMI-Anschluss
5	USB 2.0-Anschluss
6	RCA Audio-Ausgang
7	DC-Netzstromanschluss

6 Anschluss

6.1 Lieferumfang

- Netzwerk-Videorecorder NVR308 / NVR316
- Maus
- Netzkabel
- Schrauben
- Schnellstartanleitung, CD*

*Inhalt der CD: **Installation Wizard**, **Remote Live Viewer**, **Playback System**, **Backup System**, **Verification Tool** und **Offline License Tool**, Bedienungsanleitung, Schnellstartanleitung.

6.2 Festplatten installieren

Die Festplatte ist bereits verbaut und initialisiert worden. Das verfügbare RAID-Level hängt von der Anzahl der installierten Festplatten ab.

6.3 Geräte mit dem Netzwerk verbinden

Verbinden Sie Netzwerk-Recorder (NVR), Kameras und Router/Switch. Wenn das Video über das Internet sichtbar sein soll, schließen Sie einen Router mit Internetverbindung an, der NVR erhält dann standardmäßig eine IP-Adresse über DHCP.

6.4 Monitor anschließen

Der NVR verfügt über zwei Videoausgänge: VGA und HDMI. Schließen Sie den Monitor an den NVR an.



Die unterstützten Bildschirmauflösungen sind: 1920x1080, 1280x1024, 1280x720 und 1024x768. Vergewissern Sie sich, dass eine dieser Auflösungen durch Ihren Monitor unterstützt wird.

6.5 Netzstrom anschließen

Verbinden Sie das Netzgerät über das Netzkabel mit der Stromquelle.

Schließen Sie das Netzgerät an der Rückseite des NVR an (siehe Abbildung „Rückseite“).

7 Inbetriebnahme

(nur erforderlich nach einem Reset)

Um den NVR einzuschalten, drücken Sie die Ein/Aus-Taste links oben auf der Rückseite des Gerätes. Der NVR gibt einen Bestätigungston von sich und schaltet sich ein. Wenn das System das erste Mal gestartet wird, fordert es den Benutzer auf, eine Sprache auszuwählen. Danach startet sich das System erneut mit der gewählten Sprache.



Die Sprache kann auch später noch im **Hauptmenü > Systemmenü > Systemeinstellungen > Allgemein** geändert werden.

Nach dem Neustart wird der **Installation Wizard** gestartet, der durch einige Grundeinstellungen des Betriebssystems führt.

7.1 Installation Wizard



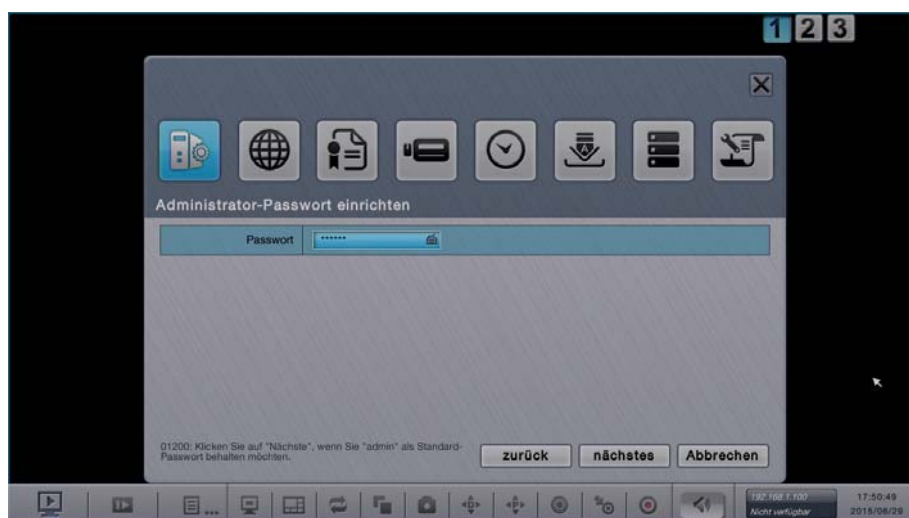
Der **Installation Wizard** beinhaltet zwei Modi:

Modus	Beschreibung
Express Modus	Für die schnelle Einstellung des NVR, inkl. Einstellen des Administrator-Passworts, Aktivierung der Online-Lizenz, Kameraeinstellung, Einstellung von Datum und Uhrzeit und Aktivierung der Upgrade-Benachrichtigung. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mit den Netzwerkeinstellungen nicht vertraut oder nicht sicher sind, ob Ihr Netzwerk einen Router beinhaltet. Bevor Sie mit diesem Modus fortfahren, schließen Sie alle Kabel und Kameras an.
Erweiterter Modus	Enthält mehr Einstellungen als der Expressmodus durch zusätzliche Einstellungen für den DHCP-Server, Netzwerkeinstellungen und Einstellungen des RAID-Levels.

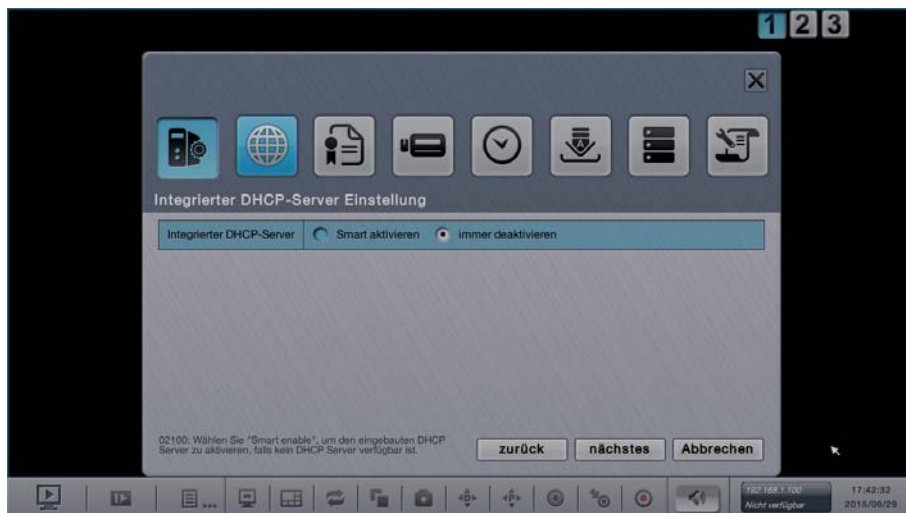


Alle Einstellungen, die der **Installation Wizard** ermöglicht, sind auch über das Hauptmenü des Betriebssystems zugänglich und können notfalls ausgelassen werden.

1. Legen Sie das Passwort für den Administrator fest. Wenn Sie das voreingestellte Passwort "admin" beibehalten möchten, klicken Sie auf **nächstes**.



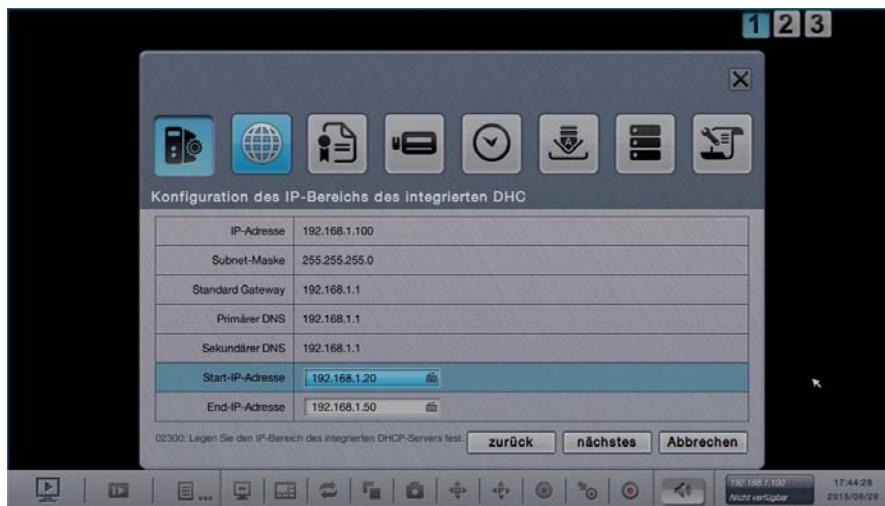
2. Der NVR beinhaltet einen DHCP-Service; dieser sorgt dafür, dass das System den angeschlossenen Kamera-Clients im gleichen Subnetz dynamisch IP-Adressen zuordnet. Wenn Sie in Ihrem Netzwerk einen Router haben, empfehlen wir dringend, die Option **Immer deaktivieren** zu wählen, um mögliche IP-Konflikte zu vermeiden. Falls Sie nicht sicher sind, ob sich ein Router in Ihrem Netzwerk befindet, wählen Sie **Smart aktivieren**. In diesem Fall erkennt das System die Netzwerkumgebung und entscheidet dann, ob der Service aktiviert oder deaktiviert wird. Klicken Sie auf **nächstes**.



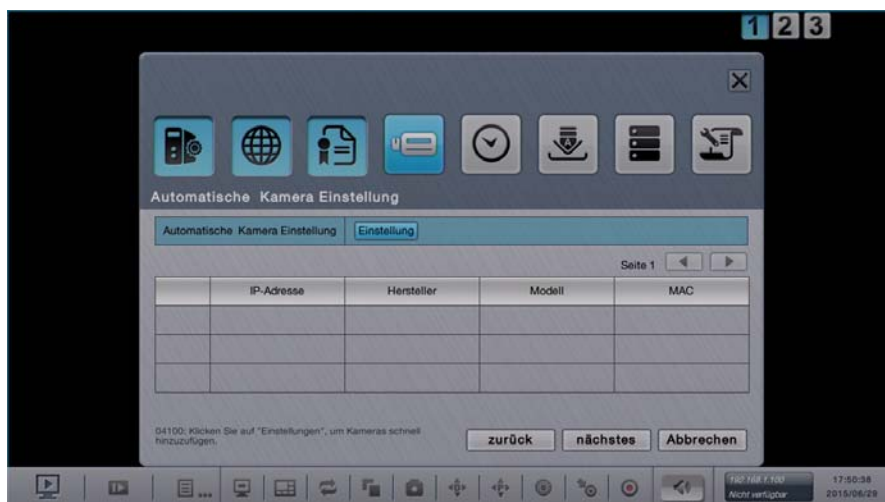
3. Wenn Sie in der vorigen Einstellung **Smart aktivieren** gewählt haben, müssen Sie mindestens ein LAN als statische IP angeben. Klicken Sie auf **nächstes**.



4. Legen Sie den Bereich der IP-Adressen für den eingebauten DHCP-Server fest. Das System ordnet dann den Geräten IP-Adressen aus diesem festgelegten Bereich zu. Klicken Sie auf **nächstes**.



5. Klicken Sie auf **Einstellung**, um Kameras im gleichen Subnetz zu suchen und automatisch hinzuzufügen. Klicken Sie auf **nächstes**.



6. Stellen Sie die Zeitzone, Datum und Uhrzeit sowie gegebenenfalls eine Umstellung von Sommer- auf Winterzeit ein. Wenn die Zeitumstellung aktiviert ist, wird diese automatisch jedes Jahr zum festgelegten Termin vorgenommen. Klicken Sie auf **nächstes**.

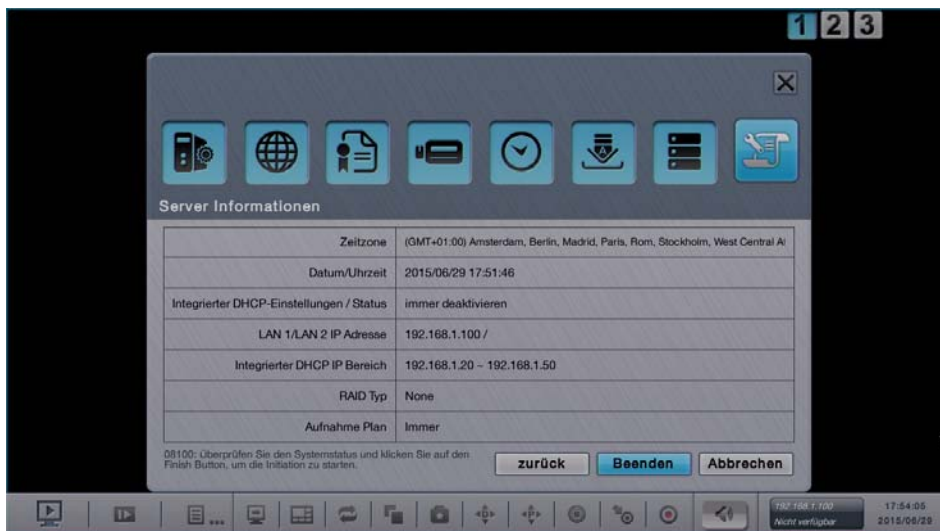


7. Gehen Sie nach den folgenden Anweisungen vor, und wählen Sie den RAID-Typ, den Sie erstellen möchten. Wenn Sie ein RAID-Laufwerk erstellt haben, werden die Informationen über dieses Laufwerk in einer Tabelle angezeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Klicken Sie auf **nächstes**.

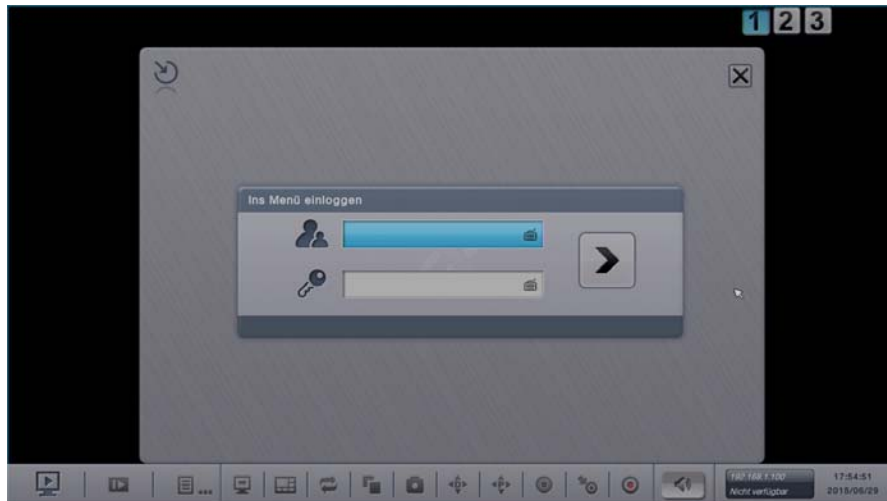


Das verfügbare RAID-Level hängt von der Anzahl der installierten Festplatten ab.

8. Kontrollieren Sie Ihre Einstellungen. Wenn alle Einstellungen korrekt sind, klicken Sie auf **Beenden**, um den Einstellungsvorgang abzuschließen und das System zu aktivieren.



Sobald die Einstellungen beendet sind, führt das System einen Neustart durch. Bevor sich das Betriebssystem auf dem Bildschirm öffnet, müssen Benutzer einen Benutzernamen und ein Passwort eingeben, um sich im Betriebssystem einzuloggen. Falls Sie nicht im **Installation Wizard** ein Passwort vergeben haben, lautet die Werkseinstellung für Benutzername und Passwort jeweils „admin“. (Der Benutzername kann mit dem **Installation Wizard** nicht geändert werden.)

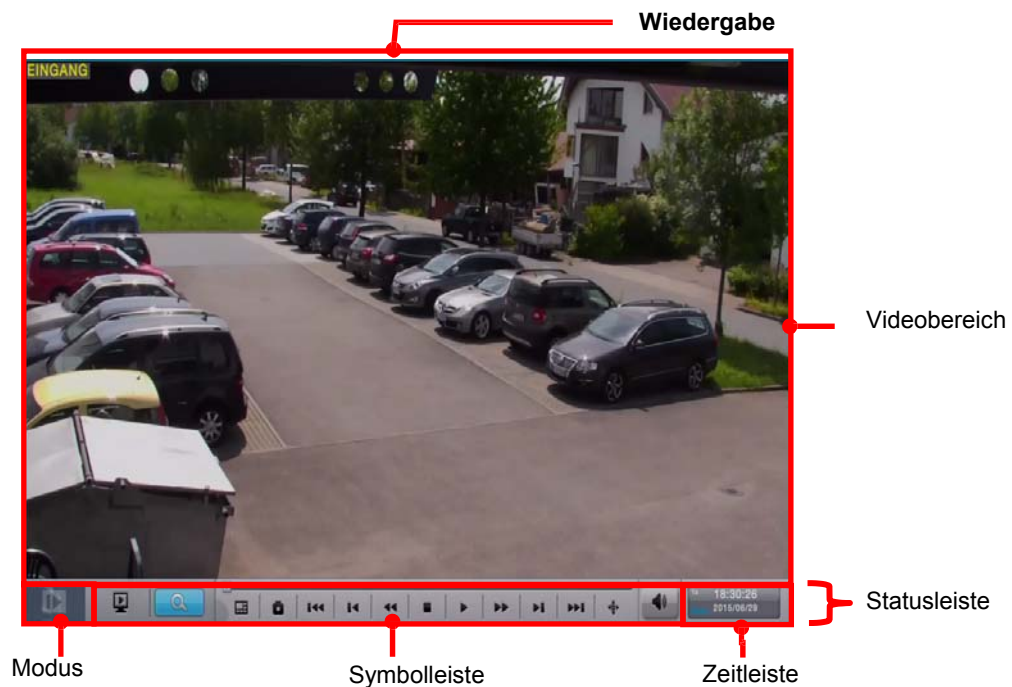
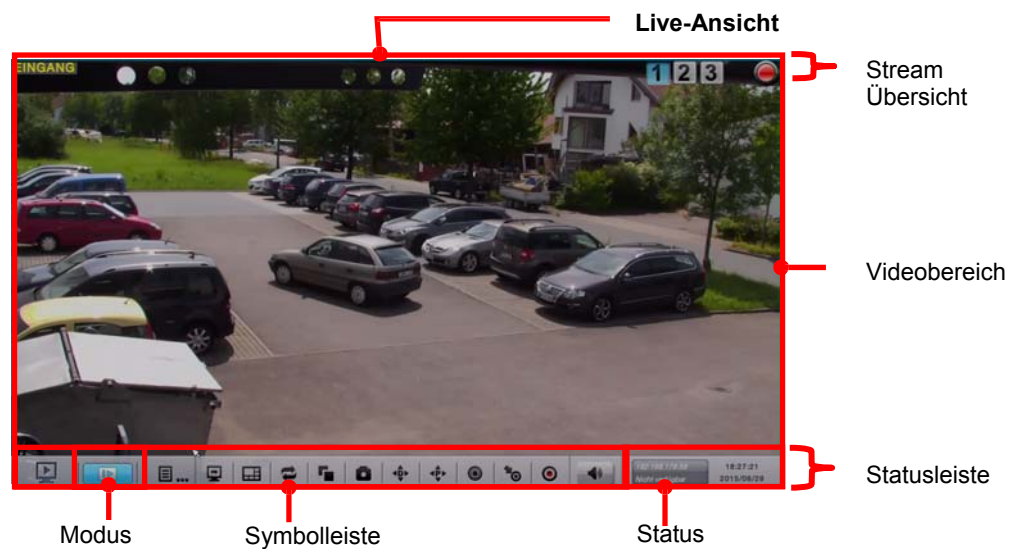


Klicken Sie auf das Tastatursymbol, um die virtuelle Tastatur für die Texteingabe zu öffnen.

Klicken Sie auf das Pfeilsymbol, um sich einzuloggen.

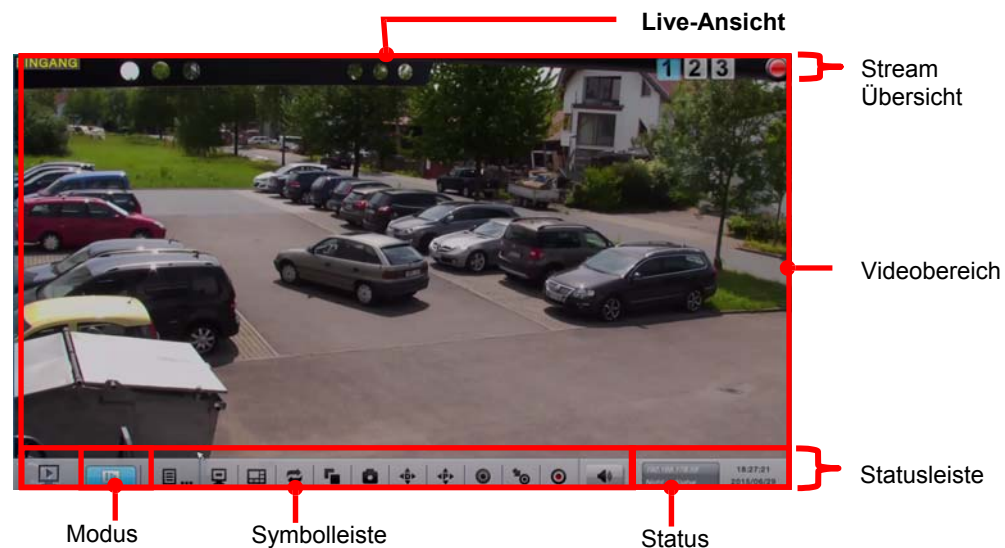
8 Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche des Betriebssystems besteht aus zwei Hauptbildschirmen, dem Bildschirm für die Live-Ansicht und dem Wiedergabe-Bildschirm. Die Live-Ansicht zeigt die aktuellen Videos, der Wiedergabe-Bildschirm die aufgezeichneten Videos. Beide Bildschirme sind mit einer horizontalen Leiste versehen. Diese enthält Symbole, über die Aktionen ausgeführt werden können.



8.1 Live-Ansicht

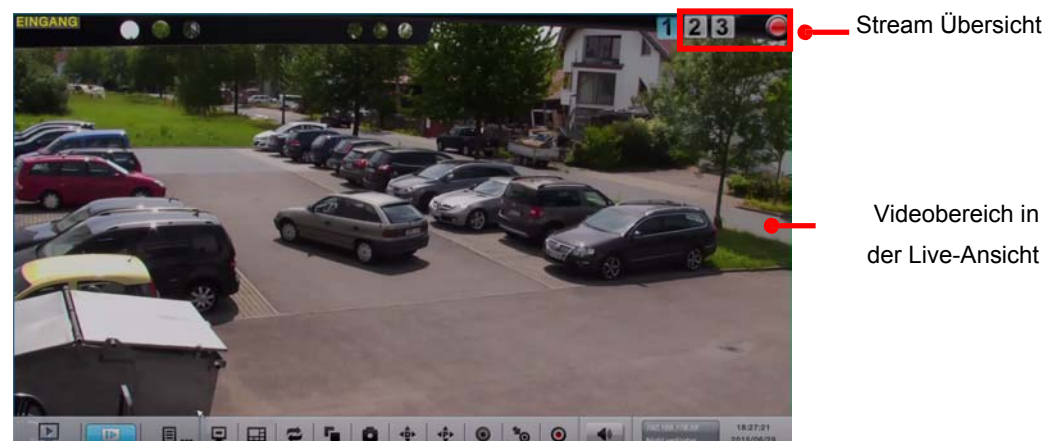
Sobald das Betriebssystem startet und ein Benutzer sich eingeloggt hat, öffnet sich die Live-Ansicht auf dem Bildschirm. Auf diesem werden die aktuellen Videos angezeigt. Den größten Teil der Live-Ansicht bildet der Videobereich mit einer horizontalen Symbolleiste am unteren Bildschirmrand. Im Folgenden wird die Statusleiste der Live-Ansicht beschrieben.



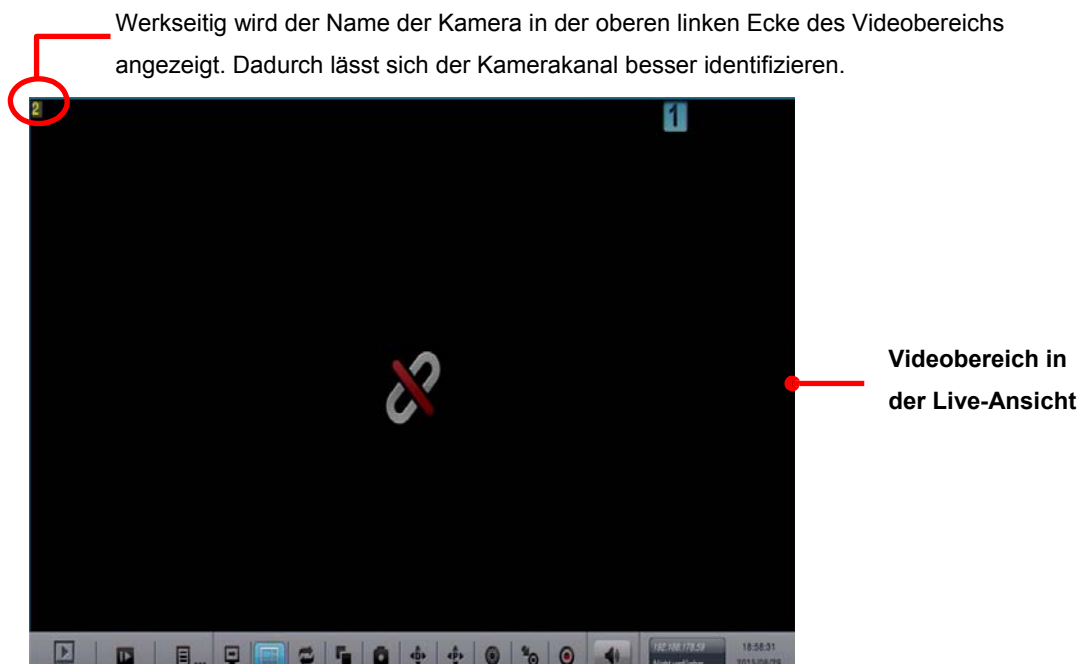
8.1.1 Videobereich

Wenn eine Kamera korrekt eingestellt wurde und läuft, zeigt der Videobereich das Bild, das die Kamera gerade aufnimmt; anderenfalls erscheint das Symbol  in der Mitte des Bildschirms. Der unten abgebildete Screenshot zeigt den Videobereich der Live-Ansicht mit korrekt eingestellten und laufenden Kameras.

Konfigurieren Sie die Multi-Stream-Symbole der Kameras in der Live-Ansicht, um den aktuellen Stream zu ändern.



Der unten abgebildete Screenshot zeigt den Videobereich einer Live-Ansicht mit einem schwarzen Bildschirm und einem Symbol für fehlende Verbindung  in der Mitte.



Symbol	Name	Beschreibung
	Dauerhafte Aufnahme	Aufnahmestatus: immer ▶ siehe Tab Modus im Untermenü Aufnahme Einstellungen
	Aufnahme bei Bewegung	Aufnahmestatus: Bewegung löst Aufnahme aus ▶ siehe Tab Bewegung im Untermenü Aufnahme Einstellungen
	Aufnahme durch Eingang ausgelöst	Aufnahmestatus: Eingang löst Aufnahme aus ▶ siehe Tab Input im Untermenü Aufnahme Einstellungen
	Stream 1	Klicken Sie auf dieses Symbol, um Stream 1 für den Kanal zu aktivieren. ▶ Siehe Tab Parameter im Untermenü Kamera Einstellungen. ▶ Siehe Tab Anzeige im Untermenü Display-Einstellung.
	Stream 2	Klicken Sie auf dieses Symbol, um Stream 2 für den Kanal zu aktivieren. ▶ Siehe Tab Parameter im Untermenü Kamera Einstellungen. ▶ Siehe Tab Anzeige im Untermenü Display-Einstellung.

	Stream 3	Klicken Sie auf dieses Symbol, um Stream 3 für den Kanal zu aktivieren. ▶ Siehe Tab Parameter im Untermenü Kamera Einstellungen. ▶ Siehe Tab Anzeige im Untermenü Display-Einstellung.
	Verbindung unterbrochen	Kamera ist nicht angeschlossen
	Verbindung	Verbindung mit Kamera wird hergestellt ...
	kein MxPEG	Ein mit MxPEG Codec wiedergegebenes oder aufgezeichnetes Video wird aktuell durch eine Remote-Browser-Anwendung besser unterstützt als auf dem lokalen Bildschirm.
Out of resolution: Please set the cameras of which resolution are over 1920x1200		Ein Video, das mit hoher Auflösung abgespielt oder aufgezeichnet wird, wird auf dem lokalen Display nicht genügend unterstützt, wie nachfolgend beschrieben. In Firmware Version 1.2 oder höher: ▶ H.264: keine Auflösungsbegrenzung auf einzelhem Kanal, die Gesamtkapazität liegt ca. bei: - 8 Kanäle: 5M / andere: 2M - 6 Kanäle: 8M / andere: 2M *Die aktuelle Leistung hängt vom Kamerateyp ab. ▶ MPEG4: bis zu 2M (1920x1080) pro Kanal ▶ MJPEG: bis zu 4M (2560x1600) pro Kanal, aber mit begrenzter Bildfrequenz Ältere Firmware-Versionen: ▶ H.264: bis zu 4M (2560x1600) pro Kanal ▶ MPEG4: bis zu 2M (1920x1080) pro Kanal ▶ MJPEG: bis zu 4M (2560x1600) pro Kanal, aber mit begrenzter Bildfrequenz

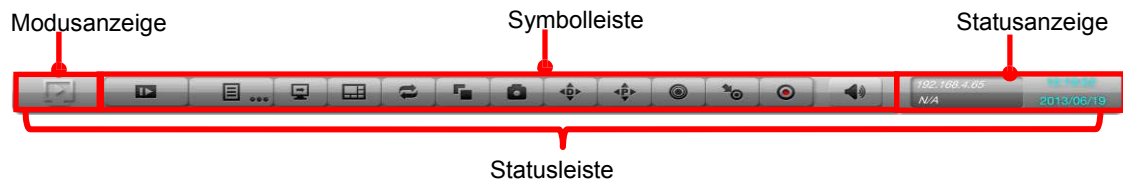
Den **Videobereich** können Sie im Menü **Anzeige – Display-Einstellung - OSD** konfigurieren.

Die **Parameter für Multi-Stream** werden im Menü **Kamera – Kamera Einstellungen – Parameter** konfiguriert.

Wenn Sie die Maus verwenden, doppelklicken Sie auf den **Videobereich** eines Kanals, um die Bildschirmansicht auf Vollbild umzustellen. Doppelklicken Sie erneut, um die Ansicht wieder zu verkleinern.

8.1.2 Statusleiste

Die **Statusleiste der Live-Ansicht** wird am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Sie beinhaltet **Symbolleiste, Modus- und Statusanzeige**.



Symbolleiste

Die **Symbolleiste der Live-Ansicht** enthält einige Symbole, über die das System konfiguriert werden kann.

Symbol	Name	Beschreibung										
	Wiedergabe	Schaltet den Wiedergabe-Bildschirm ein und öffnet die Seite für die Suche, auf der aufgezeichnete Videos nach Datum und Uhrzeit gesucht werden können.										
	Menü	Öffnet eine kleinere Symbolleiste, die die folgenden Symbole enthält:										
		<table><tr><th>Symbol</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td></td><td>Öffnet das Hauptmenü des Betriebssystems</td></tr><tr><td></td><td>Öffnet das Geräte-Verzeichnis, die die verfügbaren I/O-Pins der I/O-Geräte auflistet</td></tr><tr><td></td><td>Öffnet die Automatische Kamera Einstellung, mit der Kameras automatisch gesucht und zum System hinzugefügt werden können</td></tr><tr><td></td><td>Logout aus dem System</td></tr></table>	Symbol	Beschreibung		Öffnet das Hauptmenü des Betriebssystems		Öffnet das Geräte-Verzeichnis , die die verfügbaren I/O-Pins der I/O-Geräte auflistet		Öffnet die Automatische Kamera Einstellung , mit der Kameras automatisch gesucht und zum System hinzugefügt werden können		Logout aus dem System
Symbol	Beschreibung											
	Öffnet das Hauptmenü des Betriebssystems											
	Öffnet das Geräte-Verzeichnis , die die verfügbaren I/O-Pins der I/O-Geräte auflistet											
	Öffnet die Automatische Kamera Einstellung , mit der Kameras automatisch gesucht und zum System hinzugefügt werden können											
	Logout aus dem System											
	Sofortige Wiedergabe	Schaltet zum Wiedergabebildschirm und spielt Videos ab (siehe Kapitel 8.2 “Wiedergabe”).										
	Layout	Schaltet zwischen verschiedenen Layouts der Kamerakanäle um.										
	Auto Scan	Öffnet den Auto Scan , der zwischen den einzelnen Kanälen auf dem Bildschirm umschaltet. ▶ siehe Kapitel 9.8 “Anzeige“.										
	Gruppe	Zum manuellen Umschalten zwischen den Kanälen										

	Schnappschuss	Öffnet ein Dialogfenster, um einen Schnappschuss vom aktuell ausgewählten Kanal oder allen Kanälen auf dem Bildschirm zu machen. Klicken Sie auf OK , um den Schnappschuss auf einem USB-Stick zu speichern.
	Digital PTZ	Öffnet das Eingabefeld für eine digitale PTZ-Kamera, um die Kamerasicht einzustellen.
	Physikalisches PTZ	Öffnet das physikalische PTZ-Eingabefeld, um die Kamerasicht einzustellen. ▶ nur verfügbar, wenn die Kamera PTZ unterstützt
	Preset Point einstellen	Stellt einen Preset Point einer Kamera ein
	Gehe zu Preset Point	Springt zu einem Preset Point oder startet/beendet eine Tour
	Sofort-Aufnahme	Aktiviert/deaktiviert die ständige Aufnahme (Immer aufnehmen). ▶ “Immer aufnehmen” bedeutet eine dauerhafte Aufnahme, unabhängig von Uhrzeit oder Ereignis. ▶ Weitere Details zu den Aufnahmemodi finden Sie im Menü Aufnahme & Ereignis - Aufnahme Einstellungen - Modus . ▶ Weitere Details zum Aufnahmestatus finden Sie im Menü Kamera – Kamera Status .
	Audio	Öffnet ein Dialogfenster zur Anpassung der Lautstärke oder Stummschaltung.

Statusanzeige

In der Live-Anzeige werden am rechten Ende der Statusleiste Datum, Uhrzeit, IP-Adresse etc. angezeigt.



Die Informationen, die in der Statusanzeige angezeigt werden sollen, können in der Statusleiste konfiguriert werden.

Modusanzeige

Am linken Ende der Statusleiste befindet sich die **Modusanzeige** . Sie zeigt an, dass sich das Betriebssystem aktuell im **Livemodus** befindet; anderenfalls erscheint das Symbol , das anzeigt, dass sich das Betriebssystem im Wiedergabemodus befindet.

In der **Live-Ansicht** weist das Modussymbol den Benutzer auf Ereignisse im System hin. Wenn es rot wird , sind ein oder mehrere neue Ereignisse eingetreten. Klicken Sie auf das rote Symbol, um ein Dialogfenster zu öffnen und die Details eines Ereignisses anzusehen.

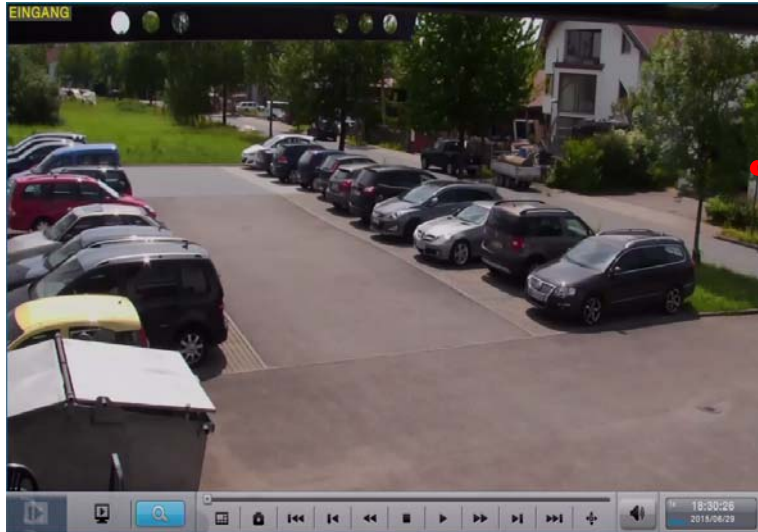
8.2 Wiedergabe

In der Wiedergabe-Ansicht werden die aufgenommenen Videos abgespielt. Wie die Live-Ansicht wird auch die Wiedergabe-Ansicht durch einen Videobereich mit einer horizontalen Statusleiste bestimmt, der sich am unteren Rand des Bildschirms befindet.



8.2.1 Videobereich

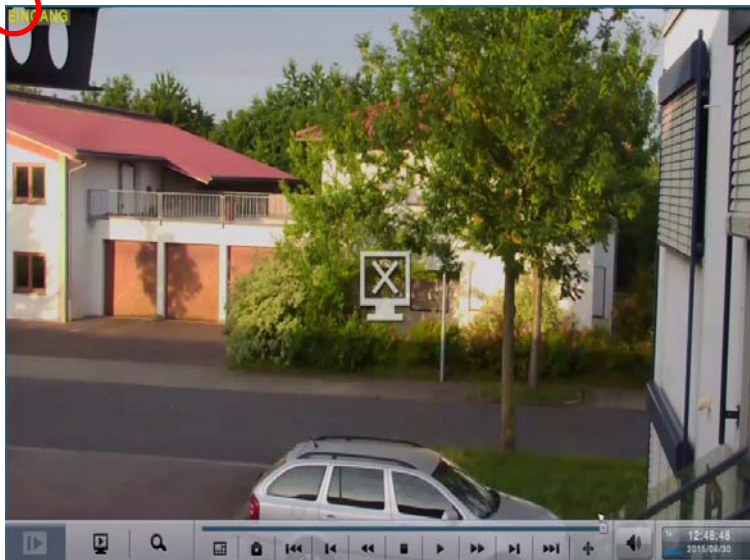
Der unten abgebildete Screenshot zeigt den Videobereich der Wiedergabe-Ansicht, wenn aufgezeichnete Videos abgespielt werden:



**Videobereich in der
Wiedergabe-Ansicht**

Wenn in der Wiedergabe-Ansicht eine Zeitdauer ohne Videoaufzeichnung ausgewählt wird, erscheint auf dem Bildschirm das Symbol "kein Video" .

 Der Name der Kamera in der oberen linken Ecke des Videobereichs zeigt den Videokanal an.



**Videobereich in der
Wiedergabe-Ansicht**

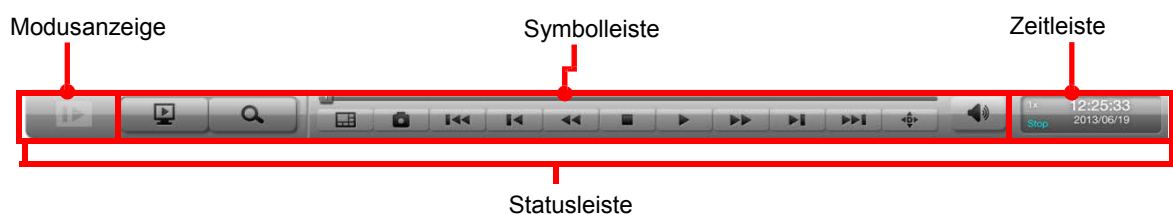
Symbol	Name	Beschreibung
	kein Video	Aktuell wird kein Video aufgezeichnet.
	kein MxPEG	Ein mit MxPEG Codec wiedergegebenes oder aufgezeichnetes Video wird aktuell durch eine Remote-Browser-Anwendung besser unterstützt als auf dem lokalen Bildschirm.
Out of resolution: Please set the cameras of which resolution are over 1920x1200		Ein Video, das mit hoher Auflösung abgespielt oder aufgezeichnet wird, wird auf dem lokalen Display nicht genügend unterstützt, wie nachfolgend beschrieben. In Firmware Version 1.2 oder höher: ▶ H.264: keine Auflösungsbegrenzung auf einzelmem Kanal, die Gesamtkapazität liegt ca. bei: - 8 Kanäle: 5M / andere: 2M - 6 Kanäle: 8M / andere: 2M *Die aktuelle Leistung hängt vom Kameratyp ab. ▶ MPEG4: bis zu 2M (1920x1080) pro Kanal ▶ MJPEG: bis zu 4M (2560x1600) pro Kanal, aber mit begrenzter Bildfrequenz Ältere Firmware-Versionen: ▶ H.264: bis zu 4M (2560x1600) pro Kanal ▶ MPEG4: bis zu 2M (1920x1080) pro Kanal ▶ MJPEG: bis zu 4M (2560x1600) pro Kanal, aber mit begrenzter Bildfrequenz

Den **Videobereich** können Sie im OSD-Menü konfigurieren.

Wenn Sie die Maus verwenden, doppelklicken Sie auf den **Videobereich** eines Kanals, um die Bildschirmansicht auf Vollbild umzustellen. Doppelklicken Sie erneut, um die Ansicht wieder zu verkleinern.

8.2.2 Statusleiste

Die **Statusleiste der Live-Ansicht** wird am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Sie beinhaltet **Symbolleiste, Modus- und Statusanzeige**.



Symbolleiste

Die **Symbolleiste** der **Live-Ansicht** enthält einige Symbole, über die die Wiedergabe eines Videos gesteuert werden kann.



Symbol	Name	Beschreibung
	Live-Ansicht	Schaltet zur Live-Ansicht
	Suche	Öffnet die Suche, in der über Datum und Uhrzeit nach einem aufgezeichneten Video gesucht werden kann.
	Layout	Schaltet zwischen verschiedenen Layouts der Kamerakanäle um.
	Schnappschuss	Öffnet ein Dialogfenster, um einen Schnappschuss vom aktuell ausgewählten Kanal oder allen Kamerakanälen auf dem gesamten Bildschirm zu machen. Klicken Sie auf OK , um den Schnappschuss auf einem USB-Stick zu speichern.
	Wiedergabe / Pause	Startet oder unterbricht die Wiedergabe.
	Stop	Beendet die Wiedergabe. - Die Wiedergabe endet mit dem Anfangsbild des Videos. - Auch wenn das Video vor- oder zurückgespult wird, wird durch das Drücken der Stop-Taste die Wiedergabegeschwindigkeit wieder auf x1 zurückgesetzt.
	Vorheriges Bild	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das vorherige Bild in der Wiedergabe anzeigen zu lassen.
	Nächstes Bild	Klicken Sie auf dieses Symbol, um zum nächsten Bild in der Wiedergabe zu springen.
	Vorheriges Intervall	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das vorherige Intervall in der Wiedergabe anzeigen zu lassen (siehe Kapitel 8.2 „Wiedergabe“)
	Nächstes Intervall	Klicken Sie auf dieses Symbol, um zum nächsten Intervall in der Wiedergabe zu springen. (siehe Kapitel 8.2 „Wiedergabe“)

	Zurückspulen	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Video mit einfacher Geschwindigkeit zurückzuspielen. Um mit doppelter Geschwindigkeit zurückzuspielen, drücken Sie die Taste zweimal. Wenn Sie die Taste mehrfach drücken, können Sie die Geschwindigkeit auf bis zu x-16 erhöhen. Danach wird sie automatisch wieder auf x-1
	Vorspulen	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Video mit doppelter Geschwindigkeit vorzuspielen. Um mit vierfacher Geschwindigkeit vorzuspielen, drücken Sie die Taste zweimal. Wenn Sie die Taste mehrfach drücken, können Sie die Geschwindigkeit auf bis zu x-16 erhöhen. Danach wird sie automatisch wieder auf x-1 zurückgesetzt.
	Digital PTZ	Öffnet das Eingabefeld für eine digitale PTZ-Kamera, um die Kamerasicht einzustellen.
	Audio	Öffnet ein Dialogfenster zur Anpassung der Lautstärke oder Stummschaltung.

Zeitleiste

Am rechten Ende der Statusleiste befindet sich die Zeitleiste, die Datum und Uhrzeit der Videos anzeigt.

Datum und Uhrzeit der Videos



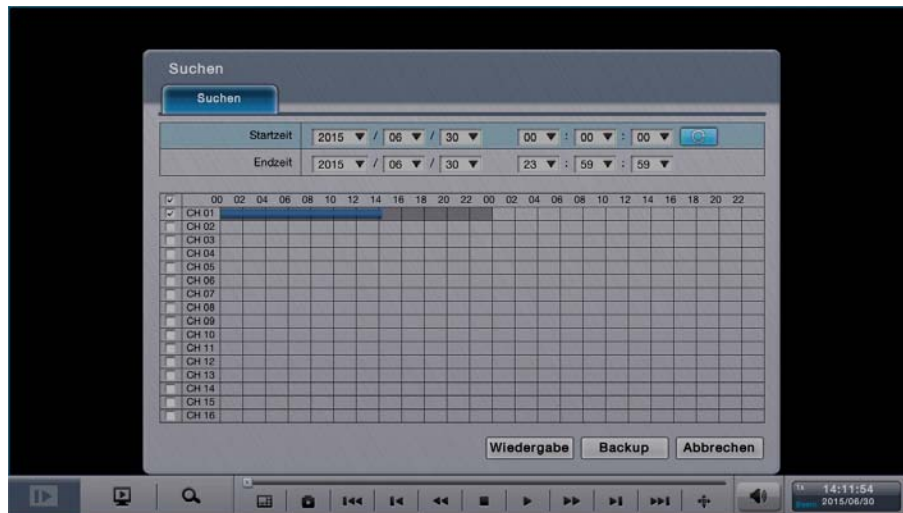
Den **Statusbereich** können Sie im Menü **Anzeige – Display-Einstellung - Statusleiste** konfigurieren.

Modus

Am linken Ende der Statusleiste befindet sich das Modus-Symbol . Es zeigt an, dass sich das Betriebssystem gerade im **Wiedergabemodus** befindet; anderenfalls erscheint das Symbol , das anzeigt, dass sich das System im Live-Modus befindet.

Videos für Wiedergabe oder Backup suchen

Um Videos für die Wiedergabe oder einen Backup zu suchen, klicken Sie auf das Symbol , um eine Zeittabelle zu öffnen, die alle Aufnahmen anzeigt. Wenn Sie die Startzeit wählen und auf das Symbol  klicken, werden die für die nachfolgenden 24 Stunden verfügbaren Videos als blauer Balken angezeigt.



Der USB-Stick und die portable Festplatte sind beide für einen Video-Backup geeignet. Falls Probleme beim Backup auf der portablen Festplatte auftreten sollten, formatieren Sie die Festplatte mit FAT32, NTFS wird aktuell nicht unterstützt.

9 Einstellungen

Im **Hauptmenü** können Sie die Kamera einstellen, Aufnahmen und Ereignisse verwalten, das Netzwerk konfigurieren, das Gerät ein- und ausschalten etc. Nachfolgend werden alle Untermenüs und Einstellungen beschrieben.

Um die Einstellungen vorzunehmen:

Öffnen Sie die Live-Ansicht (siehe Kapitel 8.1 „Live-Ansicht“).

Klicken Sie auf das Symbol  in der Statusleiste. Es öffnet sich eine Menüliste.

Klicken Sie auf das Symbol für das Hauptmenü .

Das Hauptmenü öffnet sich, und das Menü **Kamera** wird angezeigt.

Hauptmenü



Das Hauptmenü beinhaltet acht Menüs:

Menü	Symbol	Beschreibung
Kamera		Suche nach Kameras und Hinzufügen neuer Kameras im gleichen Subnetz ▶ Siehe Kapitel 9.1 "Kamera"
Aufnahme & Ereignis		Konfiguration des Aufnahmezeitplans und Einstellung von Ereignissen für eine Alarmauslösung ▶ Siehe Kapitel 9.2 "Aufnahme und Ereignis"
Geräte		Verwalten von Ein- und Ausgängen der Kameras ▶ Siehe Kapitel 9.3 "Geräte"

Speicherung		Verwalten von Speicher und Daten-Backup ▶ Siehe Kapitel 9.4 "Speicherung"
Netzwerk		Konfiguration des System-Netzwerkes ▶ Siehe Kapitel 9.5 "Netzwerk"
Management		Verwaltung der Benutzer, Aktivierung der Lizenz, Speichern/Laden der Konfiguration und Überprüfen der Protokolle ▶ Siehe Kapitel 9.6 "Management"
System		Systeminformation, Konfigurierung von Systemeinstellungen, Verwaltung von System-Upgrades und Installation Wizard ▶ Siehe Kapitel 9.7 "System"
Anzeige		Konfiguration der Bildschirmanzeige ▶ Siehe Kapitel 9.8 "Anzeige"

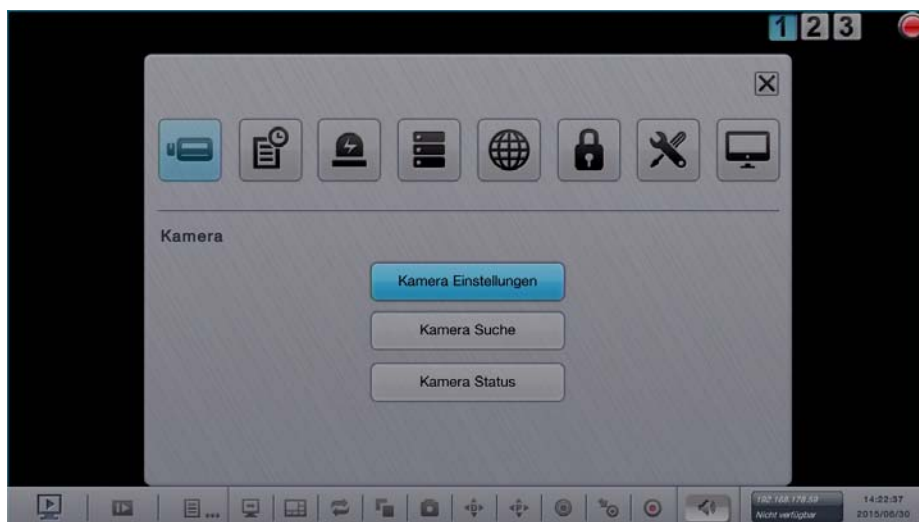
9.1 Kamera

Das Menü **Kamera** hilft beim Suchen nach Kameras und dem Hinzufügen neuer Kameras im gleichen Subnetz.

Um das Menü **Kamera** zu öffnen:

Öffnen Sie das Hauptmenü, wie im vorigen Abschnitt beschrieben.

Klicken Sie auf das Symbol . Das Menü **Kamera** öffnet sich.



Das Menü **Kamera** beinhaltet die Untermenüs **Kamera-Einstellungen**, **Kamera-Suche** und **Kamera-Status**.

9.1.1 Kamera-Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie Kameras im gleichen Subnetz manuell hinzufügen.

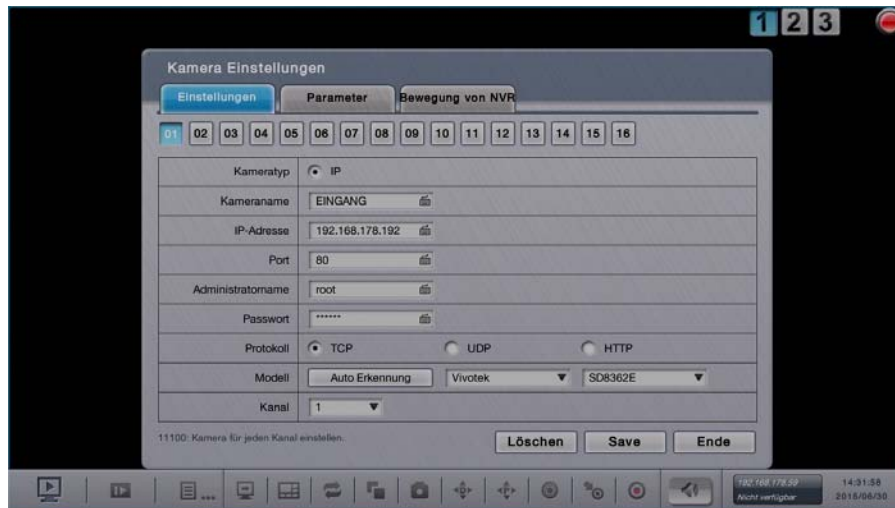
Um das Untermenü **Kamera-Einstellungen** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Kamera**.



Klicken Sie auf **Kamera Einstellungen**.

Das Untermenü **Kamera Einstellungen** öffnet sich, und der Tab **Einstellungen** wird angezeigt



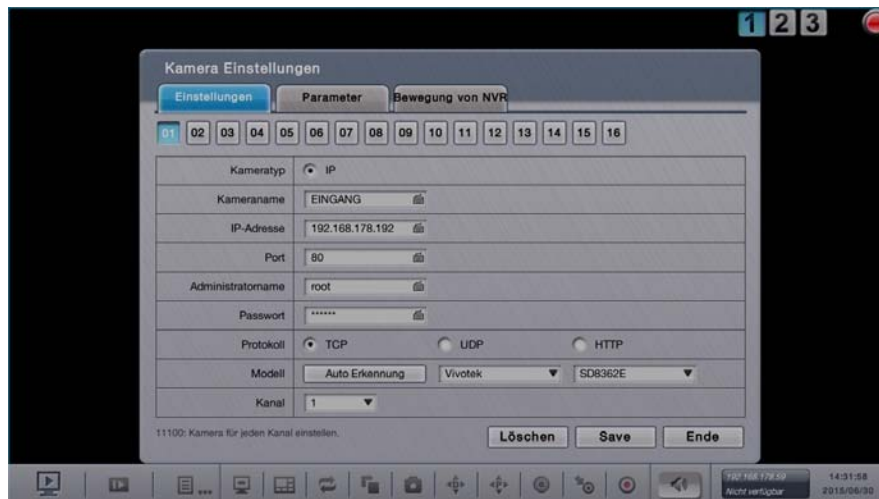
Das Untermenü **Kamera-Einstellungen** beinhaltet drei Tabs: **Einstellungen**, **Parameter** und **Bewegung von NVR**, die nachfolgend beschrieben werden.

Einstellungen

Auf dem Tab **Einstellungen** können Sie Kameras manuell hinzufügen.

Um den Tab **Einstellungen** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  > **Kamera**  > **Kamera-Einstellungen** > **Einstellungen**.



Die möglichen Einstellungen sind:

Einstellung	Beschreibung	Werks-einstellung
01	Wählen Sie die Kamera aus, die konfiguriert werden soll	01
Kameratyp	Der Kamera-Typ ist auf IP eingestellt und kann nicht geändert werden, da das Betriebssystem aktuell nur IP-Kameras unterstützt.	IP
Kameraname	Geben Sie den Kamera-Namen ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  am rechten Ende des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  am rechten Ende des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Port	Geben Sie die Port-Nr. ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  am rechten Ende des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	80
Administrator-name	Geben Sie einen Namen für den Administrator ein, der die Kamera komplett verwalten kann. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  am rechten Ende des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Passwort	Festlegen eines Passworts für den Login des Administrators ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  am rechten Ende des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Protokoll	Legen Sie das Protokoll für die Kamera fest. ▶ Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Einstellung Modell vorgenommen wurde. ▶ Die verfügbaren Optionen sind TCP, UDP und HTTP. Die Optionen sind abhängig von der Kamera-Marke und dem Modell.	--
Modell	Wählen Sie zwischen Automatischer Erkennung von Kameramarken und –modellen oder manueller Auswahl von Kameramarken und –modellen aus der Drop-down-Liste.	--

Kanal	Legen Sie die Anzahl der analogen Kameras fest, die durch einen Videosever unterstützt werden, oder die Anzahl der IP-Kameras mit mehreren Objektiven/Kanälen. ▶ Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Marken- und Modellnamen der Kameras in der Einstellung Modell eingegeben wurde.	--
-------	---	----

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

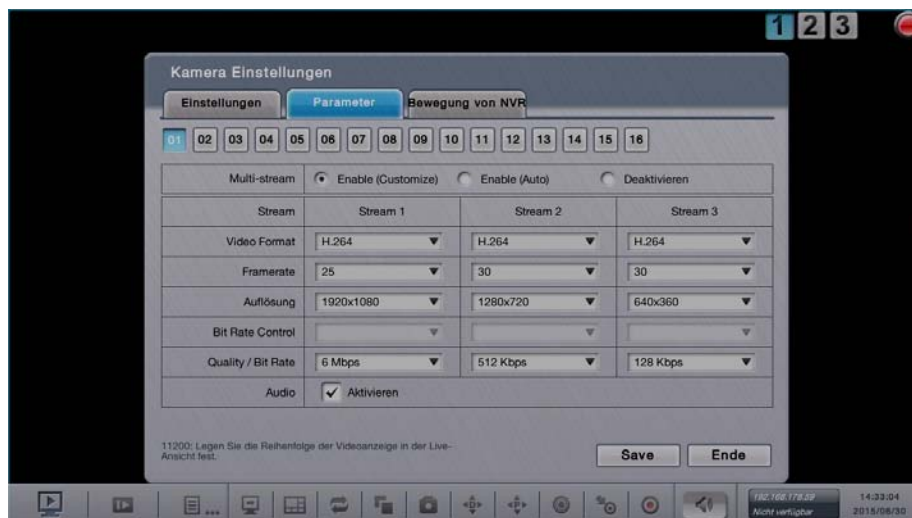
Um Einstellungen für die Kamera zu entfernen, klicken Sie auf **Löschen** und dann auf **Save**. Um die Einstellungen zu beenden, klicken Sie auf **Ende**.

Parameter

Auf dem Tab **Parameter** wird festgelegt, wie die Kamera Videos aufzeichnet und Live-Videos abgespielt werden.

Um den Tab **Parameter** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  > **Kamera**  > **Kamera Einstellungen** > **Parameter**.



Einstellung	Beschreibung	Werks-einstellung
	Wählen Sie die Kamera aus, die konfiguriert werden soll.	
Multi-stream	Aktivieren/deaktivieren Sie den Multi-Stream der Kamera.	Aktiviert (Auto)
Stream	Bis zu drei Streams werden unterstützt.	--
Video Format	Legen Sie das Format fest, das die Kamera unterstützt. ▶ Verfügbare Optionen sind H.264, MPEG4, MJPEG und MxPEG. Die Optionen sind abhängig von der Kamera-Marke und dem Modell. ▶ MxPEG-Decodierung wird auf dem lokalen Bildschirm aktuell nicht unterstützt. MxPEG-decodierte Videos können nur über Internet oder einen Remote-Browser angesehen werden.	--
Framerate	Legen Sie die Bildrate der Kamera fest.	--
Auflösung	Stellen Sie die Auflösung der Kamera ein.	--
Bit Rate Control	Legen Sie die Bitraten-Steuerung der Kamera fest.	--
Quality/Bit Rate	Stellen Sie die Qualität des Videobildes ein.	--
Audio	Aktivieren/deaktivieren Sie die Aufnahme und Wiedergabe mit Ton. ▶ Lokale Audiowiedergabe wird in v1.0 nicht unterstützt.	--

Klicken Sie auf **Save** um die Einstellungen zu speichern.

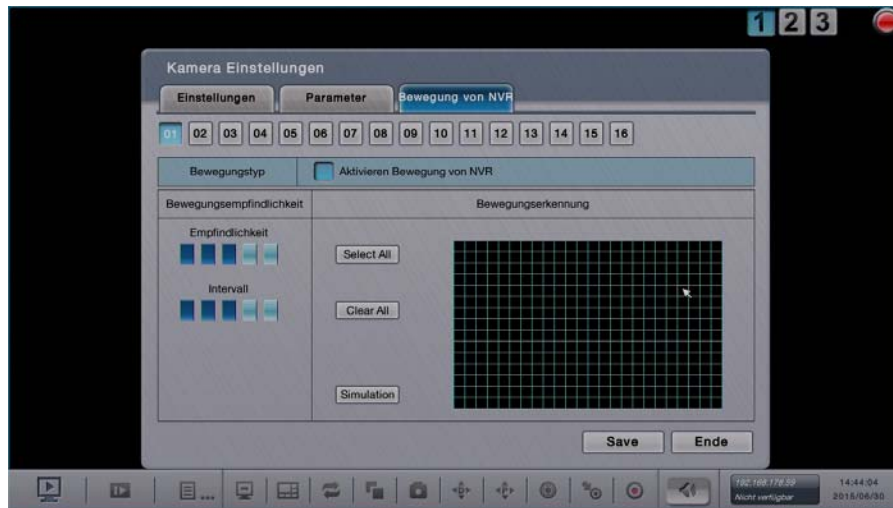
Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

Bewegung von NVR

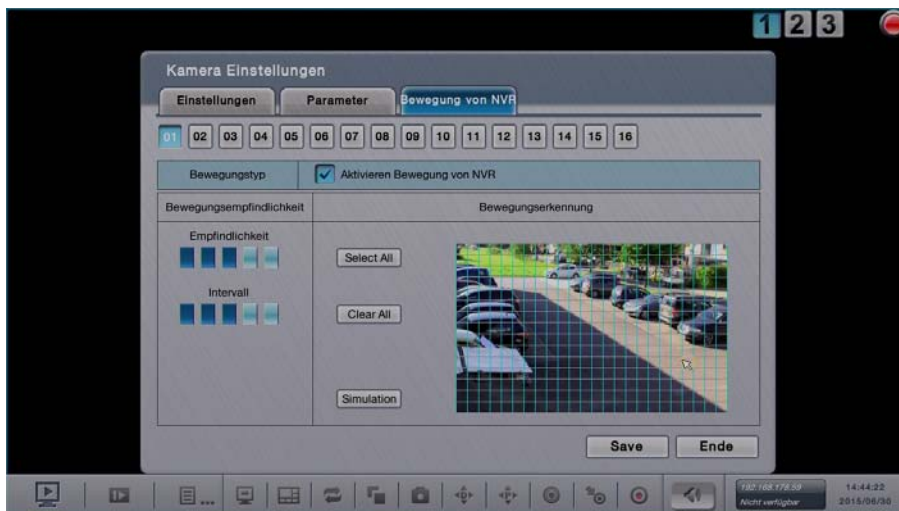
Auf dem Tab **Bewegung von NVR** können Sie die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung, das Intervall und den Erfassungsbereich einstellen.

	Bitte beachten Sie, dass sich diese Einstellungen auf die Bewegungserkennung des Servers und nicht der Kamera beziehen. Die Bewegungserkennung der Kamera können Sie direkt über die Webseite der Kamera einstellen.
---	--

Sie können auswählen, für welchen Kanal die Bewegungserkennung gelten soll.

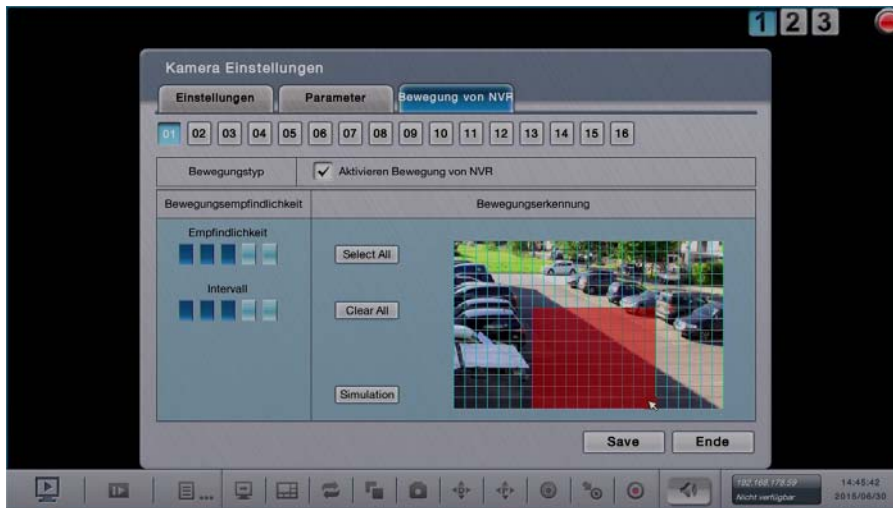


Um die Bewegungserkennung einzustellen, markieren Sie das Kästchen **Aktivieren Bewegung von NVR**. Danach erscheint das Kameravideo.

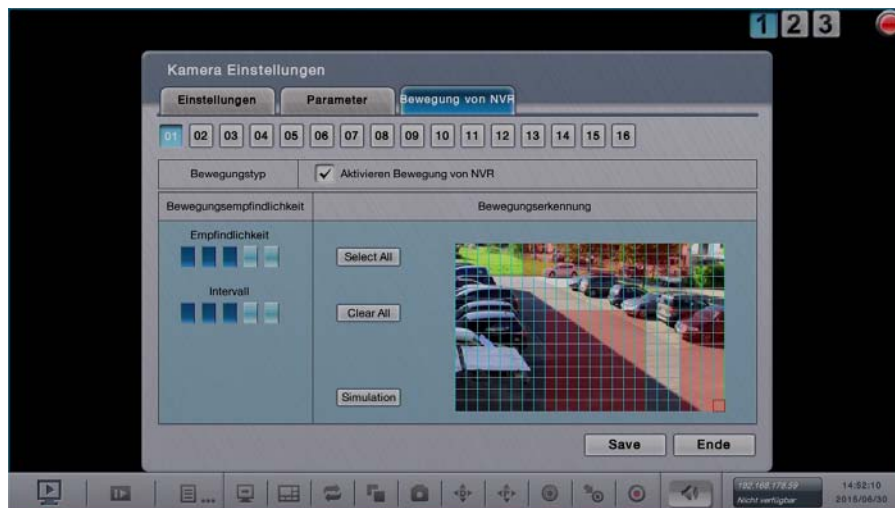


Erfassungsbereich für die Bewegungserkennung einstellen

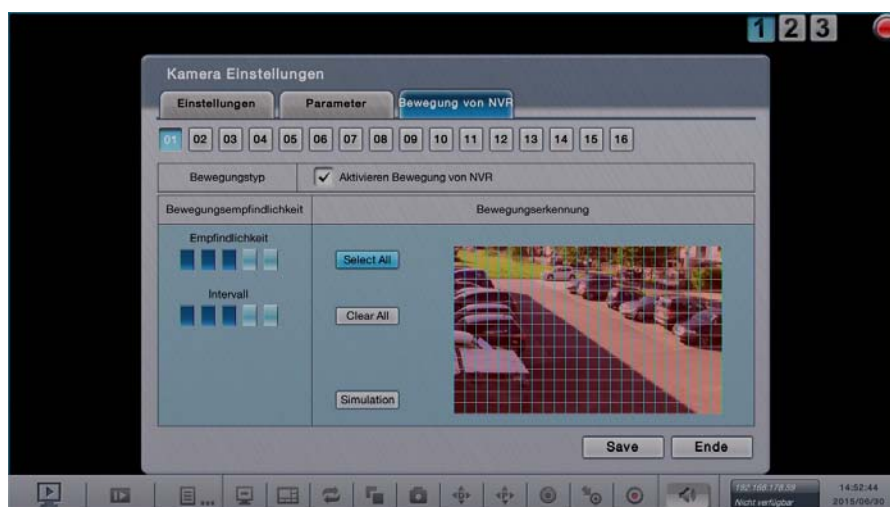
- Maus: Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie den Cursor über den gewünschten Bereich. Lassen Sie die linke Maustaste dann los.
- Tastatur: Bewegen Sie den Cursor zum gewünschten Bereich. Drücken Sie die Eingabetaste, und bewegen Sie den Cursor, um den rot markierten Bereich zu vergrößern.
- Fernbedienung: Bewegen Sie den Cursor zum gewünschten Bereich. Drücken Sie die Eingabetaste, und bewegen Sie den Cursor, um den rot markierten Bereich zu vergrößern.



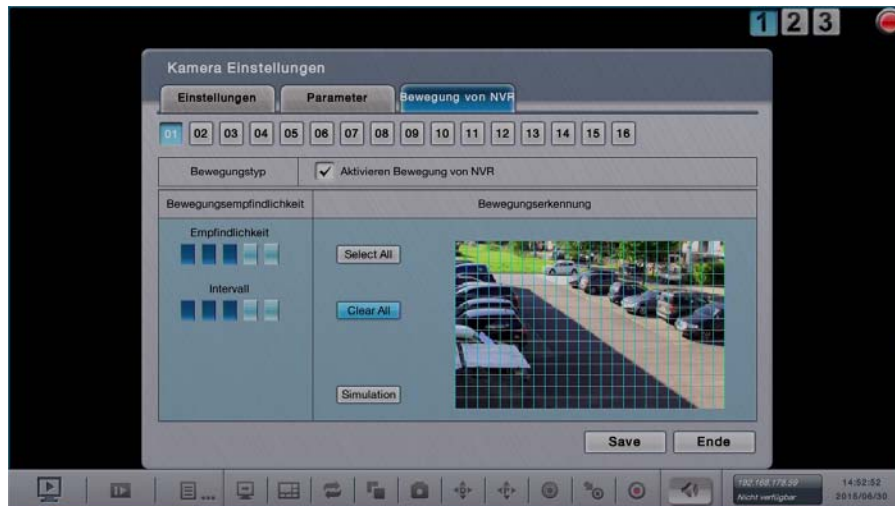
Um Ihre Auswahl rückgängig zu machen, gehen Sie vor, wie oben beschrieben, aber beginnen Sie an einem Punkt im ausgewählten Bereich.



Es können mehrere Erfassungsbereiche eingestellt werden.



Klicken Sie auf **Select All**, um die gesamte Ansicht zu markieren.



Klicken Sie auf **Clear All**, um die gesamte Auswahl rückgängig zu machen.

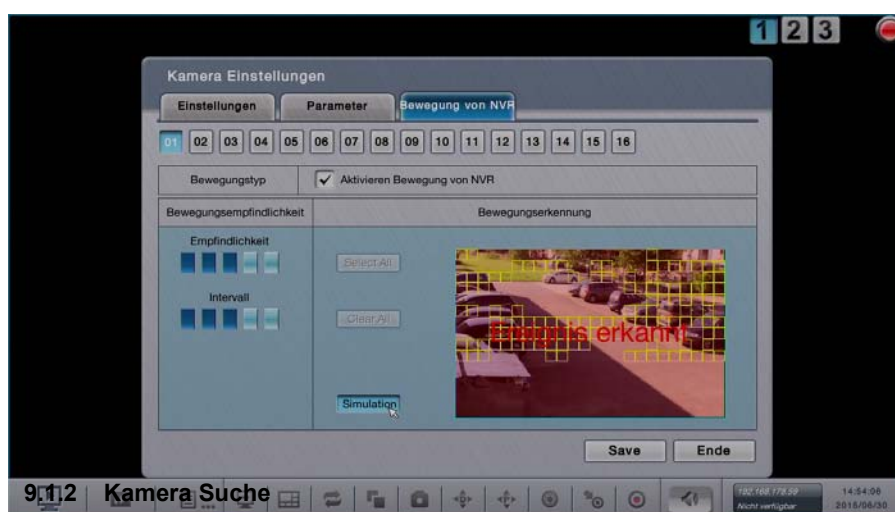
Empfindlichkeit und Intervall

Empfindlichkeit: Durch Anklicken der Balken können Sie die Empfindlichkeit erhöhen, so dass bereits bei minimalen Bewegungen ein Alarm ausgelöst wird, oder verringern. Durch Einstellen einer geeigneten Empfindlichkeit lassen sich Fehlalarme minimieren; Sie können z.B. die Empfindlichkeit reduzieren, um eine Alarmauslösung durch sich bewegende Äste zu vermeiden.

Intervall: Durch Anklicken der Balken können Sie das Intervall vergrößern, so dass ein Alarm erst ausgelöst wird, wenn die Bewegung länger anhält. Durch Einstellen eines geeigneten Intervalls lassen sich Fehlalarme minimieren; Sie können z.B. das Intervall verringern, um eine Alarmauslösung durch Fußgänger zu vermeiden.

Simulation

Klicken Sie auf **Simulation**, um die Bewegungserkennung in der Vorschau zu testen. Wenn eine bestimmte Bewegung als Ereignis erkannt wird, erscheint "Ereignis erkannt" auf dem Bildschirm. Die Empfindlichkeit und das Intervall können für jede Kamera einzeln eingestellt werden.



9.1.3 Kamera Suche

Mit der Option **Kamera Suche** können Sie Kameras im gleichen Subnetz suchen und hinzufügen. Die Suche erfolgt über UPnP. Bevor Sie diese Funktion nutzen, stellen Sie sicher, dass ihre Kamera UPnP unterstützt.

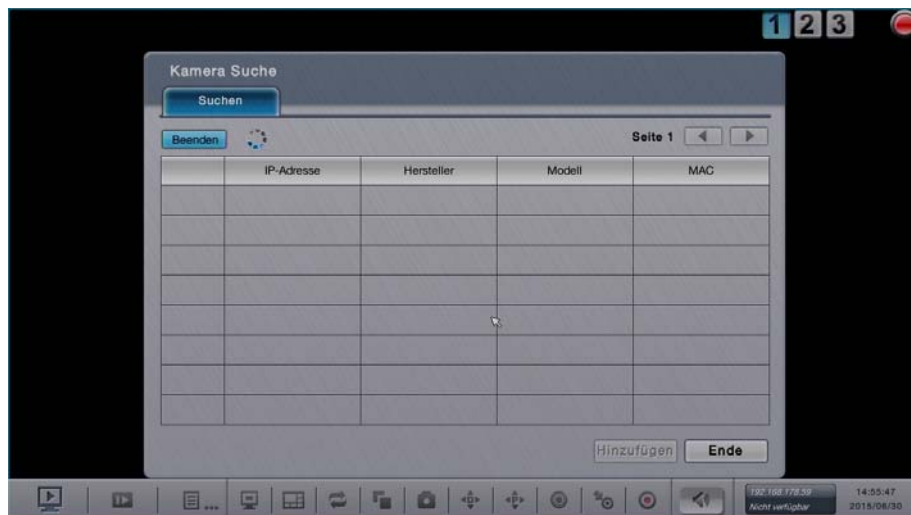
Um das Untermenü **Kamera Suche** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Kamera**.



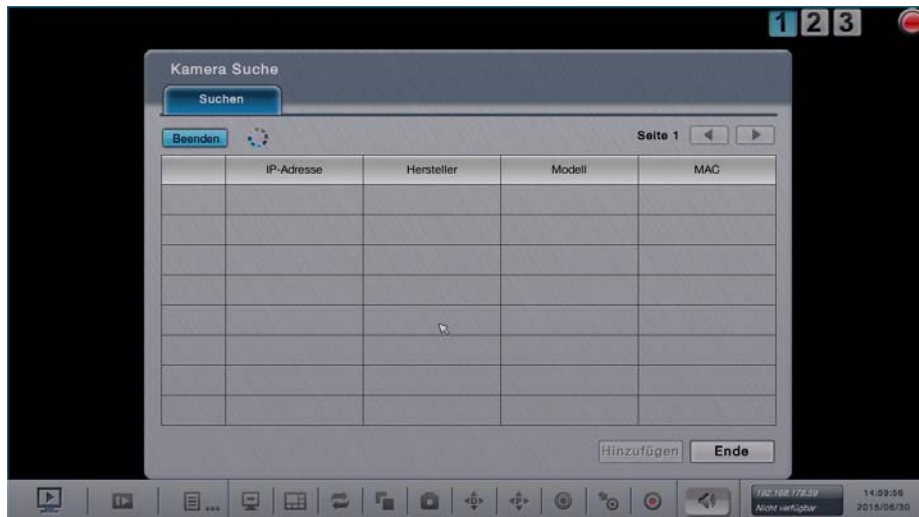
Klicken Sie auf **Kamera Suche**.

Das Untermenü **Kamera Suche** wird geöffnet.

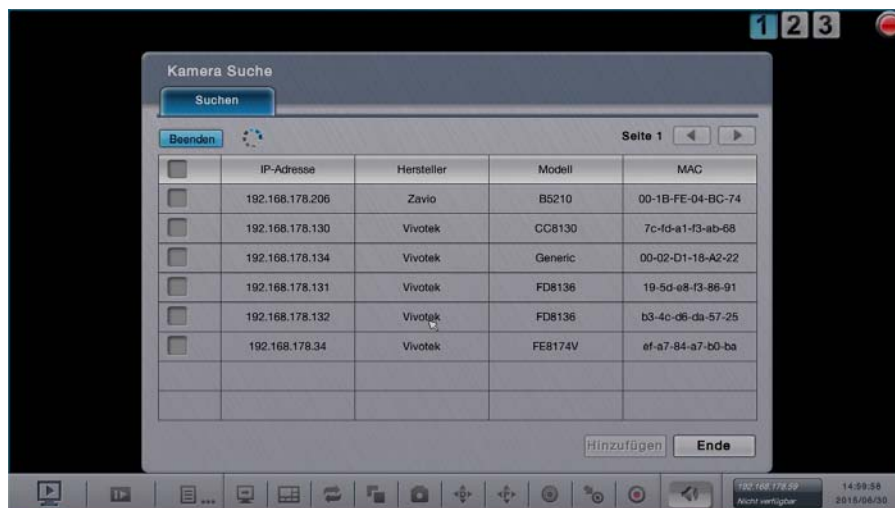


Klicken Sie auf **Suchen**.

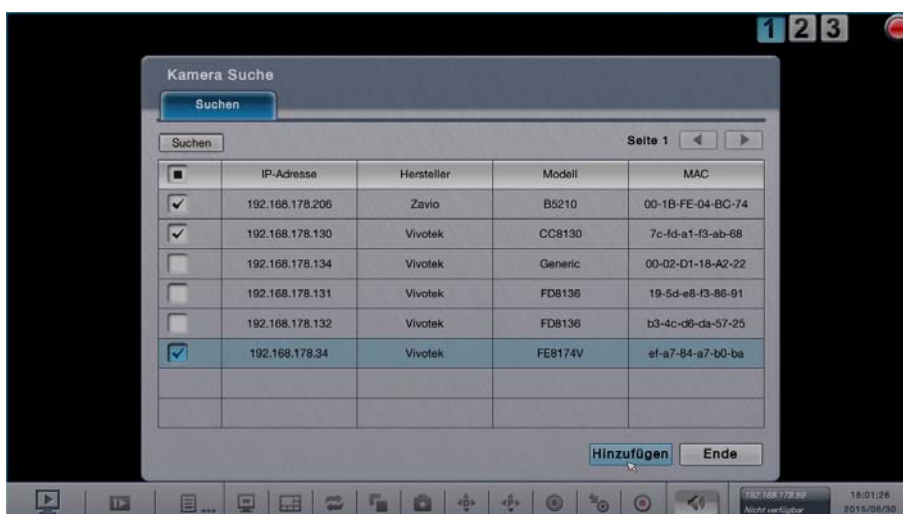
Das System startet die Suche nach Kameras im gleichen Subnetz.



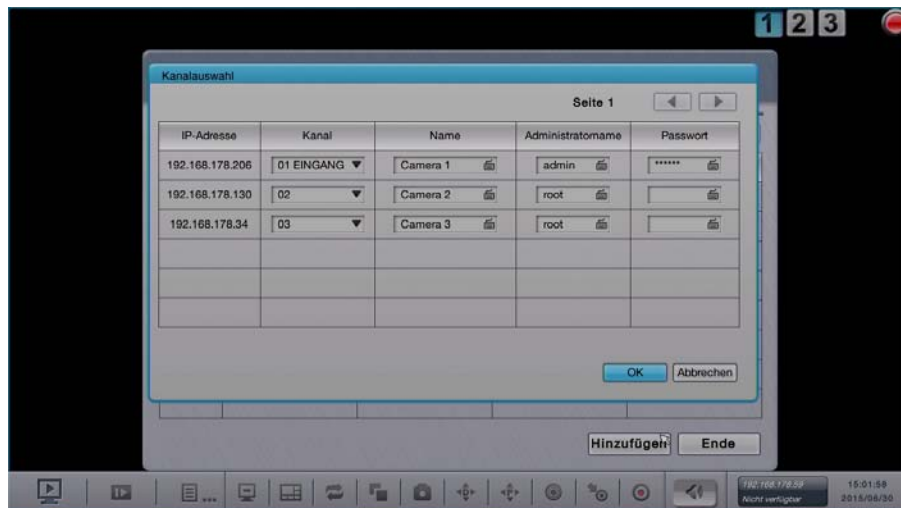
Sobald die Suche beendet ist, listet das System alle gefundenen Kameras auf.



Wählen Sie die Kameras aus, die Sie dem System hinzufügen möchten. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Ein Dialogfenster zur Kanal-Auswahl wird geöffnet, in dem alle IP-Adressen und die Werkseinstellungen für Kanal, Name, Administrator und Passwort der hinzugefügten Kameras angezeigt werden.



Sie können die Werkseinstellungen durch alternative Angaben ersetzen.

Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern. Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

9.1.4 Kamera Status

Mit der Option **Kamera Status** können Sie den Kamerastatus einschließlich der Verbindungen und der Bitrate überprüfen.

Um das Untermenü **Kamera Status** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol > **Hauptmenü** > **Kamera** > **Kamera Status**.



Das Menü **Kamera Status** beinhaltet die Tabs **Status** und **Details**, die im folgenden Abschnitt erläutert werden.

Status

Um den Tab **Status** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Kamera  > **Kamera Status** > **Status**.



Der **Kamerastatus** liefert die folgenden Informationen zu jeder im System enthaltenen Kamera:

Info	Beschreibung	Symbol / Status-Info
Nr.	Kamerakanal	--
Name	Name der Kamera.	--
Aufnahme Status	Aufnahme-Modus und -Status	 keine Aufnahme  dauerhafte Aufnahme – läuft  dauerhafte Aufnahme – beendet  Aufnahme nach Zeitplan – läuft  Aufnahme nach Zeitplan – beendet  Aufnahme im Notfall – läuft  Aufnahme im Notfall – beendet
Framerate	Bildrate der Kamera	--
Bit Rate	Übertragungs-Bitrate der Kamera	--
Verbindungs- status	Verbindungsstatus der Kamera	 getrennt  verbunden  Verbindung wird hergestellt
	Verbindung zur Kamera wird hergestellt oder getrennt	 klicken für Verbindungsaufbau  klicken zum Trennen der Verbindung

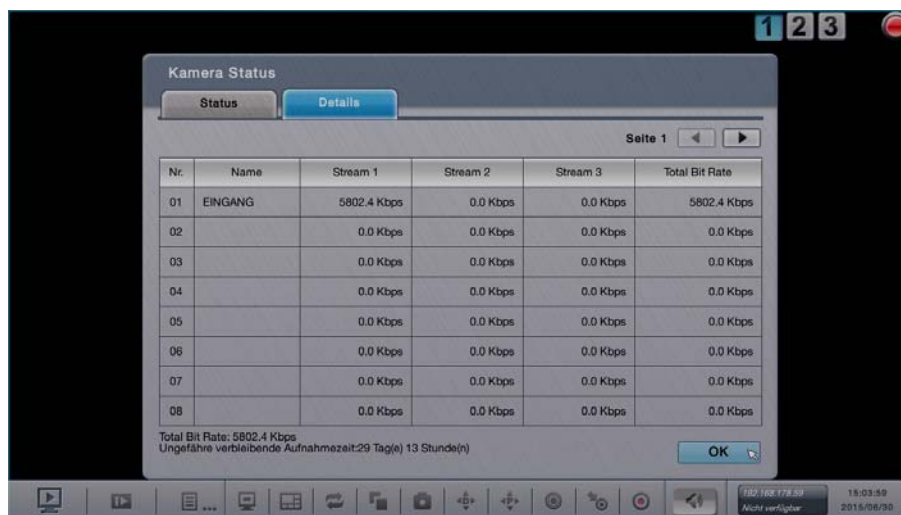
Klicken Sie auf **OK**, um den Tab zu schließen.

Details

Der Tab **Details** zeigt den Status der Kamera-Streams sowie die Gesamtbitrate einer einzelnen und aller Kameras an.

Um den Tab **Details** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  > **Kamera**  > **Kamera Status** > **Details**.



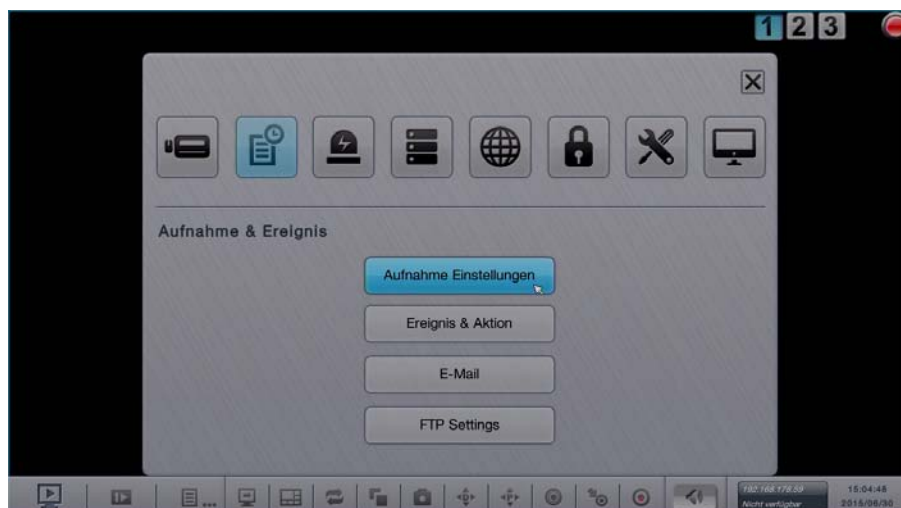
9.2 Aufnahme & Ereignis

Im Menü **Aufnahme & Ereignis** können Sie Videoaufnahmen konfigurieren und Ereignisse festlegen, bei denen ein Alarm ausgelöst werden soll.

Um das Menü **Aufnahme & Ereignis** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf die Taste  > **Hauptmenü** .

Klicken Sie auf **Aufnahme & Ereignis** .



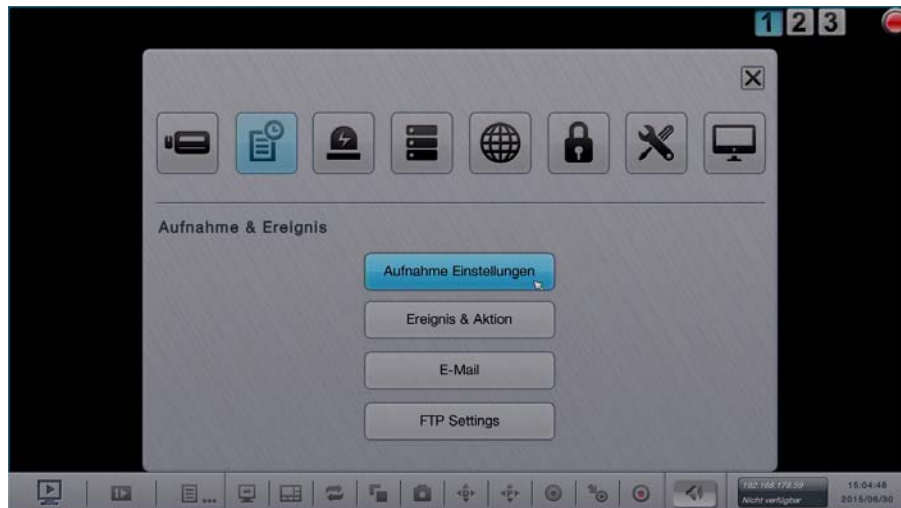
Das Menü **Aufnahme & Ereignis** beinhaltet die Untermenüs **Aufnahme Einstellungen**, **Ereignis & Aktion**, **E-Mail**, **FTP-Settings**.

9.2.1 Aufnahme Einstellungen

Im Untermenü **Aufnahme Einstellungen** können Sie einstellen, wie und wann Videos aufgezeichnet werden sollen und welche Ereignisse einen Alarm auslösen sollen.

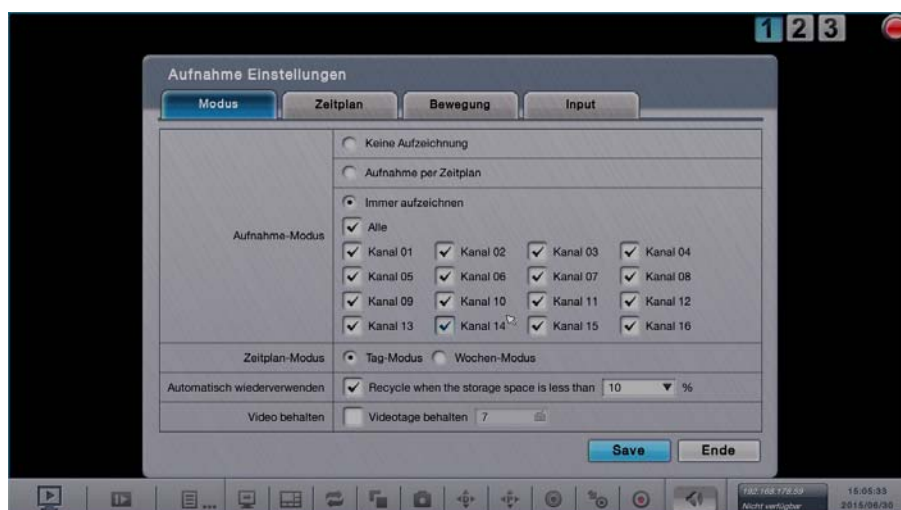
Um das Untermenü **Aufnahme Einstellungen** zu öffnen:

Öffnen Sie das Menü **Aufnahme & Ereignis**, wie im vorigen Abschnitt beschrieben.



Klicken Sie auf **Aufnahme Einstellungen**.

Das Untermenü **Aufnahme Einstellungen** wird geöffnet, und der Tab **Modus** wird angezeigt.



Das Untermenü **Aufnahme Einstellungen** beinhaltet vier Tabs: **Modus**, **Zeitplan**, **Bewegung** und **Input**, die nachfolgend beschrieben werden.

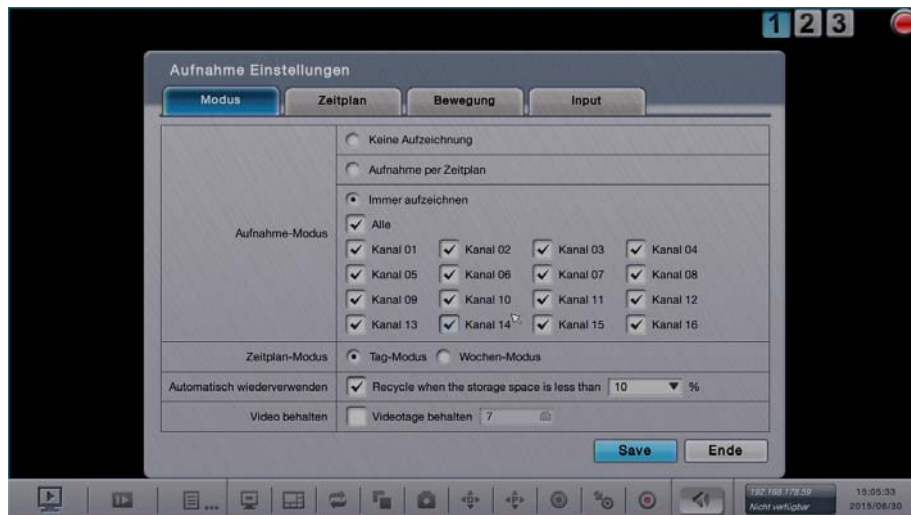
Modus

Auf dem Tab **Modus** können Sie die Aufnahme aktivieren oder deaktivieren und einstellen, wie Videos aufgezeichnet werden sollen.

Um den Tab **Modus** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **Aufnahme Einstellungen** > **Modus**.



Folgende Einstellungen können auf dem Tab **Modus** vorgenommen werden:

Gruppe	Einstellung	Beschreibung		Werkseinstellung
Aufnahme-Modus	Keine Aufzeichnung	Aktivieren/deaktivieren Sie die Videoaufnahme		Wenn eine Speichermöglichkeit gegeben ist, lautet die Werkseinstellung Immer aufzeichnen ; anderenfalls lautet die Werkseinstellung Keine Aufzeichnung .
	Aufnahme per Zeitplan	Aktivieren/deaktivieren Sie die Aufnahme nach Zeitplan ▶ siehe Tab Zeitplan		
	Immer aufzeichnen	Aktivieren/deaktivieren Sie die dauerhafte Aufnahme		
		Alle	Dauerhafte Aufnahme ist für alle Kamerakanäle aktiviert.	
		Kanal #	Dauerhafte Aufnahme ist für einen Kamerakanal aktiviert. ☐ ▶ Eine 1bay-Einheit kann bis zu 8 Kanäle haben.	

Zeitplan-Modus	Tag-Modus	Der Aufnahmezeitplan wird täglich wiederholt. ▶ siehe Tab Zeitplan	ein
	Wochen-Modus	Der Aufnahmezeitplan wird wöchentlich wiederholt. ▶ siehe Tab Zeitplan	aus
Automatisch wieder-verwenden	Ein	Automatische Wiederverwendung, wenn die Speicherkapazität weniger als einen festgelegten Prozentsatz beträgt.	ein 10%
Video behalten	Videotage behalten	Legt fest, wie lange die aufgezeichneten Videos gespeichert werden sollen (max. 365 Tage)	aus

	Wie lange ein Video gespeichert werden kann, hängt vom verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte ab.
---	---

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

Zeitplan

Auf dem Tab **Zeitplan** können Sie einen Zeitplan für Videoaufnahme festlegen.

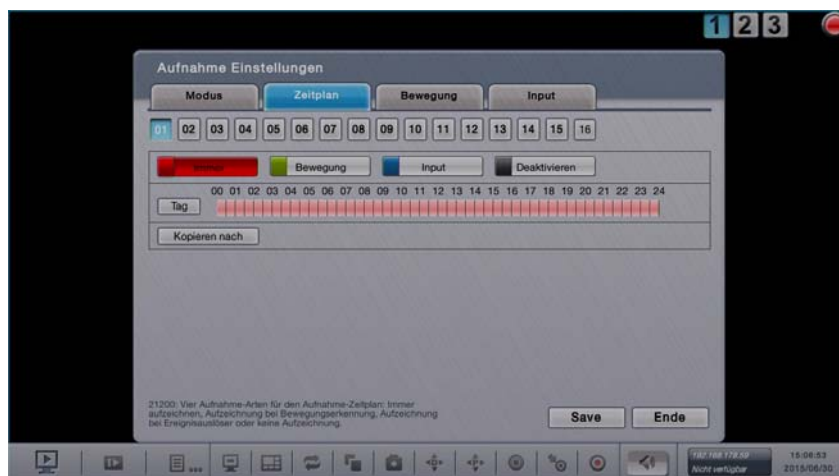
Um den Tab **Zeitplan** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **Aufnahme Einstellungen** > **Zeitplan**

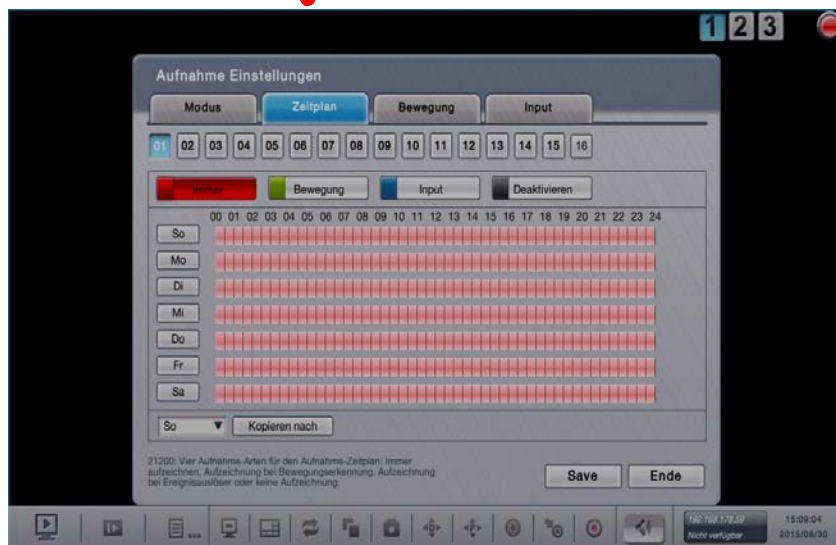
Der Tab **Zeitplan** wird in Zusammenhang mit den Einstellungen auf dem Tab **Modus** geöffnet.

Tab **Zeitplan** mit eingestelltem Tag-Modus

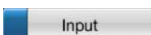
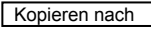


Oder

Tab **Zeitplan** mit eingestelltem Wochen-Modus



Auf dem Tab **Zeitplan** können die folgenden Optionen eingestellt werden:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
	Wählen Sie einen Kamerakanal aus.	
	Klicken Sie auf Immer , um ein Zeitfenster für die Aufnahme festzulegen.	--
	Klicken Sie auf Bewegung , um ein Zeitfenster für bewegungsgesteuerte Aufnahmen festzulegen. - Um diese Einstellung durchführen zu können, müssen Sie zuerst die Einstellungen auf dem Tab Bewegung vornehmen. - Bevor Sie die Ereignisse für eine Bewegungserkennung einstellen, vergewissern Sie sich, dass die Bewegungserkennung der Kamera im Netz aktiviert ist.	--
	Klicken Sie auf Input , um ein Zeitfenster für Aufnahmen festzulegen, die durch einen Eingang ausgelöst wurden. Um diese Einstellung durchführen zu können, müssen Sie zuerst die Einstellungen auf dem Tab Input vornehmen.	--
	Klicken Sie auf Deaktivieren , um ein Zeitfenster zu deaktivieren.	--
	Im Wochen-Modus können Sie einen Wochentag wählen, dessen Zeitplan auf andere Wochentage oder Videokanäle übertragen wird.	--
	Im Tages-Modus kann der aktuelle Tages-Zeitplan auf andere Kanäle übertragen werden. Im Wochen-Modus kann der aktuelle Wochen-Zeitplan auf andere Wochentage oder andere Kanäle übertragen werden.	--

	Die Werkseinstellung lautet Immer aufzeichnen von 00:00 bis 24:00 Uhr.
---	---

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

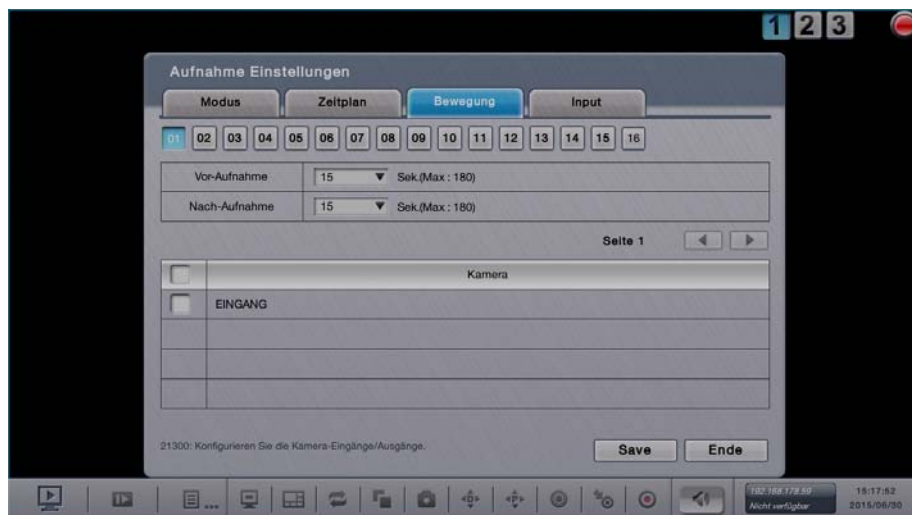
Bewegung

Auf dem Tab **Bewegung** können Sie die Vor-Aufnahme- und Nach-Aufnahme-Zeit bei der Erfassung einer Bewegung einstellen.

Um den Tab **Bewegung** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **Aufnahme Einstellungen** > **Bewegung**



Auf dem Tab **Bewegung** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
01 02 03 04	Wählen Sie einen Kamerakanal aus	01
Vor-Aufnahme	Stellen Sie die Aufnahme-Startzeit vor einer erfassten Bewegung ein.	15 sec.
Nach-Aufnahme	Stellen Sie die Aufnahmezeit nach Ende einer Bewegung ein.	15 sec.
Kamera	Wählen Sie die Kamera aus, deren Bewegungs-erkennung eine Aufnahme auf dem gewählten Kanal starten soll.	--

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

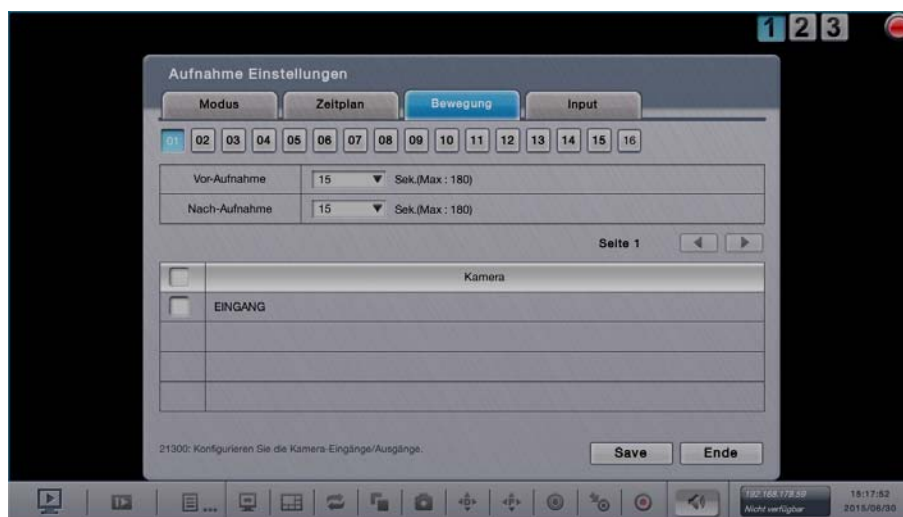
Input

Auf dem Tab **Input** können Sie die Vor-Aufnahme- und Nach-Aufnahme-Zeit bei der Auslösung eines digitalen Engangs einstellen.

Um den Tab **Input** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **Aufnahme Einstellungen** > **Input**



Auf dem Tab **Input** sind die folgenden Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
   	Wählen Sie einen Kamerakanal aus	 (Kanal 01)
Vor-Aufnahme	Stellen Sie die Aufnahme-Startzeit vor der Auslösung eines digitalen Engangs ein	15 sec.
Nach-Aufnahme	Stellen Sie die Aufnahmezeit nach der Auslösung eines digitalen Engangs ein.	15 sec.
Input	Wählen Sie den Eingang aus, dessen Auslösung eine Aufnahme auf dem gewählten Kanal starten soll.	--

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

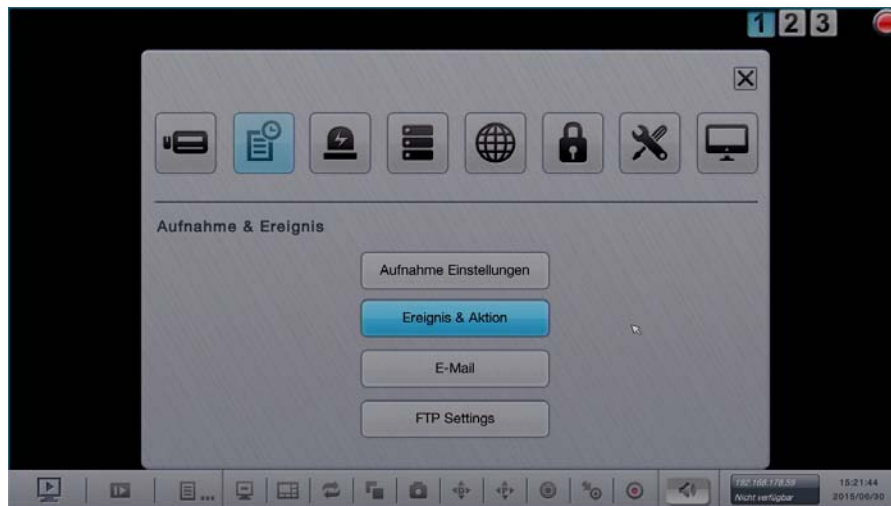
9.2.2 Ereignis & Aktion

Im Untermenü **Ereignis & Aktion** können Sie die Ereignisse festlegen, die Aktionen des Servers (Systems) auslösen sollen.

Um das Untermenü **Ereignis & Aktion** zu öffnen:

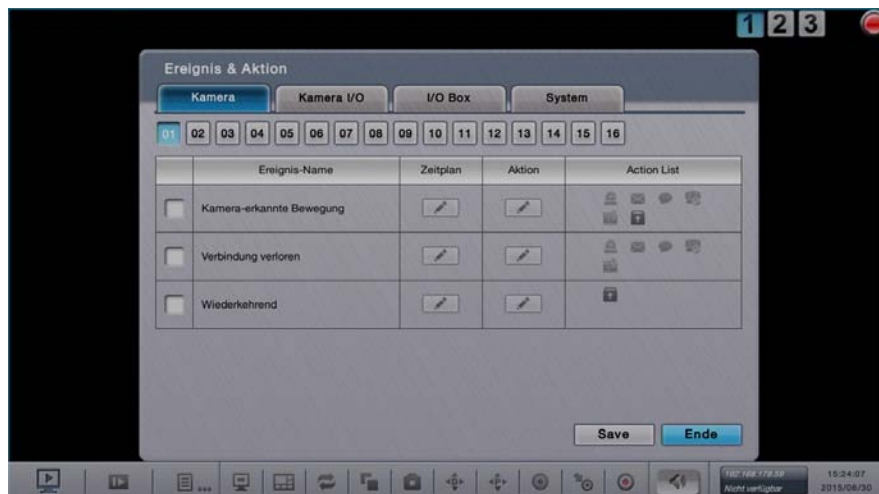
Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  > **Aufnahme &**

Ereignis 



Klicken Sie auf **Ereignis & Aktion**.

Das Untermenü **Ereignis & Aktion** wird geöffnet, und der Tab **Kamera** wird angezeigt.



Das Untermenü **Ereignis & Aktion** beinhaltet vier Tabs: **Kamera**, **Kamera I/O**, **I/O Box** und **System**, die nachfolgend beschrieben werden.

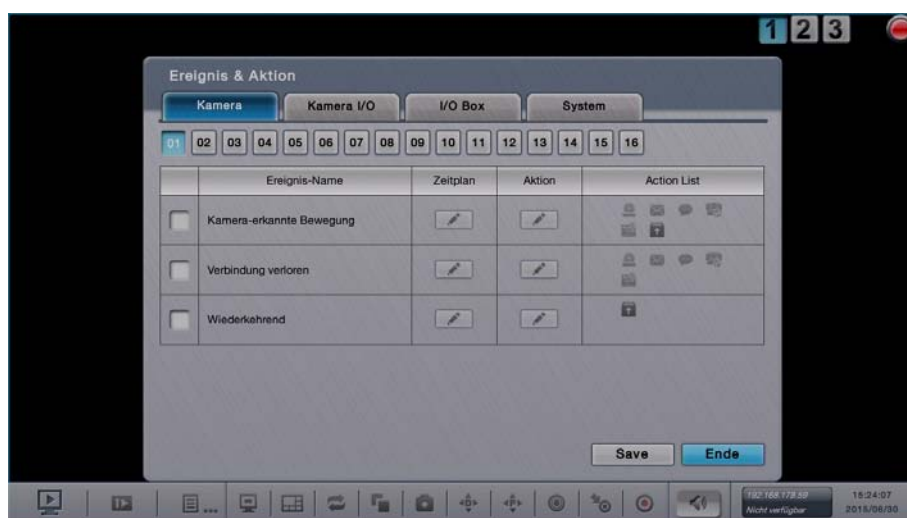
Kamera

Auf dem Tab **Kamera** können Sie die Ereignisse und Aktionen für Kameras festlegen, z.B. Bewegungserkennung oder fehlende Verbindung zum Server.

Um den Tab **Kamera** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **Ereignis & Aktion** > **Kamera**



Auf dem Tab **Kamera** sind folgende Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
01 02 03 04	Wählen Sie den Kamerakanal aus	01
Kamera-erkannte Bewegung	Aktivieren/deaktivieren Sie die Aktionen, die das System durchführen soll, wenn eine Bewegung erfasst wurde. - Wenn Sie eine Bewegungserkennung des NVR wünschen, stellen Sie sicher, dass Aktivieren Bewegung von NVR in den Kamera Einstellungen markiert und konfiguriert ist. - Wenn Sie eine Bewegungserkennung durch die Kamera wünschen, stellen Sie sicher, dass die Bewegungserkennung der Kamera im Kameranetz aktiviert ist.	Deaktiviert
Verbindung verloren	Aktivieren/deaktivieren Sie Aktionen, die das System durchführen soll, wenn die Verbindung zur Kamera getrennt wurde.	Deaktiviert

Wiederkehrend		Aktivieren/deaktivieren Sie die zeitgesteuerte Aufnahme	Deaktiviert
Zeitplan 		Legen Sie eine Zeitdauer für die Aktivierung von Ereignis & Aktion fest ▶ Wenn ein Ereignis / eine Aktion aktiviert ist, dauert die Aktivierung werkseitig von 00:00 bis 23:59 Uhr.	Ereignis & Aktion sind aktiv von 00:00 bis 23:59 Uhr.
Aktion 	 Ausgang	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System ein Ausgangssignal an andere angeschlossene Geräte. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie einstellen können, durch welchen Ausgangs-Pin das Ausgangssignal gesendet werden soll.	Deaktiviert
	 E-Mail	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System eine Benachrichtigung per E-Mail. Dazu muss zuvor eine E-Mail-Adresse eingegeben werden. ▶ E-Mail-Adressen müssen im Untermenü E-Mail eingegeben werden. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie die gewünschte E-Mail auswählen können.	Deaktiviert
	 Push Notification	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System eine Push-Benachrichtigung an registrierte Mobile Clients. Mobiltelefon-Nutzer können die aufgezeichneten Videos dann auf dem Mobile Client ansehen. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie den Mobiltelefon-Nutzer auswählen können.	Deaktiviert
	 CMS	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System ein Signal an das CMS. Im CMS wird das betreffende Ereignis hervorgehoben. ▶ Sie können wählen, ob das Ereignis mit Schnappschuss gesendet werden soll oder nicht.	Deaktiviert

	 E-map Pop-up (remote)	Wenn ein Ereignis eintritt, öffnet das System eine E-map, auf der der Ort des Ereignisses zu sehen ist.	Deaktiviert
	 Snapshot to FTP	Wenn ein Ereignis eintritt, lädt das System Schnappschüsse auf den FTP-Server.	Deaktiviert

	Die Verfügbarkeit der Optionen hängt von den Eigenschaften der Kamera ab.
---	---

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

Kamera I/O

Auf dem Tab **Kamera I/O** können Sie Aktionen als Reaktion auf Ereignisse festlegen, die durch einen oder mehrere Eingänge der Kameras erkannt wurden.

Um den Tab **Kamera I/O** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **Ereignis & Aktion** > **Kamera I/O**



Auf dem Tab **Kamera I/O** können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Einstellung		Beschreibung	Werkseinstellung
		Wählen Sie den Kamerakanal aus.	
Input#0		Aktivieren/deaktivieren Sie die Aktionen, die das System durchführen soll, wenn ein externer Eingang durch die Eingangs-Pins der Kamera ausgelöst wird.	Deaktiviert
Input#1			
Zeitplan		Legen Sie eine Zeitdauer für die Aktivierung von Ereignis & Aktion fest ▶ Wenn ein Ereignis / eine Aktion aktiviert ist, dauert die Aktivierung werkseitig von 00:00 bis 23:59 Uhr.	Ereignis & Aktion sind aktiv von 00:00 bis 23:59 Uhr.
Aktion 	 Ausgang	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System ein Ausgangssignal an andere angeschlossene Geräte. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie einstellen können, durch welchen Ausgangs-Pin das Ausgangssignal gesendet werden soll.	Deaktiviert
	 E-Mail	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System eine Benachrichtigung per E-Mail. Dazu muss zuvor eine E-Mail-Adresse eingegeben werden. ▶ E-Mail-Adressen können im Untermenü E-Mail eingegeben werden. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie die gewünschte E-Mail auswählen können.	Deaktiviert
	 Push Notification	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System eine Push-Benachrichtigung an registrierte Mobile Clients. Mobiltelefon-Nutzer können die aufgezeichneten Videos dann auf dem Mobile Client ansehen. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie den Mobiltelefon-Nutzer auswählen können.	Deaktiviert

	 CMS	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System ein Signal an das CMS. Im CMS wird das betreffende Ereignis hervorgehoben.	Deaktiviert
	 E-map pop up (remote)	Wenn ein Ereignis eintritt, öffnet das System eine E-map, auf der der Ort des Ereignisses zu sehen ist.	Deaktiviert

	Die Verfügbarkeit der Eingangs-Pins hängt von den Eigenschaften der Kamera ab.
---	--

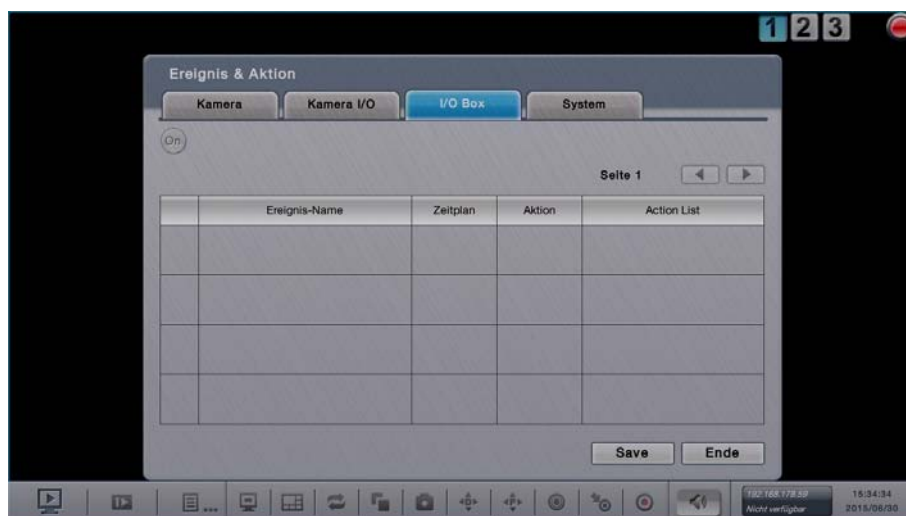
I/O Box

Auf dem Tab **I/O Box** können Sie Aktionen als Reaktion auf Ereignisse festlegen, die durch einen oder mehrere Eingänge der Remote I/O Box erkannt wurden.

Um den Tab **I/O Box** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **Ereignis & Aktion** > **I/O Box**



Auf dem Tab **I/O Box** können Sie folgendes einstellen:

Einstellung		Beschreibung	Werkseinstellung
01		Wählen Sie eine I/O Box aus.	01 : 1bay
Input#0		Aktivieren/deaktivieren Sie die Aktionen, die das System durchführen soll, wenn ein externer Eingang durch die Eingangs-Pins der I/O Box ausgelöst wird.	Deaktiviert
Input#1			
Zeitplan 		Legen Sie eine Zeitdauer für die Aktivierung von Ereignis & Aktion fest ▶ Wenn ein Ereignis / eine Aktion aktiviert ist, dauert die Aktivierung werkseitig von 00:00 bis 23:59 Uhr.	Ereignis & Aktion sind aktiv von 00:00 bis 23:59 Uhr.
Aktion 	 Ausgang	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System ein Ausgangssignal an andere angeschlossene Geräte. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie einstellen können, durch welchen Ausgangs-Pin das Ausgangssignal gesendet werden soll.	Deaktiviert
	 E-Mail	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System eine Benachrichtigung per E-Mail. Dazu muss zuvor eine E-Mail-Adresse eingegeben werden. ▶ E-Mail-Adressen können im Untermenü E-Mail eingegeben werden. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie die gewünschte E-Mail auswählen können.	Deaktiviert

	 Push Notification	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System eine Push-Benachrichtigung an registrierte Mobile Clients. Mobiltelefon-Nutzer können die aufgezeichneten Videos dann auf dem Mobile Client ansehen. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie den Mobiltelefon-Nutzer auswählen können.	Deaktiviert
	 CMS	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System ein Signal an das CMS. Im CMS wird das betreffende Ereignis hervorgehoben.	Deaktiviert
	 E-map pop up (remote)	Wenn ein Ereignis eintritt, öffnet das System eine E-map, auf der der Ort des Ereignisses zu sehen ist.	Deaktiviert
	 On-screen	Wenn ein Ereignis eintritt, zeigt das System eine Warnung auf ausgewählten Kamerakanälen an.	Deaktiviert



Die Verfügbarkeit der Eingangs-Pins der remote I/O Box hängt vom jeweiligen Modell ab.

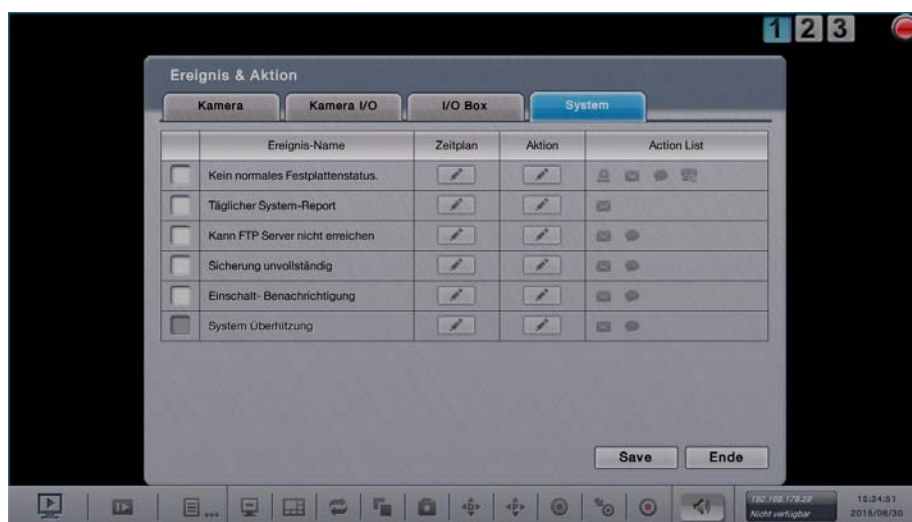
System

Auf dem Tab **System** können Sie die Ereignisse und Aktionen bei Unregelmäßigkeiten im System festlegen.

Um den Tab **System** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **Ereignis & Aktion** > **System**



Auf dem Tab **System** sind die folgenden Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Kein normaler Festplattenstatus	Aktivieren/deaktivieren Sie die Aktionen, die das System durchführen soll, wenn nicht genügend Speicherplatz für die Aufnahme vorhanden ist oder wenn nicht auf die Festplatte zugegriffen werden kann.	Deaktiviert
Täglicher System-Report	Das System kann täglich Benachrichtigungen über den Zustand der Festplatte an eine oder mehrere E-Mail-Adressen senden.	Deaktiviert
Kann FTP-Server nicht erreichen	Bei Verlust der Verbindung mit dem FTP-Server kann das System Benachrichtigungen an eine oder mehrere E-Mail-Adressen senden,	Deaktiviert
Sicherung unvollständig	Das System kann Benachrichtigungen an eine oder mehrere E-Mail-Adressen senden, wenn es keinen automatischen Backup durchführen kann. ▶ Die gesendeten E-Mails enthalten die Namen der betroffenen Dateien.	Deaktiviert
Einschalt-Benachrichtigung	Das System kann die Uhrzeit aufzeichnen, zu der es eingeschaltet wurde, nachdem die Stromversorgung nach einem abnormalen Shutdown wiederhergestellt wurde.	Deaktiviert

System-Überhitzung		Das System kann Benachrichtigungen an eine oder mehrere E-Mail-Adressen senden, wenn es überhitzt ist und sich selbst ausschaltet. (Diese Funktion ist im NVR308 und NVR316 nicht vorhanden.)	Deaktiviert
Zeitplan 		Für jedes Ereignis kann eine Zeitdauer festgelegt werden, in der das Ereignis aktiviert sein soll. Wenn ein Ereignis / eine Aktion aktiviert ist, dauert die Aktivierung werkseitig von 00:00 bis 23:59 Uhr.	Ereignis & Aktion sind aktiv von 00:00 bis 23:59 Uhr.
Aktion 	 Ausgang	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System ein Ausgangssignal an andere angeschlossene Geräte. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie einstellen können, durch welchen Ausgangs-Pin das Ausgangssignal gesendet werden soll.	Deaktiviert
	 Email	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System eine Benachrichtigung per E-Mail. Dazu muss zuvor eine E-Mail-Adresse eingegeben werden. ▶ E-Mail-Adressen können im Untermenü E-Mail eingegeben werden. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie die gewünschte E-Mail auswählen können.	Deaktiviert
	 push notification	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System eine Push-Benachrichtigung an registrierte Mobile Clients. Mobiltelefon-Nutzer können die aufgezeichneten Videos dann auf dem Mobile Client ansehen. ▶ Wenn diese Option ausgewählt wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie den Mobiltelefon-Nutzer auswählen können.	Deaktiviert

	 CMS	Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System ein Signal an das CMS. Im CMS wird das betreffende Ereignis hervorgehoben.	Deaktiviert
	 E-map pop up (remote)	Wenn ein Ereignis eintritt, öffnet das System eine E-map, auf der der Ort des Ereignisses zu sehen ist.	Deaktiviert

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

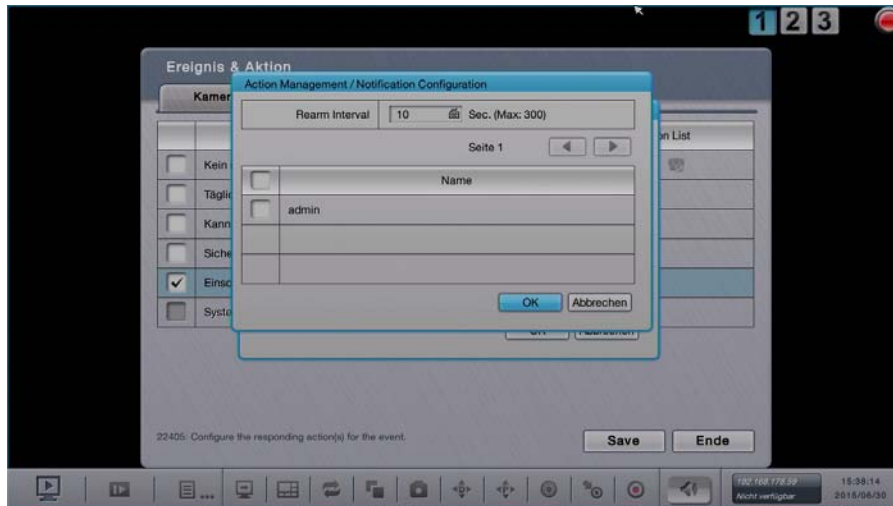
Push Notification

Wenn ein Ereignis eintritt, sendet das System eine Nachricht an die registrierten Mobile clients. Benutzer können dann die aufgezeichneten Videos auf dem Mobile Client ansehen.

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

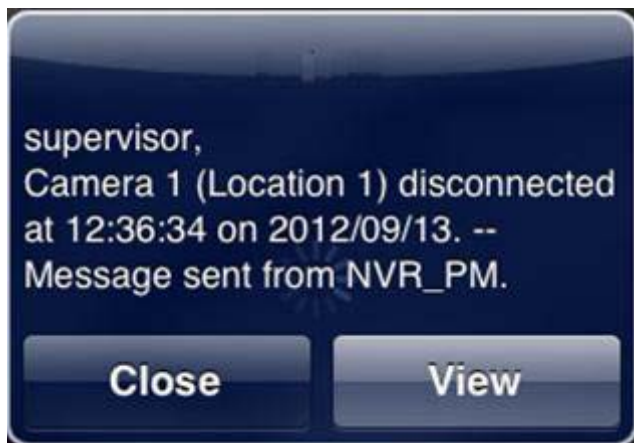
Aufnahme & Ereignis  > **Ereignis & Aktion**.

Fügen Sie **Push Notification** als Aktion für ein Ereignis hinzu. Konfigurieren Sie das Aktivierungsintervall (Rearm Interval) und markieren Sie die gewünschten Benutzer.



Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Rearm Interval	Das kleinste Intervall der Benachrichtigungen, wenn ein Ereignis eintritt. Sie können z.B. Push Notification bei Bewegungserkennung einstellen. Wird eine Bewegung erfasst, können mehrere Alarme ausgelöst werden. Wenn Sie die Push Notifications in diesem Fall nicht so oft erhalten möchten, können Sie ein passenderes Intervall einstellen.	10 Sek. (Max: 300)
Benutzerliste	Alle Benutzerkonten, die im NVR konfiguriert sind, werden in der Liste angezeigt. Wählen Sie die Benutzer aus, die eine Benachrichtigung erhalten sollen.	Deaktiviert

Registrieren Sie den NVR beim Mobile Client, mit dem Benutzerkonto für den Push Notification Service. Wenn ein Ereignis eintritt, erhalten Sie sofort eine Benachrichtigung. Sie können dann auf **View** klicken, um die aufgezeichneten Videos anzusehen.



Falls das Benutzer-Passwort geändert wird, müssen Sie sich mit dem neuen Passwort registrieren, um den Service neu zu starten.



Wenn an einen bestimmten Benutzer keine Benachrichtigungen gesendet werden sollen, können Sie die Auswahl des betreffenden Benutzers in der Liste rückgängig machen.



Benutzerkonten werden nicht als Konfiguration exportiert, d.h. die Liste der Benutzer, die eine Push Notification erhalten, wird ebenfalls nicht gespeichert.

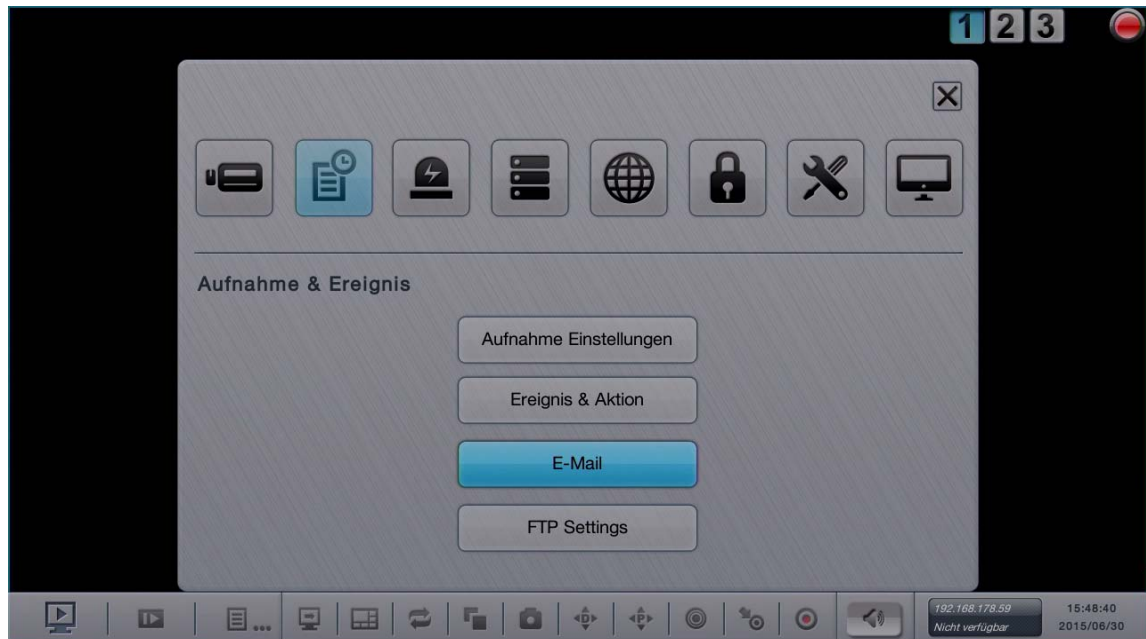
9.2.3 E-Mail

Im Untermenü **E-Mail** werden die E-Mail-Adressen eingegeben, an die Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Hier wird auch das Versenden von E-Mails durch den SMTP-Server verwaltet.

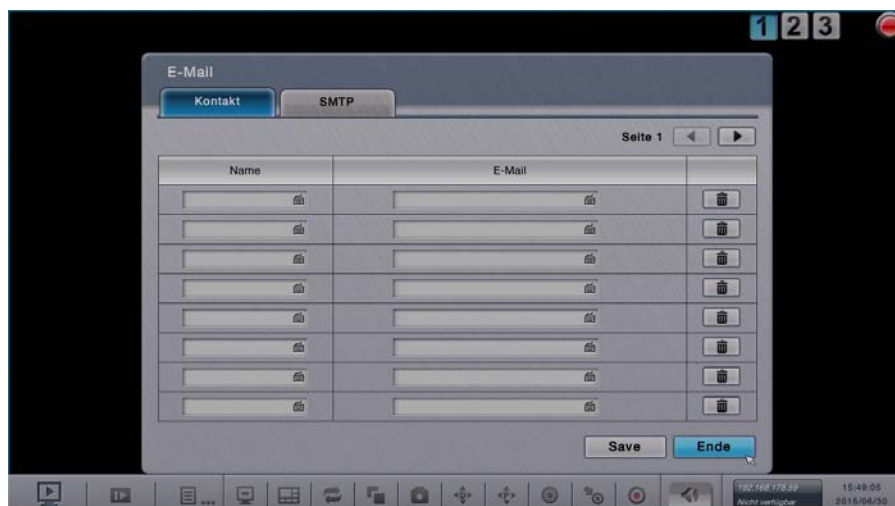
Um das Untermenü **E-Mail** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **E-Mail**.



Das Untermenü **E-Mail** öffnet sich, und der Tab **Kontakt** wird angezeigt.



Das Untermenü **E-Mail** beinhaltet zwei Tabs: **Kontakt** und **SMTP**, die nachfolgend beschrieben werden.

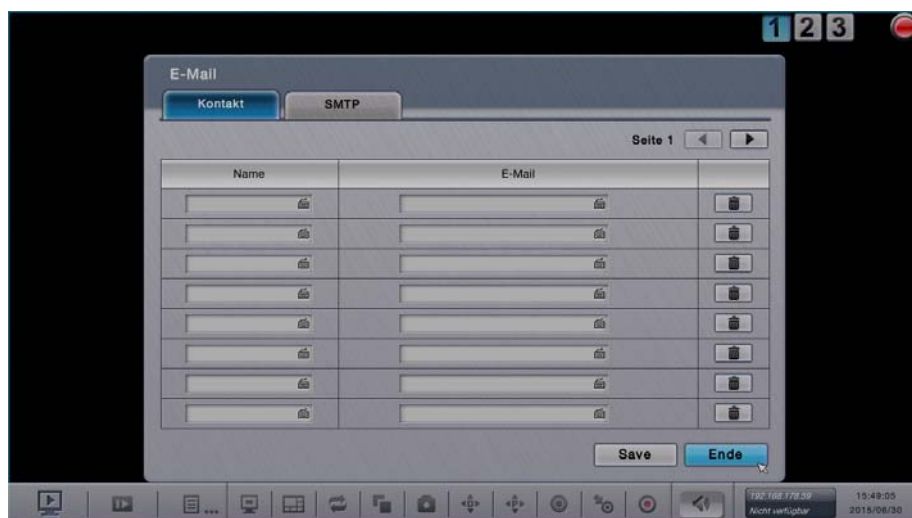
Kontakt

Auf dem Tab **Kontakt** können Sie E-Mail-Adressen eingeben, die Benachrichtigungen vom System erhalten sollen. Bis zu 40 Kontakte können eingegeben werden.

Um den Tab **Kontakt** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **E-Mail** > **Kontakt**.



Auf dem Tab **Kontakt** können Sie folgendes einstellen:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Name	Name des Adressaten ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
E-Mail	E-Mail-Adresse ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Löschen 	Löschen der E-Mail aus der Kontaktliste	--

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

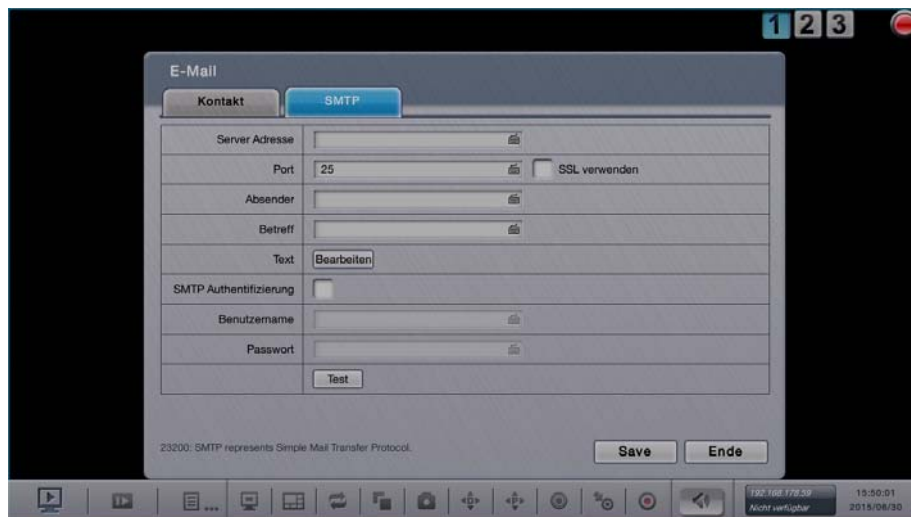
SMTP

Auf dem Tab **SMTP** wird das "Simple Mail Transfer Protocol" eingestellt, mit dem das System E-Mails versendet.

Um den Tab **SMTP** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **E-Mail** > **SMTP**



Auf dem Tab **SMTP** können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Server Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers oder den Server-Namen ein. Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Port	Geben Sie die Port-Nummer ein. Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	25
SSL verwenden	Aktivieren oder deaktivieren Sie SSL	Deaktiviert
Absender	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein. Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--

Betreff	Geben Sie eine Betreff für alle gesendeteten E-Mails ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Text	Geben Sie den Inhalt der E-Mail ein. Klicken Sie auf die Taste enter , um in die nächste Zeile zu gelangen.	
SMTP Authentifizierung	Aktivieren/deaktivieren Sie die Authentifizierung durch Benutzernamen /Passwort vor dem Senden einer E-Mail	Deaktiviert
Benutzername	Legen Sie einen Benutzernamen für die SMTP Authentifizierung fest. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Passwort	Legen Sie ein Passworts für die SMTP Authentifizierung fest. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Test	Veranlasst das System dazu, eine Test-E-Mail an den Absender zu senden, um die Funktion zu testen	--

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

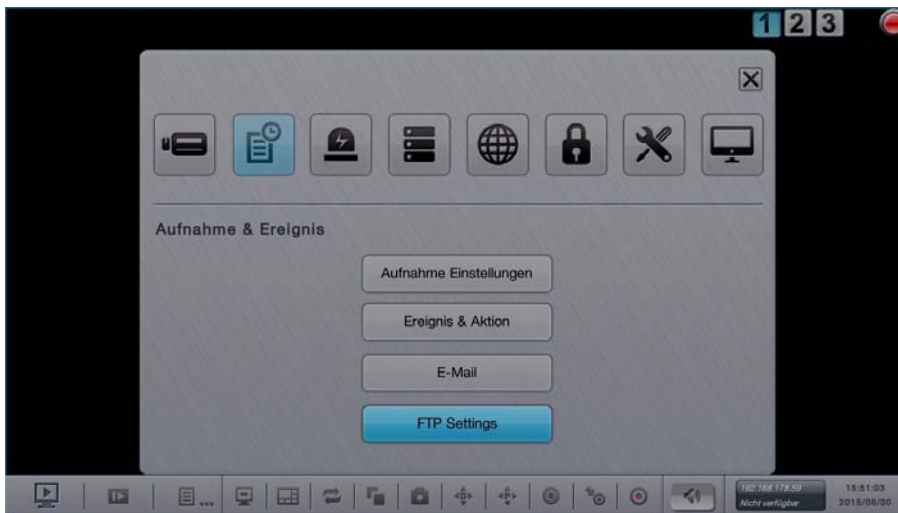
9.2.4 FTP Settings

Im Untermenü **FTP Settings** können Sie den FTP-Server einstellen, auf dem Backups und Schnappschüsse gespeichert werden.

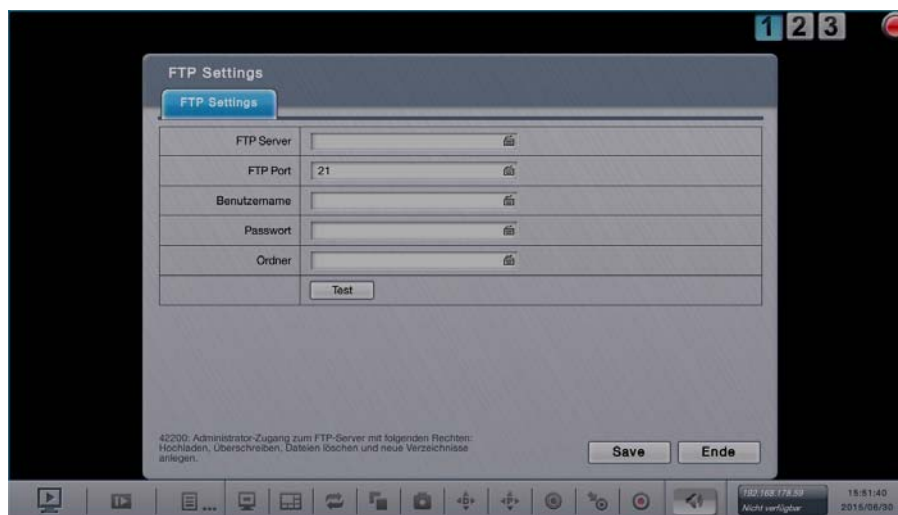
Um das Untermenü **FTP Settings** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Aufnahme & Ereignis  > **FTP Settings**



Untermenü **FTP Settings**



Auf dem Tab **FTP Settings** können Sie folgendes einstellen:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
FTP Server	Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des Backup-Servers ein. Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
FTP Port	Geben Sie die Port-Nummer des Backup-Servers ein.	21
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für den Backup-Server ein. Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--

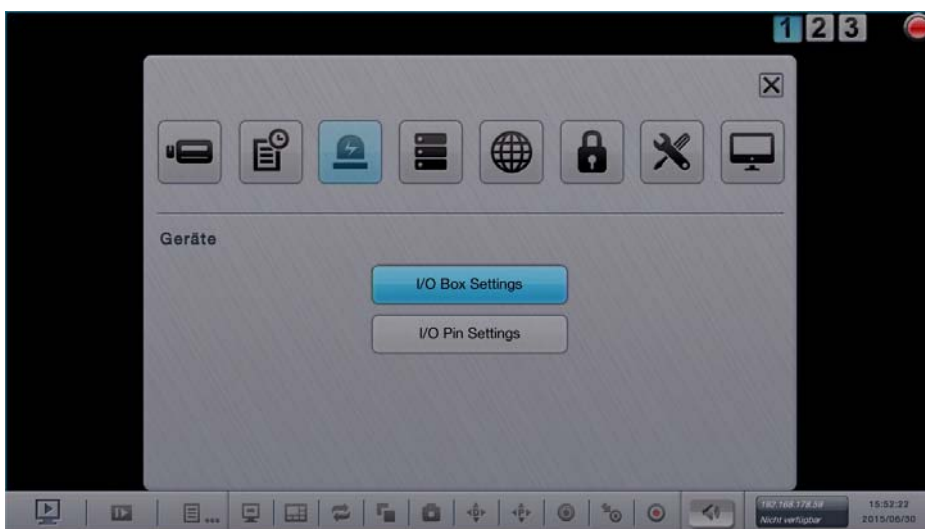
Passwort	Geben Sie ein Passwort für den den Backup-Server ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Ordner	Geben Sie einen Ordner ein. In dem die Backup-Daten gespeichert werden sollen. ▶ Der Name des Ordners sollte im folgenden Format eingegeben werden: "OrdnerName", "OrdnerName/UnterverzeichnisName" etc. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Test	Die Konfiguration kann getestet werden, indem das System einen Ordner auf dem konfigurierten FTP-Server erstellt.	--

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

9.3 Geräte

Im Menü Geräte werden die Ein- und Ausgänge der Kamera und der I/O Box verwaltet.



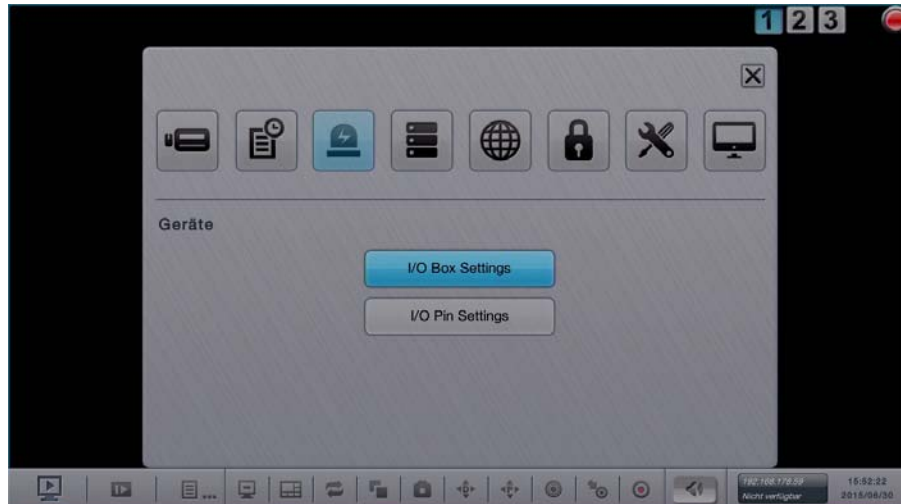
Das Menü **Geräte** beinhaltet die Untermenüs **I/O Box Settings** und **I/O Pin Settings**, die nachfolgend erklärt werden.

9.3.1 I/O Box Settings

Im Untermenü **I/O Box Settings** können Sie die Remote I/O Box konfigurieren.

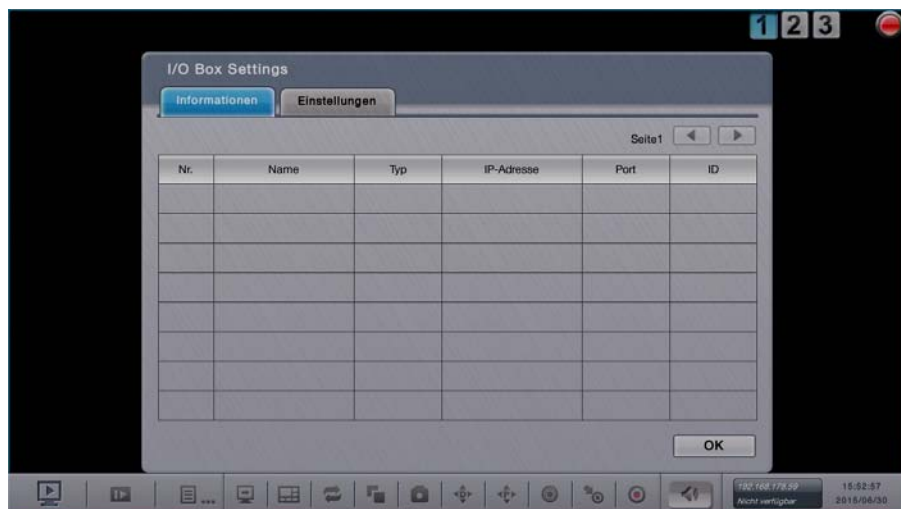
Um das Untermenü **I/O Box Settings** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Geräte**.



Klicken Sie auf **I/O Box Settings**.

Das Untermenü **I/O Box Settings** wird geöffnet, und der Tab **Informationen** wird angezeigt.



Der Tab **I/O Box Settings** beinhaltet die beiden Tabs **Informationen** und **Einstellungen**, die nachfolgend beschrieben werden.

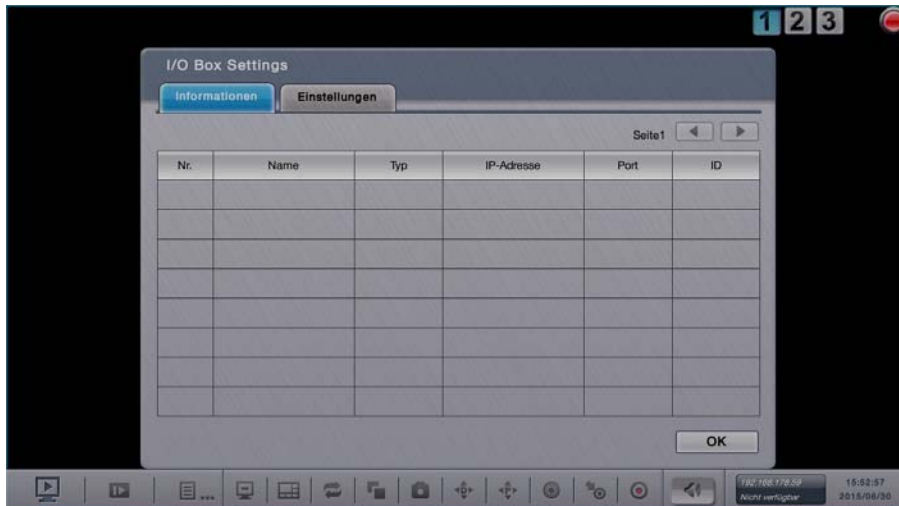
Informationen

Der Tab **Information** zeigt die aktuelle Konfiguration der I/O Box.

Um den Tab **Informationen** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Geräte  > **I/O Box Settings** > **Informationen**



Klicken Sie auf **OK**, um den Tab zu schließen.

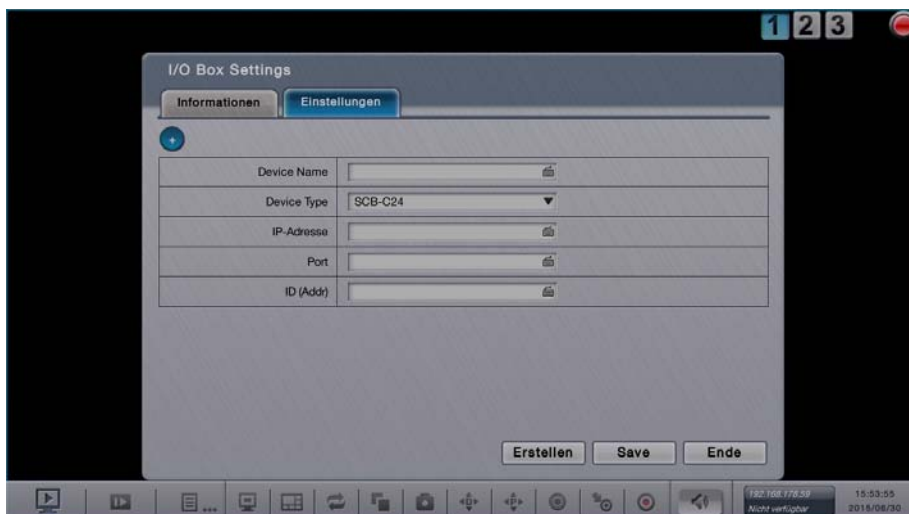
Einstellungen

Auf dem Tab **Einstellungen** können Sie die I/O Box konfigurieren.

Um den Tab **Einstellungen** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Geräte  > **I/O Box Settings** > **Einstellungen**



Auf dem Tab **Einstellungen** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
 01	Mit der Taste  können Sie eine I/O Box erstellen. Eine konfigurierte I/O Box können Sie ändern, wenn Sie auf die Nummer klicken, z.B.  .	

Device Name	Geben Sie den Namen der I/O Box ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	
Device Type	Wählen Sie aus verschiedenen I/O Boxen, die eine unterschiedliche Anzahl an Eingangs- und Ausgangs-Pins haben.	SCB-C31 + SCB-C24
IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des SCB-C31 ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Port	Geben Sie die Port-Nummer des SCB-C31 ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
ID (Addr)	Geben Sie die ID der I/O Box ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--

Klicken Sie auf **Erstellen**, um eine I/O-Box zu erstellen.

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

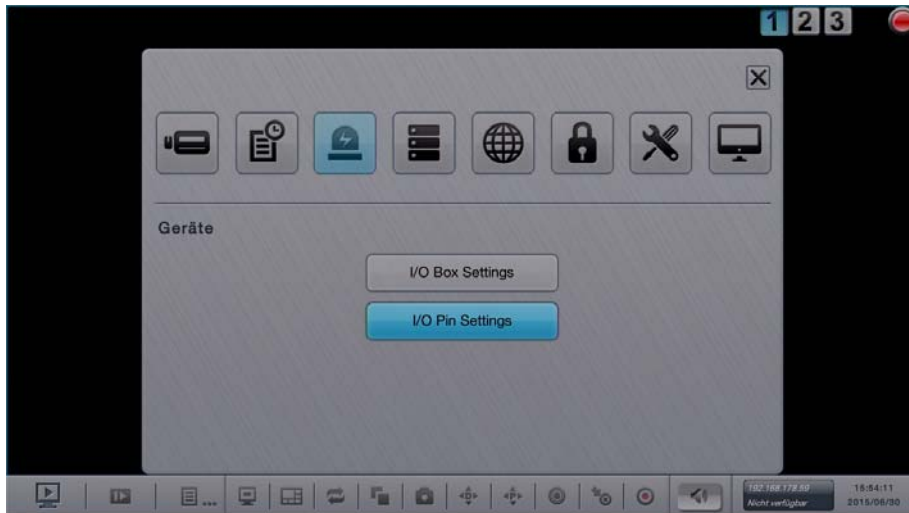
Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

9.3.2 I/O Pin Settings

Im Untermenü **I/O Pin Settings** werden die Eingangs- und Ausgangs-Pins der Kameras verwaltet, die im gleichen Subnetz angeschlossen sind.

Um das Untermenü **I/O Pin Settings** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Geräte**.



Klicken Sie auf **I/O Pin Settings**.

Das Untermenü **I/O Pin Settings** wird geöffnet, und der Tab **Kamera I/O** wird angezeigt.



Das Untermenü **I/O Pin Settings** beinhaltet zwei Tabs: **Kamera I/O** und **I/O Box**, die nachfolgend beschrieben werden.

Kamera I/O

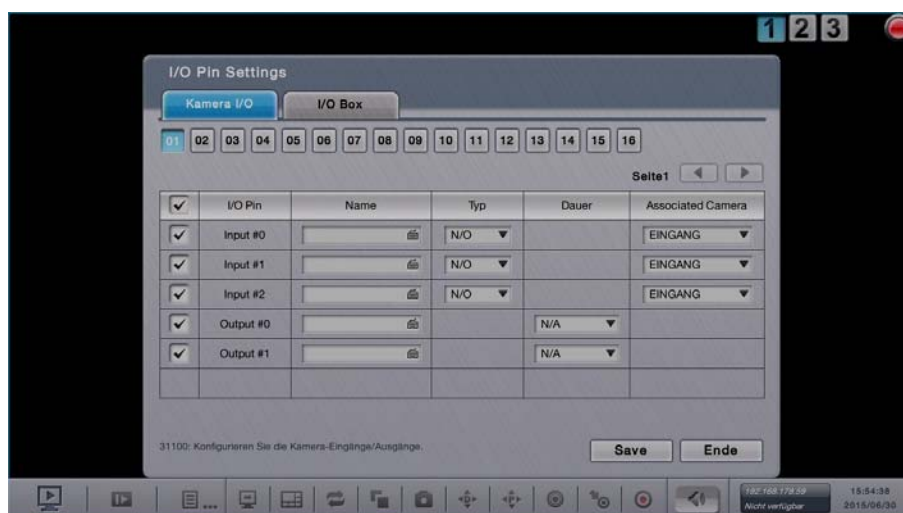
Auf dem Tab **Kamera I/O** werden die Eingangs- und Ausgangs-Pins der Kameras verwaltet.

Um den Tab **Kamera I/O** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Geräte  > **I/O Pin Settings** > **Kamera I/O**

Der Tab **Kamera I/O** wird geöffnet, und eine Liste der verfügbaren Ein- und Ausgangs-Pins der Kameras wird angezeigt.



Auf dem Tab **Kamera I/O** können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
01	Wählen Sie den Kamerakanal aus.	01
I/O Pin	Aktivieren/deaktivieren Sie den I/O Pin.	Aktiviert
Name	Geben Sie einen Namen oder Information über den I/O Pin ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Typ	Legen Sie den I/O Typ für den I/O Pin fest. ▶ N/O bedeutet Schließerkontakt, N/C bedeutet Öffnerkontakt.	N/O (Schließerkontakt)
Dauer	Sie können die Zeit einstellen, in der ein Ausgang aktiviert bleibt, nachdem er ausgelöst wurde.	N/A (Der Ausgang bleibt aktiviert, wenn er nicht manuell ausgeschaltet wird)
Associated Camera	Wählen Sie eine Kamera aus, die dem Eingangs-Pin zugeordnet wird und als Kommunikationsmedium für Server und Client dient (wenn z.B. ein Eingang ausgelöst und eine Push Notification an ein Mobiltelefon gesendet wurde, können Benutzer die Videos der zugeordneten Kamera abspielen lassen).	--

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu beenden.

I/O Box

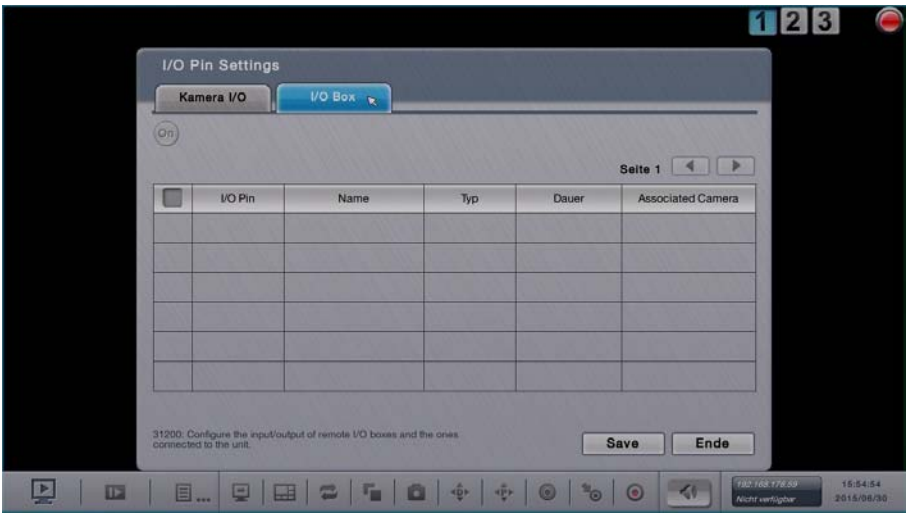
Auf dem Tab **I/O Box** werden die Eingangs- und Ausgangs-Pins der I/O Box verwaltet.

Um den Tab **I/O Box** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Geräte  > **I/O Pin Settings** > **I/O Box**

Der Tab **I/O Box** wird geöffnet, und die verfügbaren Eingangs-Pins und Ausgangs-Pins der I/O Box werden angezeigt.



Auf dem Tab **I/O Box** kann folgendes eingestellt werden:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
 	Wählen Sie eine I/O Box aus.	 : 1 Bay
I/O Pin	Aktivieren/deaktivieren Sie den I/O Pin.	Aktiviert

Name	Geben Sie einen Name oder Information über den I/O Pin ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Typ	Legen Sie den I/O Typ für den I/O Pin fest. ▶ N/O bedeutet Schließerkontakt, N/C bedeutet Öffnerkontakt.	N/O (Schließerkontakt)
Dauer	Sie können die Zeit einstellen, in der ein Ausgang aktiviert bleibt, nachdem er ausgelöst wurde.	N/A (Der Ausgang bleibt aktiviert, wenn er nicht manuell ausgeschaltet wird)
Associated Camera	Wählen Sie eine Kamera aus, die dem Eingangs-Pin zugeordnet wird und als Kommunikationsmedium für Server und Client dient (wenn z.B. ein Eingang ausgelöst und eine Push Notification an ein Mobiltelefon gesendet wurde, können Benutzer die Videos der zugeordneten Kamera abspielen lassen).	N/A

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen

9.4 Speicherung

Im Menü **Speicherung** werden der Systemspeicher und die Datensicherung verwaltet.

Um das Menü **Speicherung** zu öffnen:

Öffnen Sie das Hauptmenü und klicken Sie auf das Symbol **Speicherung** .



Das Menü **Speicherung** beinhaltet zwei Untermenüs: **RAID Management** und **Auto Sicherung**, die nachfolgend beschrieben werden.

9.4.1 RAID Management

Im Untermenü **RAID Management** wird das RAID-System (Redundante Anordnung unabhängiger Festplatten) verwaltet, ein Speichersystem, das mehrere Laufwerke zu einer logischen Einheit kombiniert.

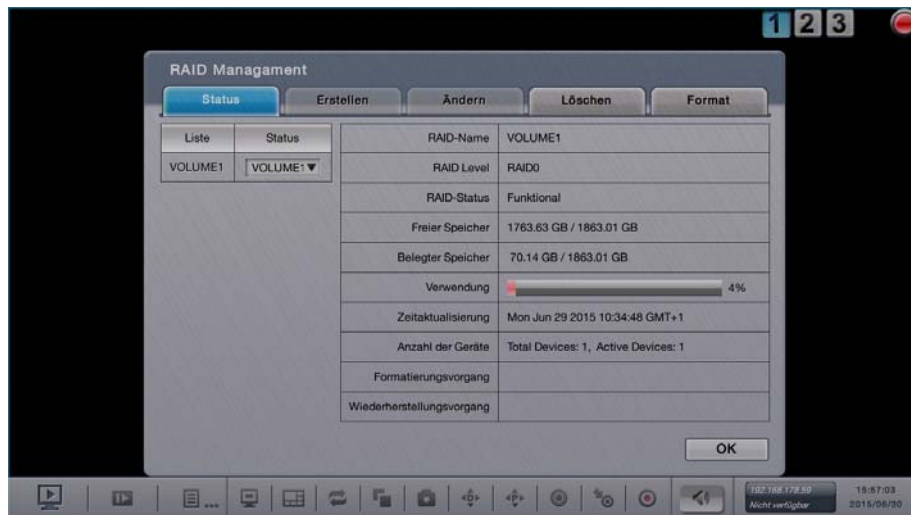
Um das Untermenü **RAID Management** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Speicherung**.



Klicken Sie auf **RAID Management**.

Das Untermenü **RAID Management** wird geöffnet, und der Tab **Status** wird angezeigt.



Das Untermenü **RAID Management** beinhaltet fünf Tabs: **Status**, **Erstellen**, **Ändern**, **Löschen** und **Format**, die nachfolgend beschrieben werden.



Das RAID-Laufwerk funktioniert auch auf einem anderen Gerät, wenn alle Festplatten dieses Speichers auf das andere Gerät übertragen werden.



Nachdem Sie das RAID Level festgelegt haben, können Sie weder das Level noch die Anzahl der Festplatten in diesem Speicher ändern.



Eingebettete Festplatten und externe Festplatten (DAS) bilden zwei Gruppen, d.h. es kann kein einzelner Datenträger erstellt werden, der sowohl eingebettete als auch externe Festplatten enthält.



Um Probleme beim Zugriff auf einen Ordner über My Network Places zu vermeiden, löschen Sie ungültige Speicher (falls vorhanden), bevor Sie einen neuen Speicher erstellen oder einen vorhandenen ändern.



Wenn Sie im **Installation Wizard** den Express-Modus gewählt haben, werden die Festplatten automatisch auf RAID 0 eingestellt, sofern die Anzahl der Festplatten für dieses RAID Level ausreichend ist.



Ein Austausch der Festplatten auf dem externen Speicher bei laufendem Betrieb wird aktuell nicht unterstützt. Bitte starten Sie das Gerät nach der Installation neu.

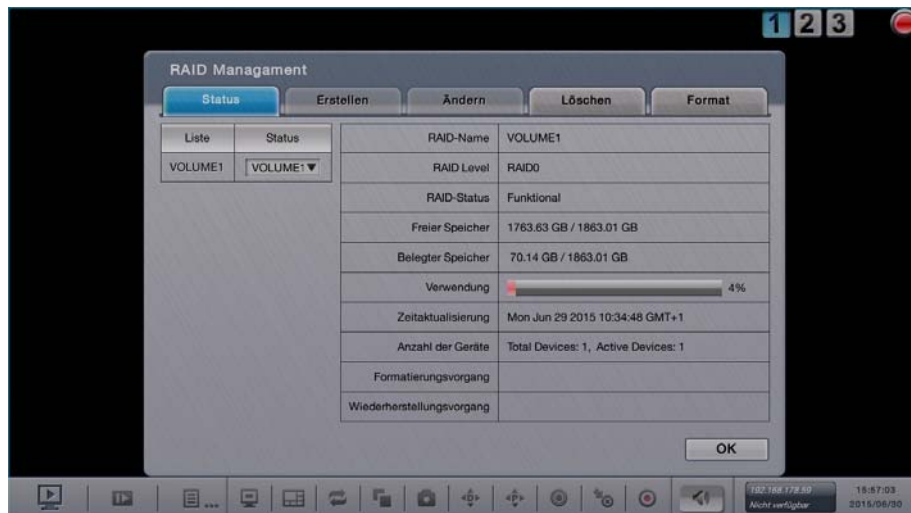
Status

Auf dem Tab **Status** wird als RAID-Status "VOLUME" angezeigt, d.h. ein oder mehrere Festplattenlaufwerke arbeiten als ein logisches Laufwerk zusammen. Um Videos aufnehmen zu können, muss zunächst ein RAID-Laufwerk erstellt werden.

Um den Tab **Status** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Speicherung  > **RAID Management** > **Status**



Auf dem Tab **Status** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

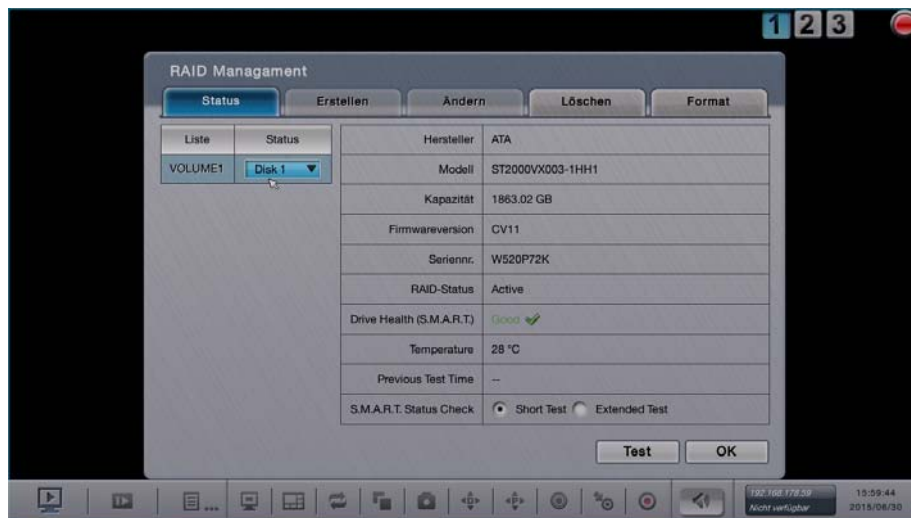
Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Liste	Zeigt das aktuelle RAID-Laufwerk im System an.	--
Status	Zeigt die Status-Information des aktuellen RAID-Laufwerks und der Festplatten an. Wenn noch kein RAID-Laufwerk erstellt wurde, wird "No Volume" angezeigt.	Wenn bereits ein RAID-Laufwerk erstellt wurde, erscheint "Volume 1"; anderenfalls erscheint "No Volume".

Die Status-Informationen für ein RAID-Laufwerk sind wie folgt:

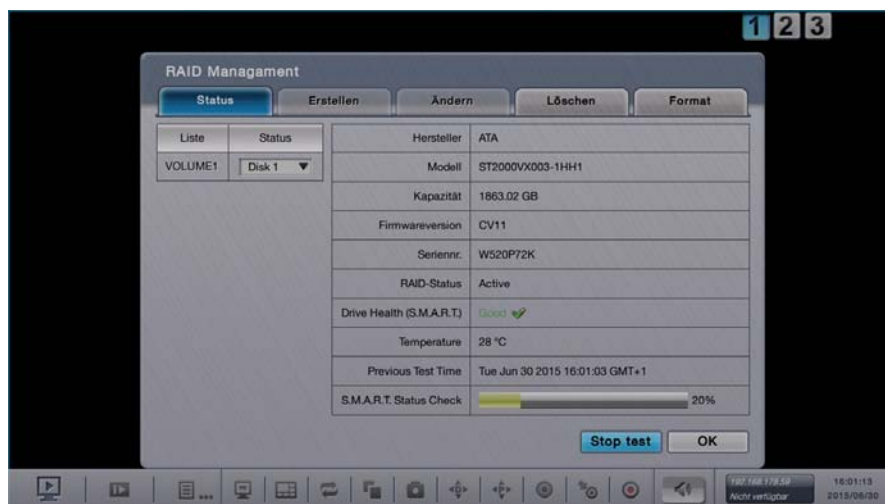
Information	Beschreibung
RAID-Name	Zeigt den Namen des RAID-Laufwerks an, der automatisch vergeben wird, wenn der Speicher erstellt wird.

RAID Level	Zeigt das RAID-Level an, das bei der Erstellung des Speichers festgelegt wird. - Die wählbaren Levels sind abhängig von der Anzahl der Laufwerke im System. - Siehe Tab Erstellen		
RAID-Status	Zeigt die folgenden Zustände des RAID-Laufwerks an:		
	Anzeige	Beschreibung	
	Funktional	Das RAID-Laufwerk arbeitet normal.	
	Kritisch	Das RAID-Laufwerk hat Probleme, aber die Videoaufzeichnung funktioniert.	
	Offline	Das RAID-Laufwerk kann nicht gefunden werden. Die Videoaufzeichnung wurde daher gestoppt, und auf den Speicher kann nicht zugegriffen werden.	
	File system error	Das RAID-Laufwerk wurde gefunden, ist aber nicht installiert. Die Videoaufzeichnung wurde daher gestoppt, und auf den Speicher kann nicht zugegriffen werden.	
Freier Speicher	Zeigt den freien Speicherplatz auf dem RAID-Laufwerk an.		
Belegter Speicher	Zeigt den belegten Speicherplatz auf dem RAID-Laufwerk an.		
Verwendung	Zeigt die Verwendung des RAID-Laufwerks in Prozent an.		
Zeitaktualisierung	Zeigt die Uhrzeit an, zu der das RAID-Laufwerk erstellt bzw. aktualisiert wurde.		
Anzahl der Geräte	Zeigt die Gesamtanzahl aller Festplatten an, die durch das RAID-Laufwerk abgedeckt sind, sowie die Anzahl der Festplatten, die aktiv oder übrig sind, oder auf die nicht zugegriffen werden kann.		
Formatierungsvorgang	Zeigt den Formatierungsvorgang an, wenn das RAID-Laufwerk formatiert wird.		
Wiederherstellungsvorgang	Zeigt den Wiederherstellungsvorgang an, wenn das RAID-Laufwerk wiederhergestellt wird.		

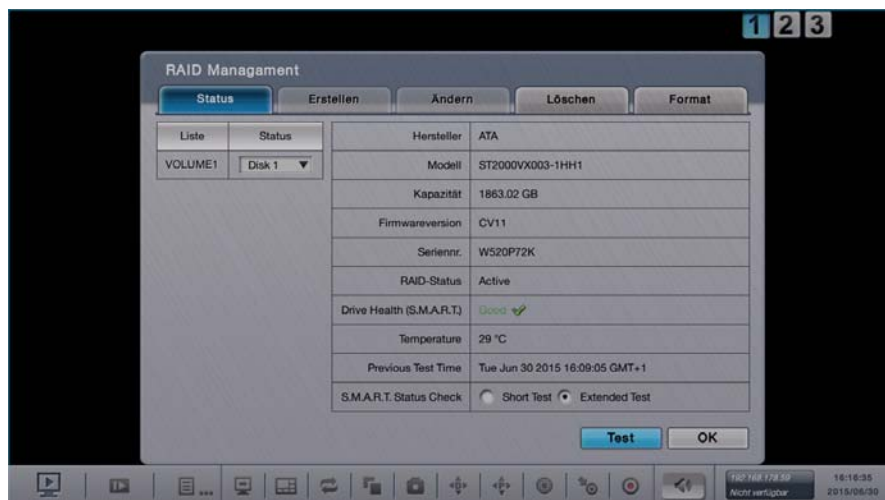
Die Status-Informationen für eine Festplatte sind wie folgt:



Klicken Sie auf **Test**, um den S.M.A.R.T. Test durchzuführen.



Klicken Sie auf **Stop Test**, um den Test abubrechen.



Klicken Sie auf das Symbol in der Zeile **Drive Health (S.M.A.R.T.)**, um die Ergebnisse des Tests zu sehen.

Klicken Sie auf **OK**, um die Seite mit den Testergebnissen zu schließen.

Information	Beschreibung
Hersteller	Zeigt den Hersteller der Festplatte an.
Modell	Zeigt die Modellnummer der Festplatte an.
Kapazität	Zeigt die Gesamtkapazität der Festplatte an.
Firmwareversion	Zeigt die Firmwareversion der Festplatte an.
Seriennr.	Zeigt die Seriennummer der Festplatte an.
RAID-Status	Zeigt den Status des RAID-Laufwerks an, zu dem die Festplatte gehört.
Drive Health (S.M.A.R.T.)	Zeigt das Ergebnis des Laufwerks-Tests an. Das Ergebnis wird durch die unten abgebildeten Symbolen dargestellt. Klicken Sie auf das Symbol, um das genaue Testergebnis anzusehen. ☐  Good: Die Festplatte funktioniert normal. ☐  Warning: Die Festplatte ist beschädigt und sollte baldmöglichst ausgetauscht werden. ☐  Abnormal: Die Festplatte ist stark beschädigt und könnte Systemfehler verursachen. Es wird dringend empfohlen, die Videoaufzeichnung zu beenden und die Festplatte sofort auszutauschen.
Temperatur	Zeigt die Temperatur der Festplatte an.
Previous Test Time	Zeigt an, wann der letzte Test durchgeführt wurde.
S.M.A.R.T. Status Check	Führen Sie den S.M.A.R.T. Test durch, um das Laufwerk zu überprüfen. Der Test kann in zwei Modi durchgeführt werden. Beide Testmodi können die Videoaufzeichnung beeinträchtigen. Möglicherweise muss die Videoaufzeichnung gestoppt werden, um den Test durchführen zu können. ▶ Short Test: Dauer: 3 – 5 Minuten ▶ Extended Test: Dauer: mehr als 300 Minuten

Klicken Sie auf **OK**, um den Tab zu schließen.

Erstellen

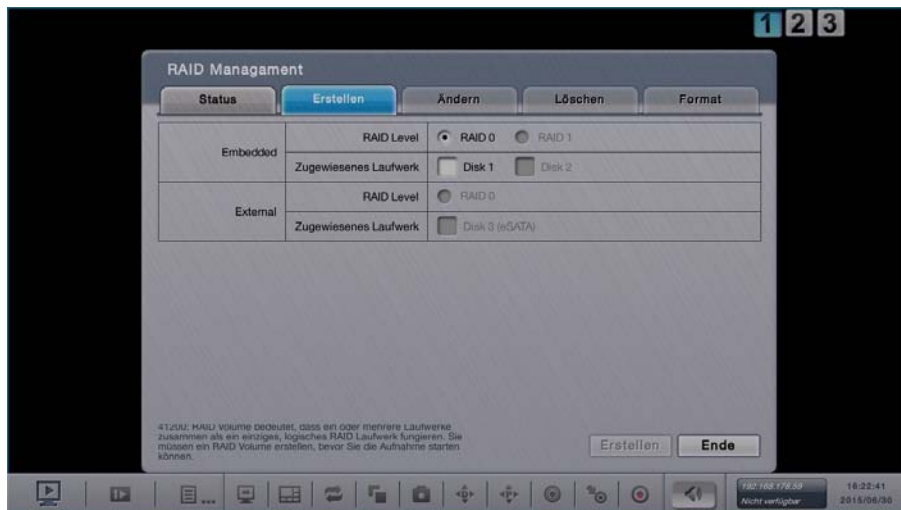
Auf dem Tab **Erstellen** können Sie ein RAID-Laufwerk im System erstellen.

Um den Tab **Erstellen** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Speicherung  > **RAID Management** > **Erstellen**

Der Tab **Erstellen** wird geöffnet, und die Festplatten, die noch keinem RAID-Laufwerk zugeordnet sind, werden angezeigt.



Auf dem Tab **Erstellen** können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Einstellung		Beschreibung	Werkseinstellung
RAID Level		Zeigt das RAID-Level an.	Abhängig von der Anzahl der Laufwerke im System
Zugewiesenes Laufwerk	Disk #	Wählen Sie eine Festplatte aus, die dem RAID-Laufwerk zugeordnet werden soll	Keine ausgewählt

Klicken Sie auf **Erstellen**, um den konfigurierten RAID-Laufwerk zu erstellen.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

-  Das RAID-Laufwerk funktioniert auch auf einem anderen Gerät, wenn alle Festplatten dieses Speichers auf das andere Gerät übertragen werden.
-  Nachdem Sie das RAID Level festgelegt haben, können Sie weder das Level noch die Anzahl der Festplatten in diesem Speicher ändern.
-  Eingebettete Festplatten und externe Festplatten (DAS) bilden zwei Gruppen, d.h. es kann kein einzelner Datenträger erstellt werden, der sowohl eingebettete als auch externe Festplatten enthält.

Ändern

Mit dieser Funktion können Sie eine beschädigte Festplatte durch eine neue ersetzen anstatt das RAID Level zu ändern.

Bei einem kritischen RAID-Status werden Sie durch eine Warnmeldung darauf hingewiesen, dass eine der Festplatten des RAID beschädigt sein könnte. Obwohl die Videoaufzeichnung dadurch nicht beeinträchtigt wird, sollte die Festplatte umgehend ersetzt werden, um einen Datenverlust zu vermeiden.

Um den Tab **Ändern** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Speicherung  > **RAID Management** > **Ändern**

Um ein RAID-Laufwerk zu ändern:

- (1) Wählen Sie die beschädigte Festplatte aus.
- (2) Klicken Sie auf **Entfernen**, um die ausgewählte Festplatte zu entfernen.
- (3) Nachdem das System die Festplatte entfernt hat, ersetzen Sie sie durch eine neue Festplatte und fügen Sie diese auf dem Tab **Erstellen** hinzu.



Diese Funktion ist nicht auf RAID 0 anwendbar, der keinen Datenschutzmechanismus hat. Die Funktion wird bei jeder Beschädigung einer Festplatte empfohlen. Mit dieser Funktion können Sie die laufende Festplatte sicher entfernen.

Löschen

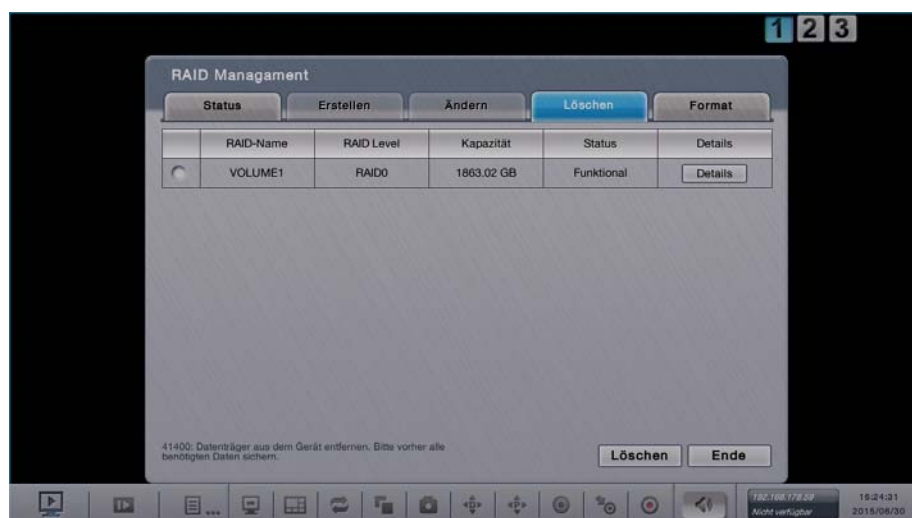
Auf dem Tab **Löschen** können Sie RAID-Laufwerke löschen.

Um den Tab **Löschen** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Speicherung  > **RAID Management** > **Löschen**.

Der Tab **Löschen** wird geöffnet, und der Status des RAID-Laufwerks wird angezeigt.



Auf dem Tab **Löschen** sind die folgenden Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Details	Zeigt die Details der RAID-Festplatten an einschließlich Festplattenname, Modell und Kapazität.	--
Löschen	Löscht das ausgewählte RAID-Laufwerk.	--

Um ein RAID-Laufwerk zu löschen:

- (1) Wählen Sie ein RAID-Laufwerk aus.
- (2) Klicken Sie auf **Löschen**.

Das ausgewählte RAID-Laufwerk wird gelöscht.

Klicken Sie auf Ende, um die Einstellung zu speichern und den Tab zu schließen.

Format

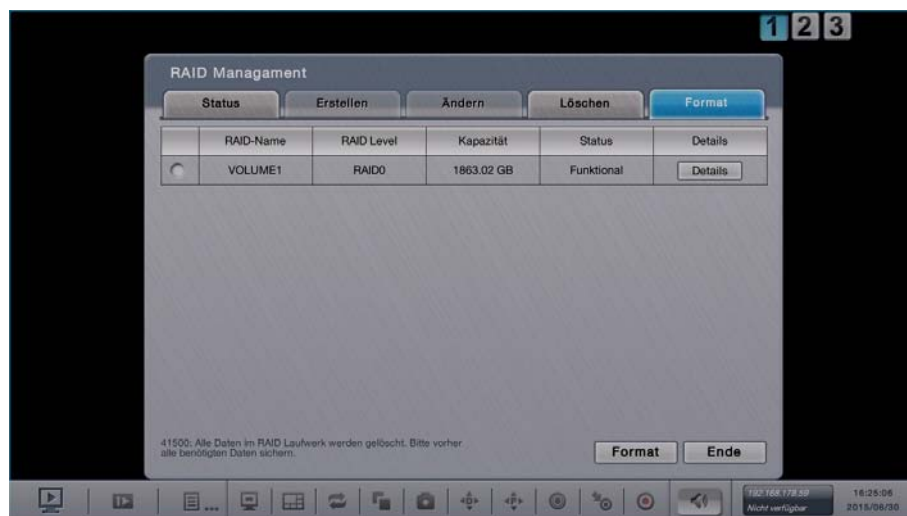
Auf dem Tab **Format** können Sie die RAID-Laufwerke formatieren.

Um den Tab **Format** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Speicherung  > **RAID Management** > **Format**

Der Tab **Format** wird geöffnet, und die erstellen RAID-Laufwerke werden angezeigt.



Auf dem Tab **Format** können Sie folgendes einstellen:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Details	Zeigt die Details der RAID-Festplatten an einschließlich Festplattenname, Modell und Kapazität.	--
Format	Formatiert das ausgewählte RAID-Laufwerk.	--

Um ein RAID-Laufwerk zu formatieren:

- (1) Wählen Sie ein RAID-Laufwerk aus.
- (2) Klicken Sie auf **Format**.

Die Formatierung wird durchgeführt.

Klicken Sie auf Ende, um die Einstellung zu beenden

9.4.2 Auto Sicherung

Im Untermenü **Auto Sicherung** können Sie die am vorherigen Tag aufgenommenen Videos automatisch auf einem FTP-Server speichern lassen. Für die automatische Sicherung werden zwei wichtige Einstellungen benötigt, zum einen der Zeitplan für die Sicherung und zum anderen die Einstellung des FTP-Servers, die im Menü **Aufnahme & Ereignis / FTP Settings** vorgenommen wird.

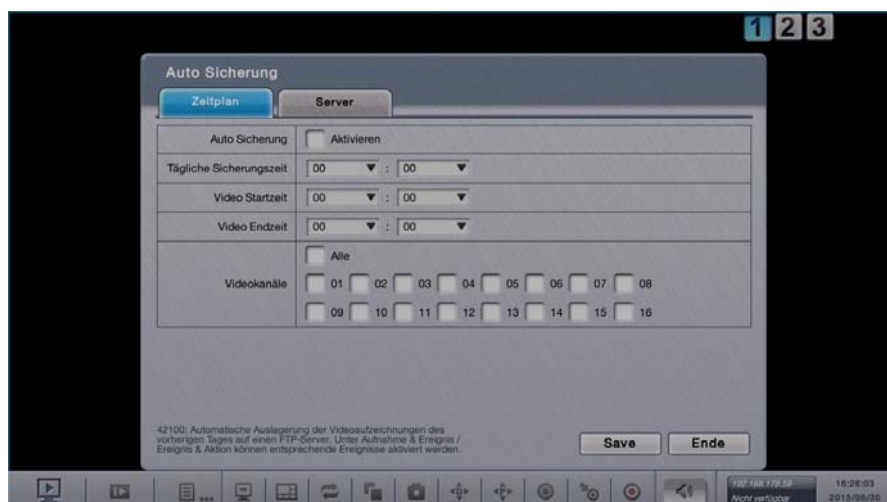
Um das Untermenü **Auto Sicherung** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Speicherung**.



Klicken Sie auf **Auto Sicherung**.

Das Untermenü **Auto Sicherung** wird geöffnet, und der Tab **Zeitplan** erscheint.

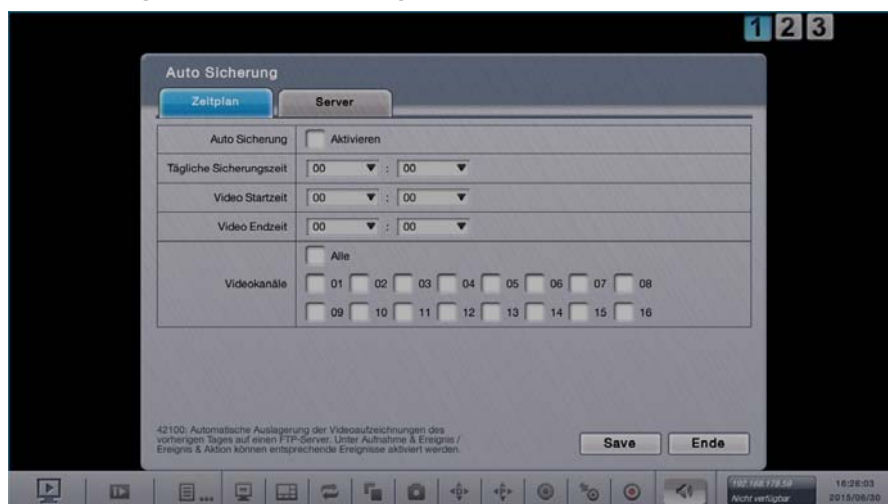


Zeitplan

Auf dem Tab **Zeitplan** können Sie die automatische Speicherung der aufgenommenen Videos auf einem FTP-Server aktivieren/deaktivieren und den täglichen Zeitplan für die Speicherung einstellen.

Um den Tab **Zeitplan** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  > **Speicherung**  > **Auto Sicherung** > **Zeitplan**.



Auf dem Tab Zeitplan können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Auto Sicherung	Aktivieren/deaktivieren Sie die Sicherung der Videos vom Vortag	deaktiviert
Tägliche Sicherungszeit	Stellen Sie die Uhrzeit der täglichen Sicherung ein	00:00
Video Startzeit	Stellen Sie die Startzeit des aufgenommenen Videos vom Vortag ein	00:00
Video Endzeit	Stellen Sie die Endzeit des aufgenommenen Videos vom Vortag ein	00:00
Videokanäle	Wählen Sie die zu sichernden Videokanäle aus	Kein Kanal ist ausgewählt

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

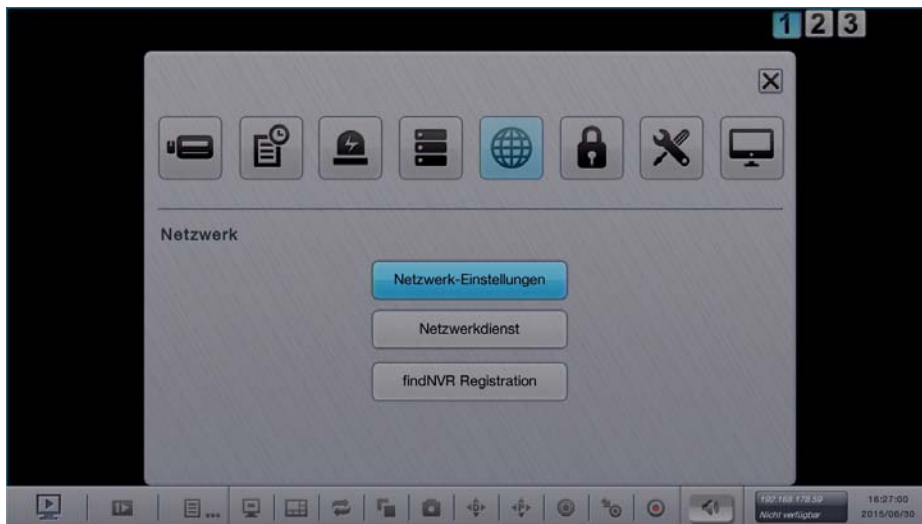
Klick Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

9.5 Netzwerk

Im Menü **Netzwerk** können Sie die Netzwerkeinstellungen für das System vornehmen, so dass das System mit anderen Geräten im gleichen Netzwerk kommunizieren kann.

Um das Menü **Netzwerk** zu öffnen:

Öffnen Sie das Hauptmenü und klicken Sie auf das Symbol für **Netzwerk** . Das Menü **Netzwerk** wird geöffnet.



Das Menü **Netzwerk** beinhaltet drei Untermenüs: **Netzwerk-Einstellungen**, **Netzwerkdienst** und **findNVR Registration**, die nachfolgend beschrieben werden.

9.5.1 Netzwerk-Einstellungen

Im Untermenü **Netzwerk-Einstellungen** können Sie die Einstellungen für das Netzwerk vornehmen, einschließlich IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard Gateway und primärer/sekundärer DNS.

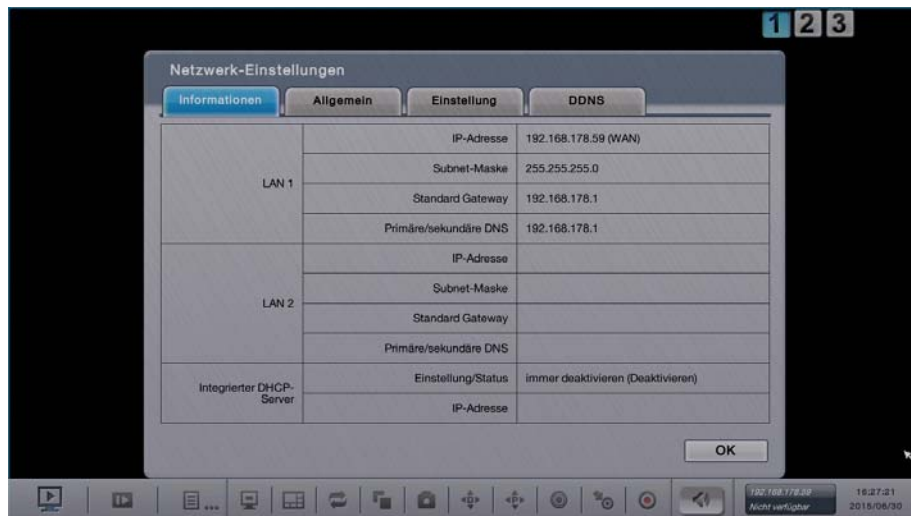
Um das Untermenü **Netzwerk-Einstellungen** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Netzwerk**.



Klicken Sie auf **Netzwerk-Einstellungen**.

Das Untermenü **Netzwerk-Einstellungen** wird geöffnet, und der Tab **Informationen** wird angezeigt.



Das Untermenü **Netzwerk-Einstellungen** beinhaltet vier Tabs: **Informationen**, **Allgemein**, **Einstellung** und **DDNS**, die nachfolgend beschrieben werden.

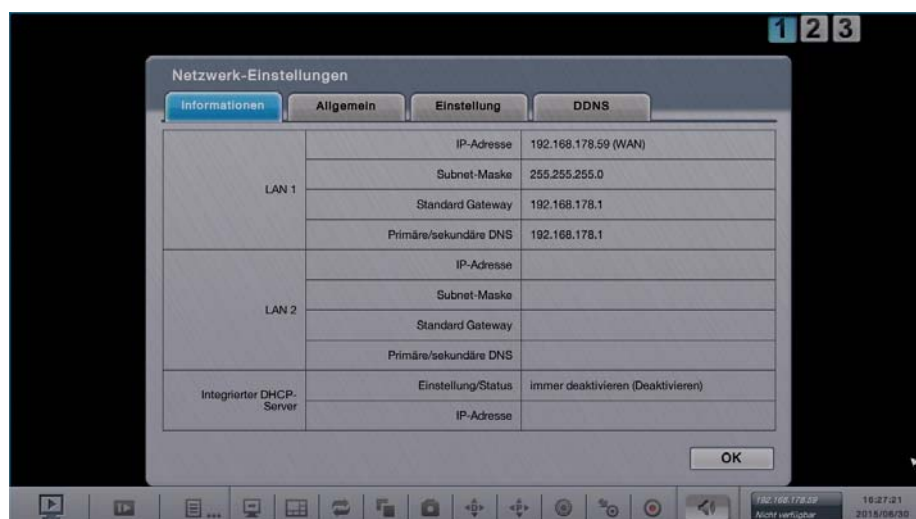
Informationen

Auf dem Tab **Informationen** werden die Netzwerk-Einstellungen für das Ethernet des Systems angezeigt.

Um den Tab **Informationen** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Netzwerk  > **Netzwerk-Einstellungen** > **Informationen**.



Auf dem Tab **Informationen** werden die folgenden Informationen angezeigt:

	Beschreibung										
LAN 1	Zeigt den aktuellen Netzwerkstatus des ersten LAN Ports an. ▶ Wenn ein LAN Port nicht verwendet wird, ist kein Netzwerkstatus verfügbar. ▶ Wenn ein LAN Port verwendet wird, werden die folgenden Informationen angezeigt:										
	<table><tr><th>Information</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>IP-Adresse</td><td>Zeigt die IP-Adresse an, die diesem LAN Port zugewiesen wurde.</td></tr><tr><td>Subnet-Maske</td><td>Zeigt die Subnetzmaske an, die der IP-Adresse des LAN Ports zugewiesen wurde.</td></tr><tr><td>Standard Gateway</td><td>Zeigt die IP-Adresse an, die diesem LAN Port als Gateway zugewiesen wurde.</td></tr><tr><td>Primärer/ Sekundärer DNS</td><td>Zeigt die IP-Adresse an, die diesem LAN Port als primärer oder sekundärer DNS (Domain Name System) zugewiesen wurde.</td></tr></table>	Information	Beschreibung	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an, die diesem LAN Port zugewiesen wurde.	Subnet-Maske	Zeigt die Subnetzmaske an, die der IP-Adresse des LAN Ports zugewiesen wurde.	Standard Gateway	Zeigt die IP-Adresse an, die diesem LAN Port als Gateway zugewiesen wurde.	Primärer/ Sekundärer DNS	Zeigt die IP-Adresse an, die diesem LAN Port als primärer oder sekundärer DNS (Domain Name System) zugewiesen wurde.
	Information	Beschreibung									
	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an, die diesem LAN Port zugewiesen wurde.									
	Subnet-Maske	Zeigt die Subnetzmaske an, die der IP-Adresse des LAN Ports zugewiesen wurde.									
	Standard Gateway	Zeigt die IP-Adresse an, die diesem LAN Port als Gateway zugewiesen wurde.									
	Primärer/ Sekundärer DNS	Zeigt die IP-Adresse an, die diesem LAN Port als primärer oder sekundärer DNS (Domain Name System) zugewiesen wurde.									
▶ Die Einstellungen können auf dem Tab Einstellung vorgenommen werden.											
Integrierter DHCP-Server	Zeigt den Status des integrierten DHCP-Servers an. ▶ Durch den integrierten DHCP-Server kann das System selbst als DHCP-Server fungieren und den im Netzwerk vorhandenen Kamera Clients dynamisch IP-Adressen zuordnen. ▶ Wenn der integrierte DHCP-Server aktiviert ist, sind die folgenden Informationen verfügbar:										
	<table><tr><th>Information</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>Einstellung/ Status</td><td>Zeigt den Status des integrierten DHCP-Servers an</td></tr><tr><td>IP-Adresse</td><td>Zeigt die IP-Adresse an, die dem integrierten DHCP-Server zugewiesen wurde.</td></tr></table>	Information	Beschreibung	Einstellung/ Status	Zeigt den Status des integrierten DHCP-Servers an	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an, die dem integrierten DHCP-Server zugewiesen wurde.				
	Information	Beschreibung									
	Einstellung/ Status	Zeigt den Status des integrierten DHCP-Servers an									
	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an, die dem integrierten DHCP-Server zugewiesen wurde.									
▶ Die Einstellungen können auf dem Tab Einstellung vorgenommen werden.											

Klicken Sie auf **OK**, um den Tab zu schließen.

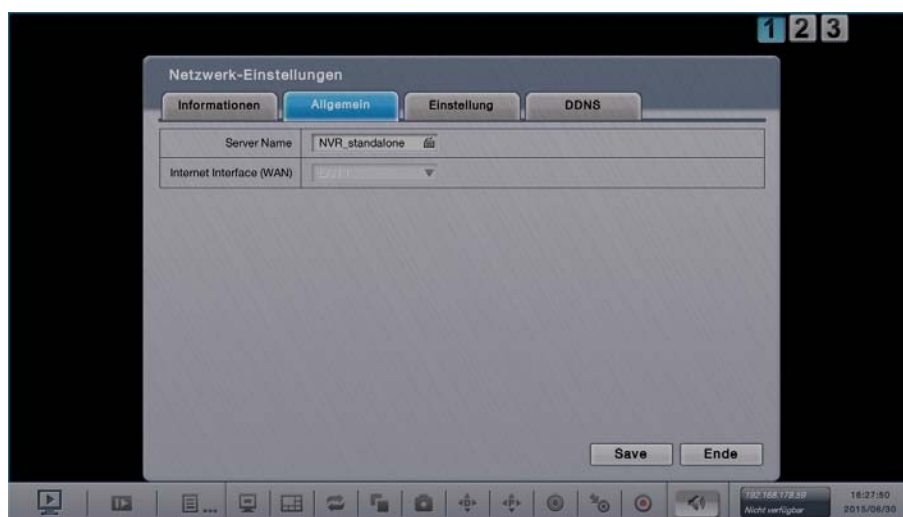
Allgemein

Auf dem Tab **Allgemein** können Sie den Namen des Servers konfigurieren und auswählen, welches LAN mit dem Internet verbunden ist.

Um dem Tab **Allgemein** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Netzwerk  > **Netzwerk-Einstellungen** > **Allgemein**



Auf dem Tab **Allgemein** können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Server Name	Geben Sie den Namen des Servers an, zur Benachrichtigung der Benutzer bei E-Mail, Push-Notification etc.	NVS-X
Internet Interface (WAN)	Wählen Sie aus, welches LAN mit dem Internet verbunden ist.	LAN 1

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

Einstellung

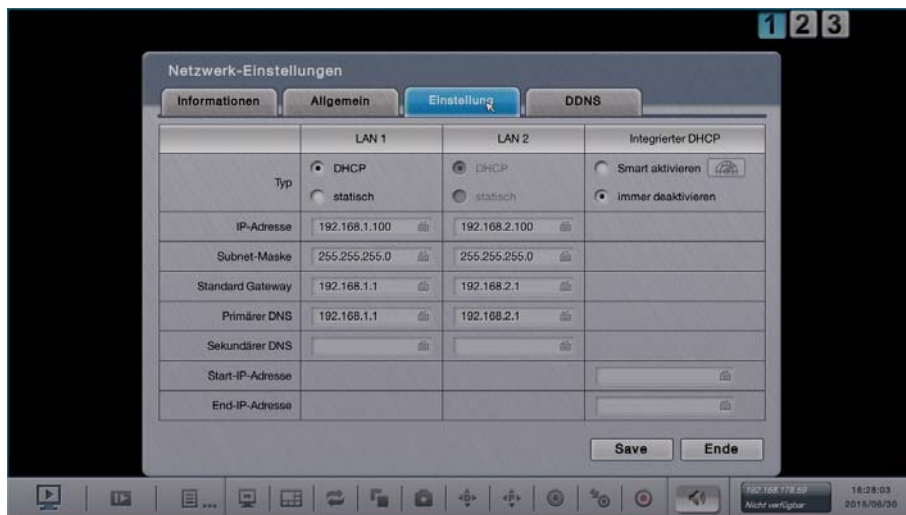
Auf dem Tab **Einstellung** können Sie die Netzwerkeinstellungen für das System vornehmen.

Um den Tab **Einstellung** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Netzwerk  > **Netzwerk-Einstellungen** > **Einstellung**

Der Tab **Einstellung** wird geöffnet, und die aktuellen LAN Ports des Systems und ihre Einstellungen werden angezeigt.



Auf dem Tab **Einstellung** kann folgendes eingestellt werden:

Einstellung		Beschreibung	Werkseinstellung
LAN 1	Typ	Wählen Sie zwischen DHCP oder statischer IP	DHCP (falls nicht bereits im Installation Wizard eingestellt)
Integrierter DHCP	Typ	Aktivieren/deaktivieren Sie den integrierten DHCP, über den das System dynamisch den im gleichen Subnetz vorhandenen Kamera Clients dynamisch IP-Adressen zuordnen kann. ▶ Sie können wählen zwischen Smart aktivieren und immer deaktivieren. ▶ Wenn Smart aktivieren eingestellt ist, wird die werkseitige statische IP automatisch auf der Einstellungsseite angezeigt, falls keine statische IP zuvor eingestellt wurde.	Immer deaktivieren (falls nicht bereits im Installation Wizard eingestellt)
IP-Adresse		Weisen Sie dem LAN Port eine IP-Adresse zu. ▶ Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn bei Typ statisch gewählt wurde. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	192.168.1.100

Subnet-Maske	Weisen Sie der IP-Adresse des LAN Ports eine Subnetz-Maske zu. ▶ Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn bei Typ statisch gewählt wurde. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	255.255.255.0
Standard Gateway	Geben Sie die IP-Adresse für den Gateway des LAN Ports ein. ▶ Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn bei Typ statisch gewählt wurde. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	192.168.1.1
Primärer DNS	Geben Sie die IP-Adresse für den primären DNS (Domain Naming System) ein. ▶ Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn bei Typ statisch gewählt wurde. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	192.168.1.1
Sekundärer DNS	Geben Sie die IP-Adresse für den sekundären DNS (Domain Naming System) ein. ▶ Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn bei Typ statisch gewählt wurde. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Start-IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse ein, bei der eingebaute DHCP mit der Zuweisung beginnen soll.	192.168.1.20
End-IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse ein, bei der eingebaute DHCP mit der Zuweisung enden soll.	192.168.1.50

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

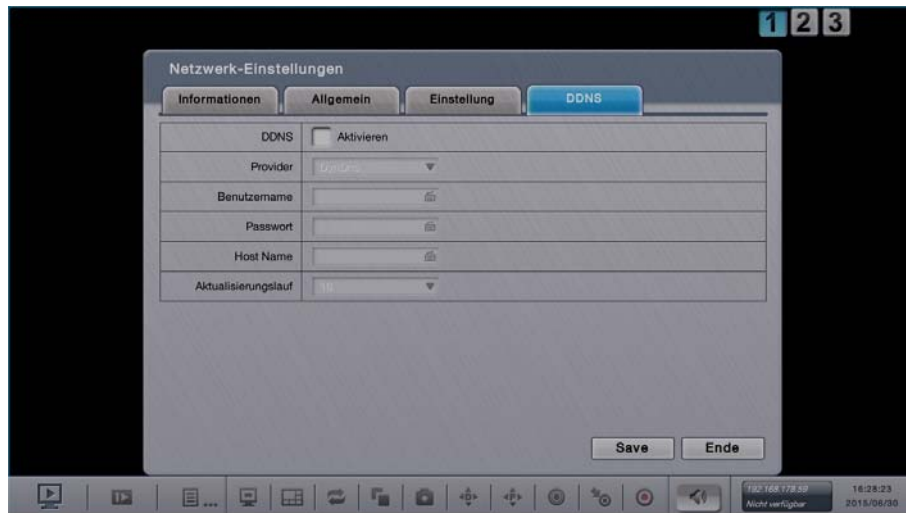
DDNS

Auf dem Tab **DDNS** können Sie DDNS aktivieren/deaktivieren und das DDNS-Profil einstellen.

Um den Tab **DDNS** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Netzwerk  > **Netzwerk-Einstellungen** > **DDNS**



Auf dem Tab DDNS können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
DDNS	Aktivieren/deaktivieren Sie DDNS für das System.	Deaktiviert
Provider	Wählen Sie den Provider für den DDNS-Service aus. ▶ Sie können wählen zwischen DynDns und DtDNS .	DynDns
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen für den DDNS-Service ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Passwort	Geben Sie ein Passwort für den DDNS-Service ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Host Name	Geben Sie den Hostnamen ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--

Aktualisierungslauf	Da die IP dynamisch ist, können Sie hier festlegen, wie oft die DNS erneuert werden soll, um auf die wechselnde IP-Adresse des Servers hinzuweisen.	16 Minuten
---------------------	---	------------

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

9.5.2 Netzwerkdienst

Im Untermenü **Netzwerkdienst** können Sie den Fernzugriff auf das System regeln.

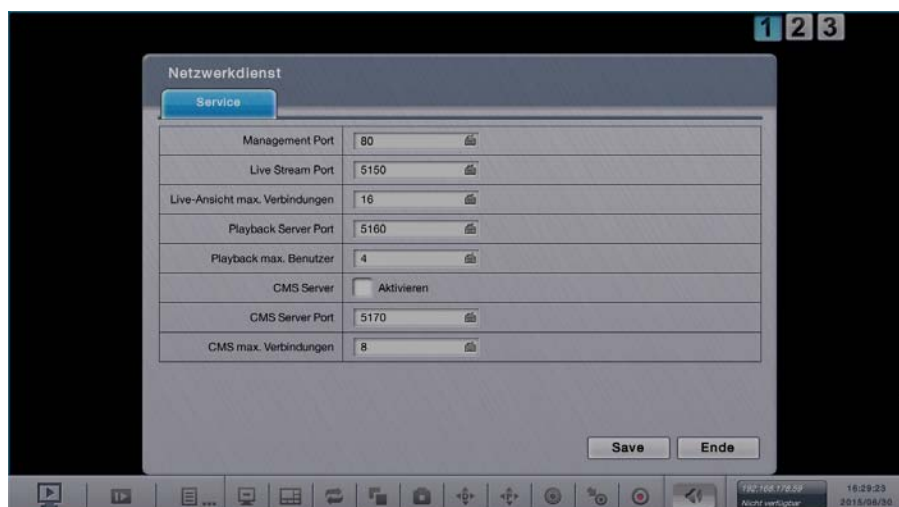
Um das Untermenü **Netzwerkdienst** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Netzwerk**.



Klicken Sie auf **Netzwerkdienst**.

Das Untermenü **Netzwerkdienst** wird geöffnet, und der Tab **Service** wird angezeigt.



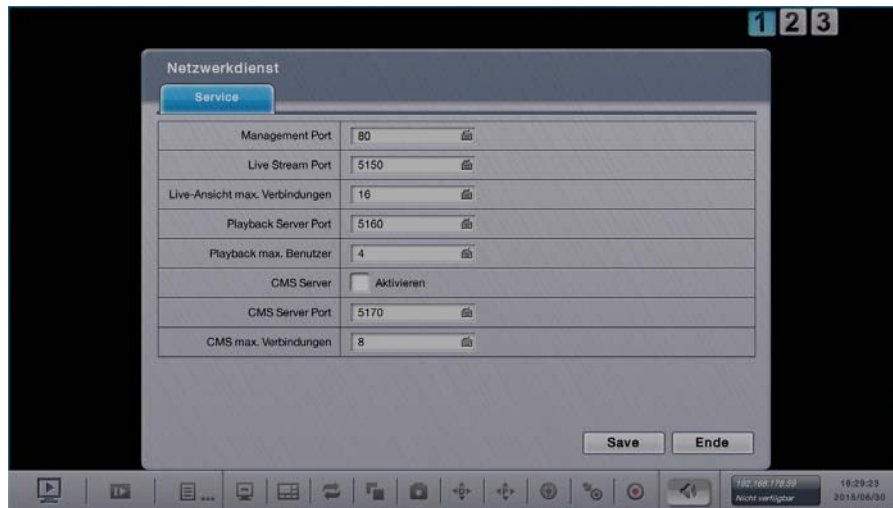
Das Untermenü **Netzwerkdienst** beinhaltet den Tab **Service**, der nachfolgend beschrieben wird.

Service

Um den Tab **Service** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Netzwerk  > **Netzwerkdienst** > **Service**



Auf dem Tab **Service** können Sie folgendes einstellen:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Management Port	Geben Sie den Übermittlungs-Port für Einstellungen aus der Ferne ein.	80
Live Stream Port	Geben Sie den Übermittlungs-Port für Live-Streaming ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	5150
Live-Ansicht max. Verbindungen	Geben Sie die maximale Anzahl der erlaubten Fernverbindungen ein. ▶ 1 bis 64 einstellbar ▶ "Eine Verbindung" bedeutet, dass ein Benutzer mit einer Kamera verbunden ist. Wenn ein Benutzer mit zwei Kameras verbunden ist, ist die Anzahl der Verbindungen 2. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	16

Playback Server Port	Geben Sie den Übermittlungs-Port für die Wiedergabe ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	5160
Playback max. Benutzer	Geben Sie die maximale Anzahl der Benutzer ein, die gleichzeitig zur Wiedergabe auf den Server zugreifen dürfen. ▶ 1 bis 8 einstellbar ▶ "Ein Benutzer" bedeutet, dass ein Benutzer Zugriff hat. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	4
CMS Server	Aktivieren oder deaktivieren Sie den CMS-Server.	Deaktiviert
CMS Server Port	Geben Sie den Port für den CMS-Zugriff ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	5170
CMS max. Verbindungen	Geben Sie die maximal erlaubte Anzahl der CMS-Verbindungen ein. ▶ 1 bis 8 einstellbar ▶ "Eine Verbindung" bedeutet, dass ein Server mit einem CMS-Server verbunden werden kann. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	8

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

9.5.3 findNVR Registration

Mit **findNVR Registration** kann der Internetzugang zum System schneller hergestellt werden. Eine Portweiterleitung und das Konfigurieren einer Firewall sind nicht erforderlich. Sie müssen nur eine Server-ID auf der Einstellungsseite eingeben, danach gehen Sie auf die findNVR Website, oder verwenden Sie die i-security App, um Livevideos und Wiedergaben von überall aus anzusehen.

Im Untermenü **findNVR Registration** können Sie eine Server-ID eingeben. Um diese Funktion in v1.0 zu nutzen, muss das LAN1 mit dem Internet verbunden sein.

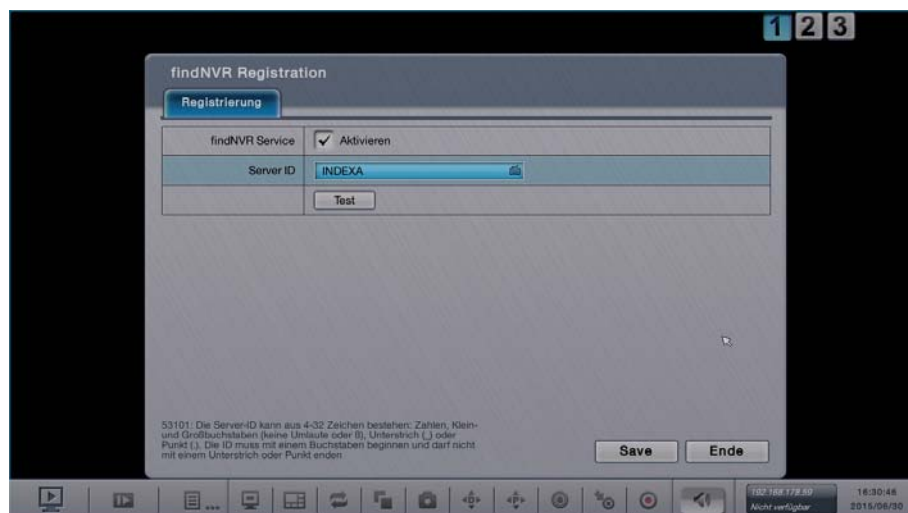
Um das Untermenü **findNVR Registration** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Netzwerk**.



Klicken Sie auf **findNVR Registration**.

Das Untermenü **findNVR Registration** wird geöffnet, und der Tab **Registrierung** wird angezeigt.



Das Untermenü **findNVR Registration** beinhaltet den Tab **Registrierung**, der nachfolgend beschrieben wird.

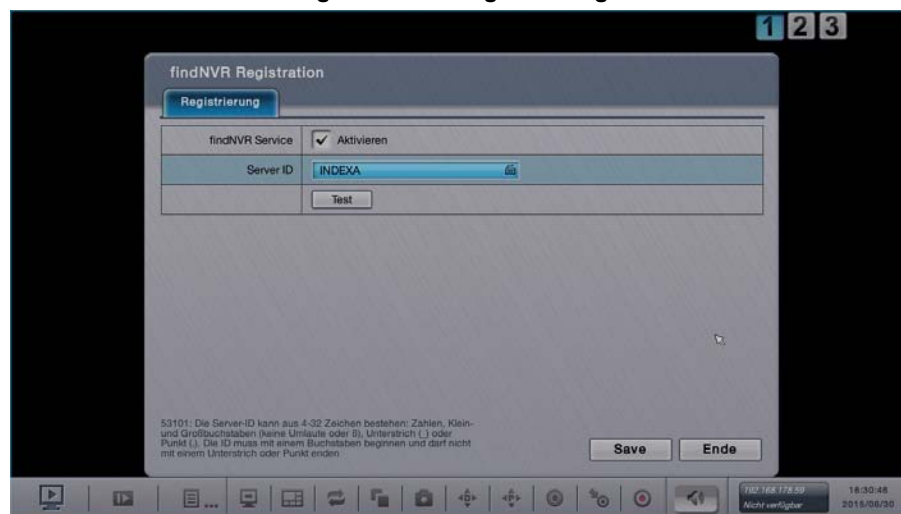
Registrierung

Über einen Webbrowser oder über ein Mobiltelefon können Sie ohne Router-Einstellungen und nur über die Registrierung mit findNVR auf das System zugreifen. Die Server-ID können Sie auf dem Tab **Registrierung** vergeben.

Um den Tab **Registrierung** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Netzwerk  > **findNVR Registration** > **Registrierung**



Auf dem Tab **Registrierung** können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
findNVR Service	Aktivieren/deaktivieren Sie den P2P Service.	Deaktiviert
Server ID	Geben Sie die Server ID für das Gerät ein. Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--

Um sich bei findNVR zu registrieren:

- (1) Öffnen Sie den Tab **Registrierung**, wie oben beschrieben.
- (2) Geben Sie die gewünschte Server ID im Feld **Server ID** ein.
- (3) Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.
- (4) Klicken Sie auf **Test**, um die Verfügbarkeit der Server ID zu prüfen.
- (5) Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.
- (6) Nun können Sie sich über einen Windows Webbrowser auf www.findNVR.com einloggen, um Konfigurationen vorzunehmen, Livevideos und Wiedergaben anzusehen. Sie müssen lediglich die Server ID, Benutzernamen und Passwort eingeben. Zusätzlich können Sie über die App **i-security** Livevideos und Wiedergaben vor überall aus betrachten.



Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.



Um über die App **i-security** auf den NVR zuzugreifen, müssen Sie diese auf v3.0 oder höher aktualisieren.

9.6 Management

Im Menü **Management** können Sie den Zugriff auf das System verwalten und steuern, Kamera- oder POS-Lizenzen aktivieren, Konfigurationen speichern oder laden sowie Protokolle überprüfen.

Um das Menü **Management** zu öffnen:

Öffnen Sie im das Menü **Management** 



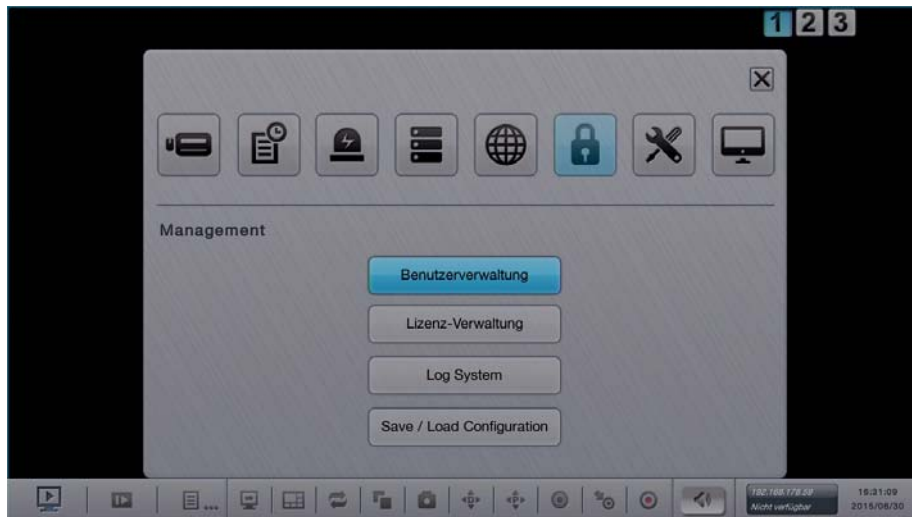
Das Menü **Management** beinhaltet vier Untermenüs, **Benutzerverwaltung**, **Lizenz-Verwaltung**, **Log System** und **Save / Load Configuration**, die nachfolgend beschrieben werden.

9.6.1 Benutzerverwaltung

Im Untermenü **Benutzerverwaltung** werden die Benutzerkonten und die Zugangsprivilegien verwaltet.

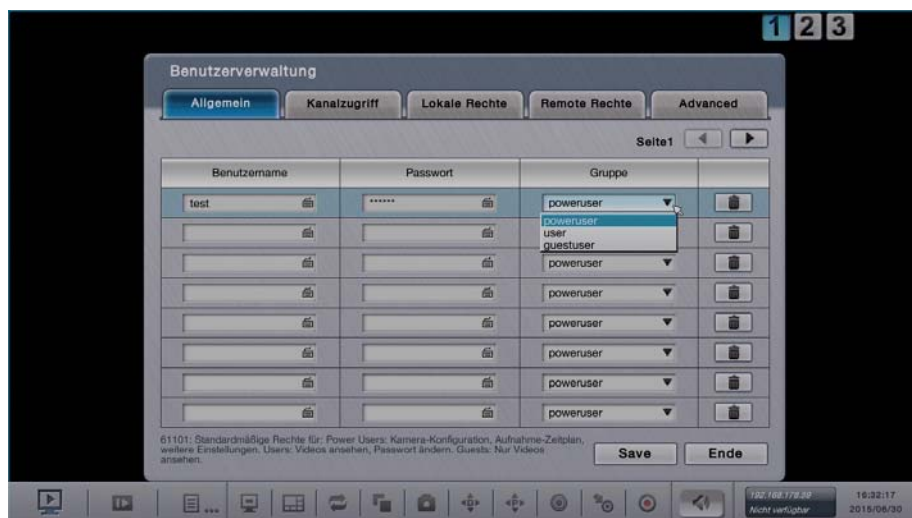
Um das Untermenü **Benutzerverwaltung** zu öffnen:

Öffnen Sie das Menü **Management**, wie im vorigen Abschnitt beschrieben.



Klicken Sie auf **Benutzerverwaltung**.

Das Untermenü **Benutzerverwaltung** wird geöffnet, und der Tab **Allgemein** wird angezeigt.



Das Untermenü **Benutzerverwaltung** beinhaltet vier Tabs: **Allgemein**, **Kanalzugriff**, **Lokale Rechte**, **Remote Rechte** und **Advanced**, die nachfolgend beschrieben werden.

Allgemein

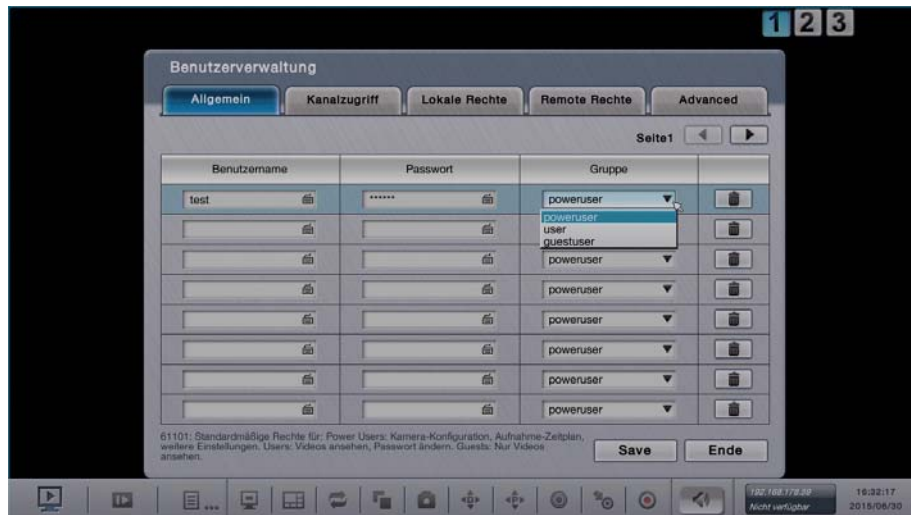
Auf dem Tab **Allgemein** können Sie Benutzerkonten erstellen, bearbeiten und löschen.

Um den Tab **Allgemein** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Management  > **Benutzerverwaltung** > **Allgemein**.

Der Tab **Allgemein** wird geöffnet, und eine Liste aller Benutzer wird angezeigt.



Auf dem Tab **Allgemein** können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen für das Benutzerkonto ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--
Passwort	Geben Sie ein Passwort für das Benutzerkonto ein. ▶ Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	--

Gruppe	Ordnen Sie den Benutzer einer Benutzergruppe zu. ▶ Die möglichen Optionen sind power user , user und guest user :		Power user
	Gruppe	Beschreibung	
	power user	Ein "power user" kann auf alle Einstellungen des Systems zugreifen, mit Ausnahme von Netzwerk- und RAID-Einstellungen und Management.	
	user	Ein "user" kann nur sein Passwort ändern und auf Live-Ansicht Streaming und die Wiedergabe zugreifen.	
	guest user	Ein "guest user" kann nur auf die Live-Ansicht und die Wiedergabe zugreifen.	
Löschen 	Durch Klicken auf dieses Symbol wird der Benutzer gelöscht.		--

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

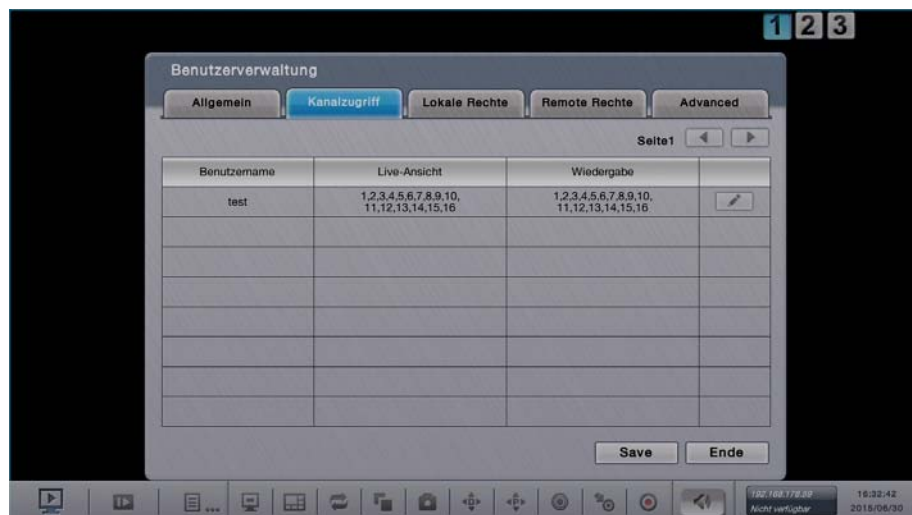
Kanalzugriff

Der Tab **Kanalzugriff** enthält eine Liste von Benutzern, die Zugriff auf die Live-Ansicht und Wiedergabe von Videos haben.

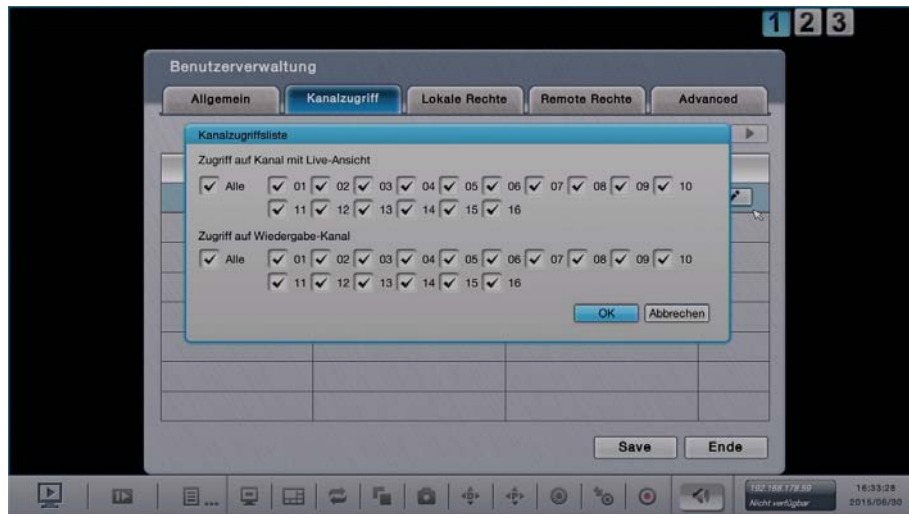
Um den Tab **Kanalzugriff** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Management  > **Benutzerverwaltung** > **Kanalzugriff**



Klicken Sie auf die Taste  , um die Zugriffsrechte eines Benutzers zu bearbeiten.



Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

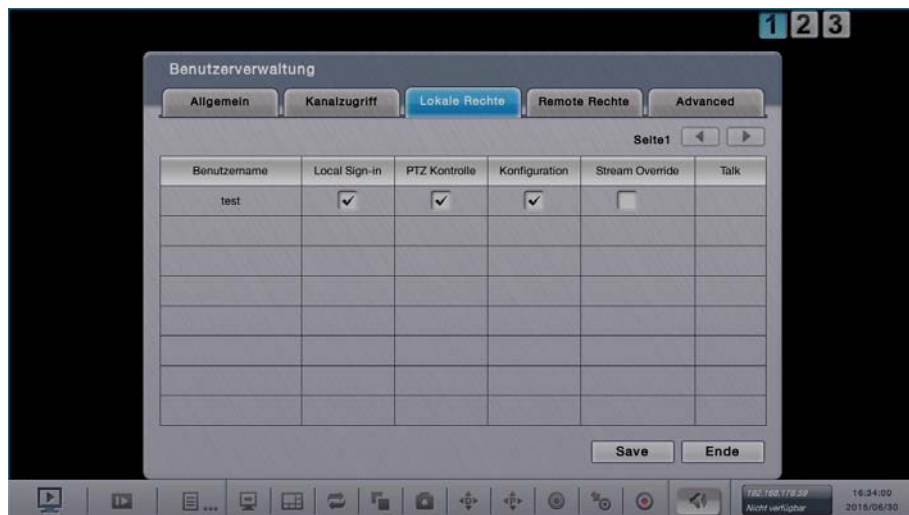
Lokale Rechte

Der Tab **Lokale Rechte** enthält eine Liste mit Benutzern, die berechtigt sind, lokal auf einige Funktionen des Systems zuzugreifen.

Um den Tab **Lokale Rechte** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Management  > **Benutzerverwaltung** > **Lokale Rechte**.



Wählen Sie für jeden Benutzer die gewünschten Funktionen.

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

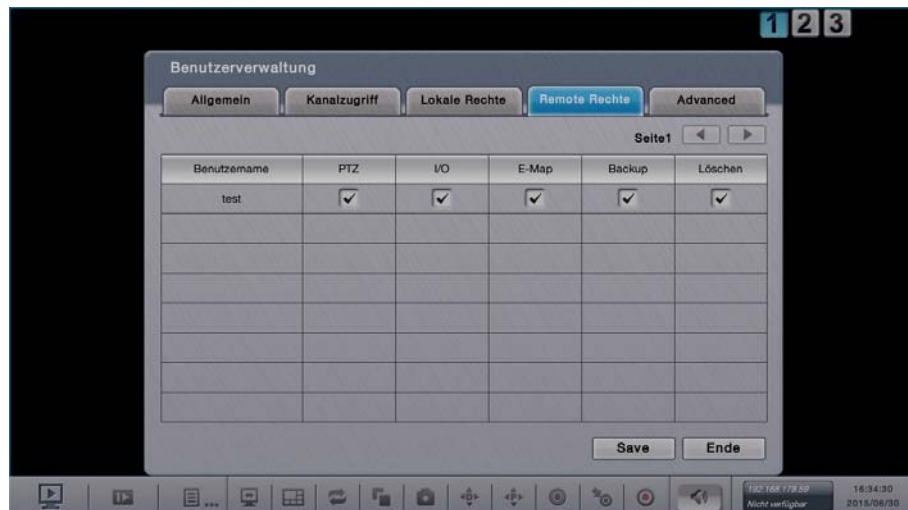
Remote Rechte

Der Tab **Remote Rechte** enthält eine Liste mit Benutzern, die berechtigt sind, aus der Ferne auf einige Funktionen des System zuzugreifen.

Um den Tab **Remote Rechte** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Management  > **Benutzerverwaltung** > **Remote Rechte**.



Wählen Sie für jeden Benutzer die gewünschten Funktionen.

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

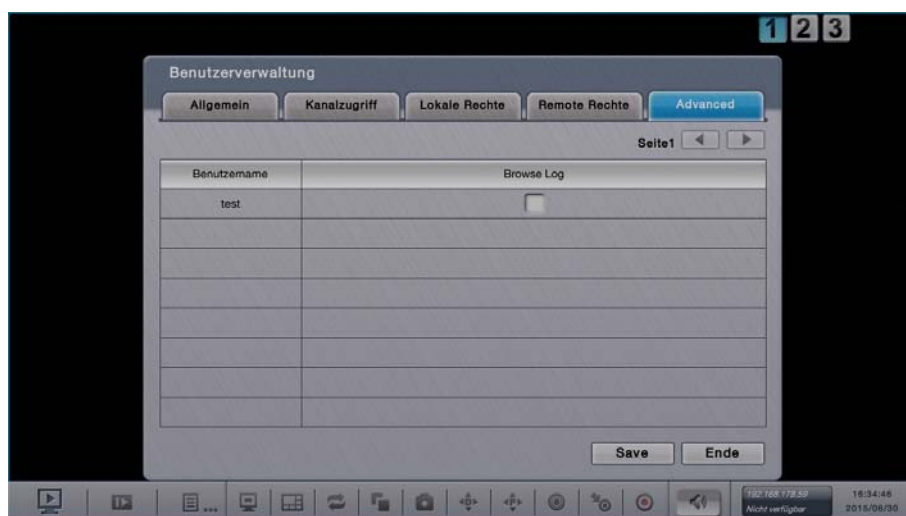
Advanced

Der Tab **Advanced** enthält eine Liste mit Benutzern, die Zugriff auf bestimmte Funktionen des Systems haben.

Um den Tab **Advanced** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Management  > **Benutzerverwaltung** > **Advanced**.



Wählen Sie für jeden Benutzer die gewünschte Berechtigung.

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

9.6.2 Lizenz-Verwaltung

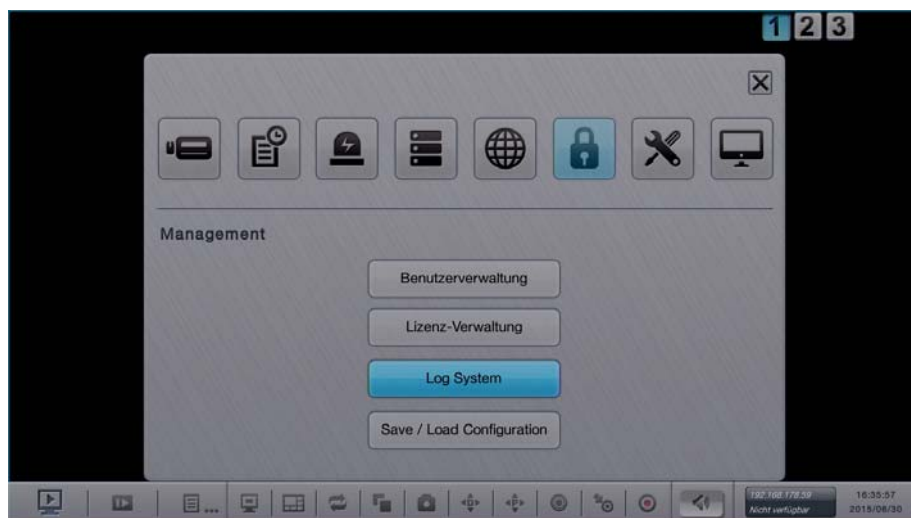
Im Untermenü **Lizenz-Verwaltung** können Sie POS Lizenzen oder zusätzliche Kameralizenzen aktivieren, um weitere Kanäle für die Live-Ansicht und Aufnahme zu erhalten. Zusätzlich können Lizenzen transferiert werden, so dass sie auf anderen Geräten aktiviert werden können.

9.6.3 Log System

Im Untermenü **Log System** können Sie Systemereignisse ansehen.

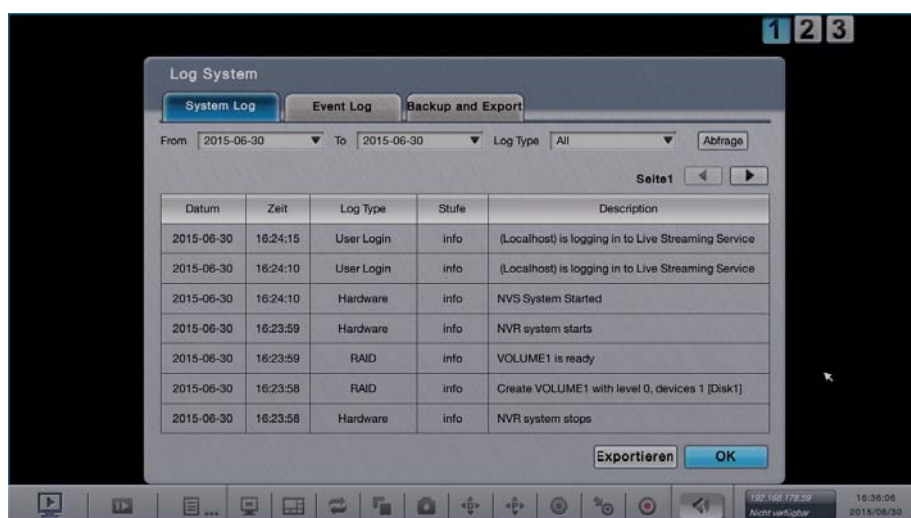
Um das Untermenü **Log System** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Management**.



Klicken Sie auf **Log System**.

Das Untermenü **Log System** wird geöffnet, und der Tab **System Log** wird angezeigt.



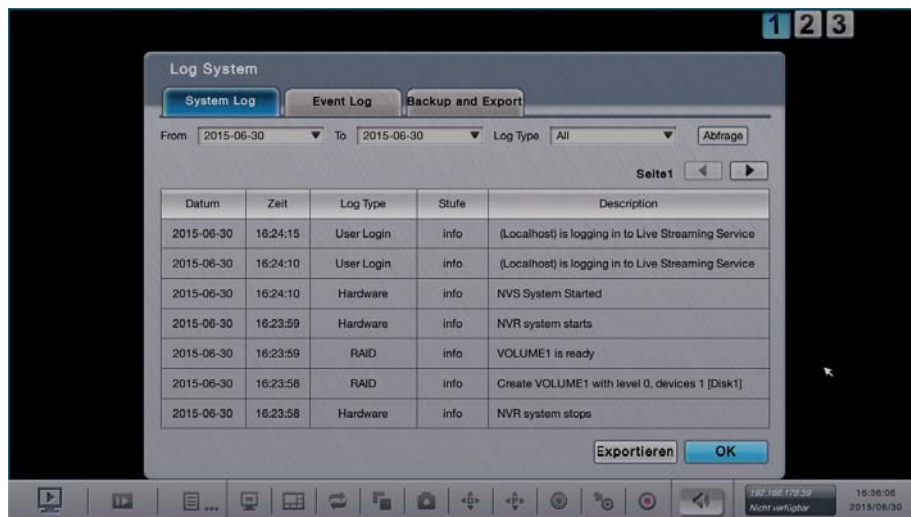
Das Untermenü **Log System** beinhaltet drei Tabs: **System Log**, **Event Log**, und **Backup and Export**, die nachfolgend beschrieben werden.

System Log

Auf dem Tab **System Log** können Sie die Historie der Systemereignisse ansehen, z.B. Ein- und Ausschalten, Speicheraktivitäten etc.

Um den Tab **System Log** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  > **Management**  > **Log System** button > **System Log**.



Klicken Sie auf **OK**, um den Tab zu schließen.

Auf dem Tab **System Log** sind die folgenden Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
	Sie können das Datum für die Abfrage der Historie einstellen: 1. Klicken Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil in den Datumsfeldern und wählen Sie einen Zeitraum. 2. Klicken Sie auf den Pfeil im Feld Log Type, und wählen Sie die Art der Ereignisse, die angezeigt werden sollen. 3. Klicken Sie auf Abfrage.	Das aktuelle Datum
	Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um weitere Ereignisse anzusehen.	--

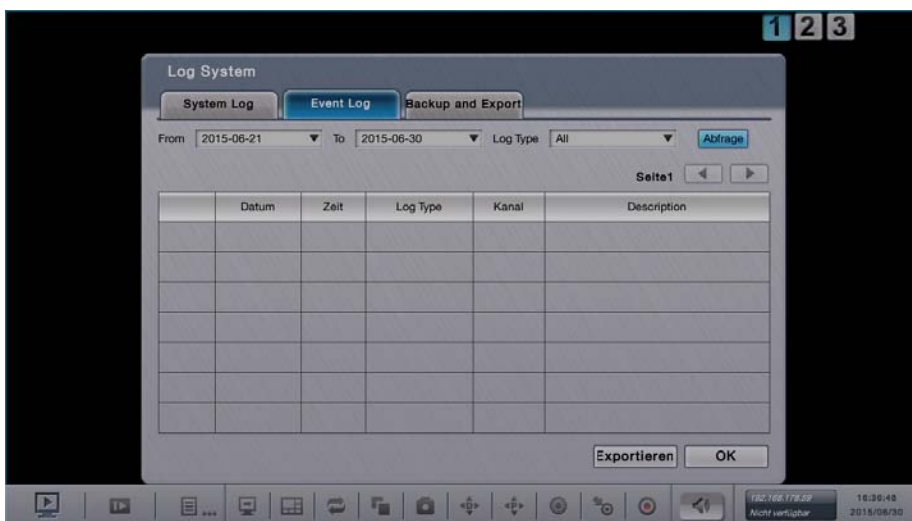
Klicken Sie auf **OK**, um den Tab zu schließen.

Event Log

Auf dem Tab **Event Log** können Sie die Historie von Ereignissen ansehen, die unter **Ereignis & Aktion** konfiguriert wurden, z.B. kamera-erkannte Bewegung oder Verlust der Verbindung.

Um den Tab **Event Log** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  > **Management**  > **Log System** button > **Event Log**.



Auf dem Tab **Event Log** sind folgende Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
	Sie können das Datum für die Abfrage der Historie einstellen: 1. Klicken Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil in den Datumsfeldern und wählen Sie einen Zeitraum. 2. Klicken Sie auf den Pfeil im Feld Log Type, und wählen Sie die Art der Ereignisse, die angezeigt werden sollen. 3. Klicken Sie auf Abfrage.	Das aktuelle Datum
	Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um weitere Ereignisse anzusehen.	--
	Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Wiedergabe des Ereignisses anzusehen.	--
	Klicken Sie auf dieses Symbol, um zur Übersicht der Ereignisse zurückzukehren.	--



Auf dem Tab **Event log** werden nur Ereignisse gespeichert, die im Untermenü **Ereignis & Aktion** ausgewählt wurden.

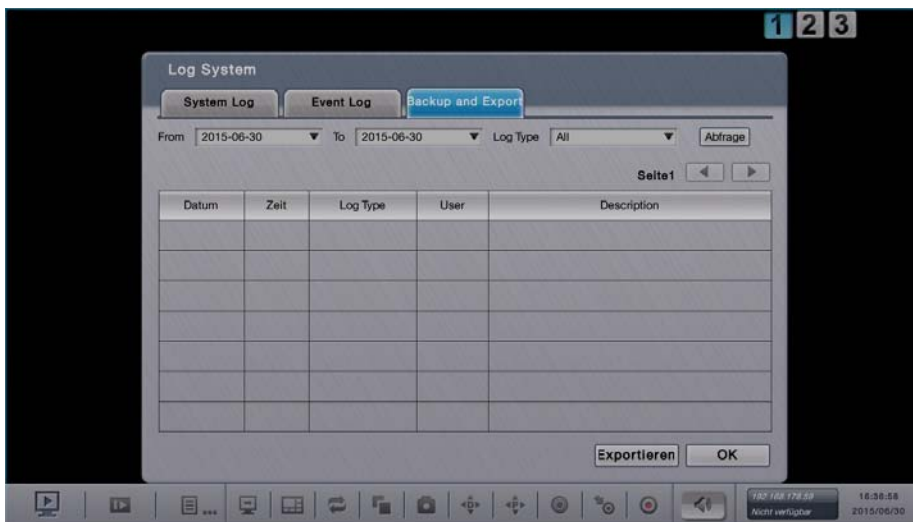
Klicken Sie auf **OK**, um den Tab zu schließen.

Backup and Export

Der Tab **Backup and Export** enthält die Historie der Exporte und Backups von Videodateien.

Um den Tab **Backup and Export** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  > **Management**  > **Log System** > **Backup and Export**



Auf dem Tab **Backup and Export** sind folgende Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
	Sie können das Datum für die Abfrage der Historie einstellen: 1. Klicken Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil in den Datumsfeldern und wählen Sie einen Zeitraum. 2. Klicken Sie auf den Pfeil im Feld Log Type , und wählen Sie die Art der Ereignisse, die angezeigt werden sollen. 3. Klicken Sie auf Abfrage .	Das aktuelle Datum
Seite 1  	Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um weitere Ereignisse anzusehen.	--

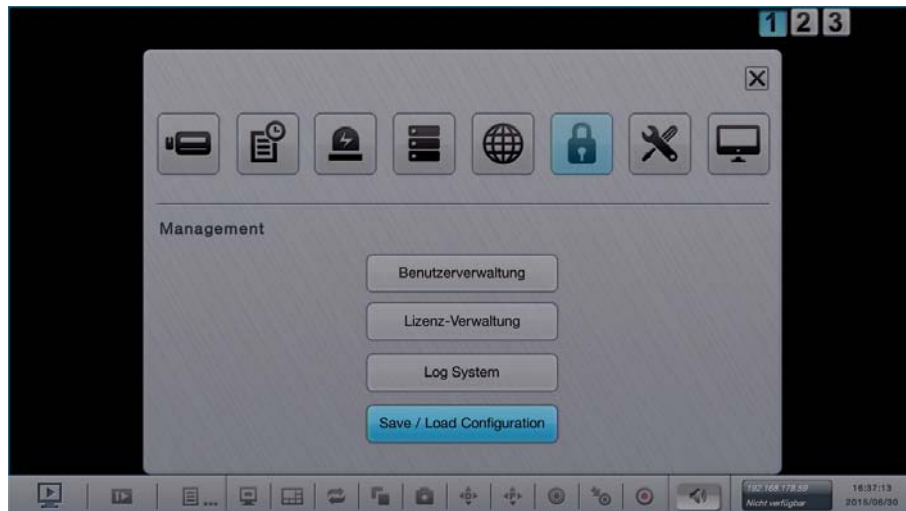
Klicken Sie auf **OK**, um den Tab zu schließen.

9.6.4 Konfigurierung speichern/laden

Im Untermenü **Save/Load Configuration** können Sie eine Master-Konfiguration für andere Systeme kopieren sowie die Einstellungen des Systems auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

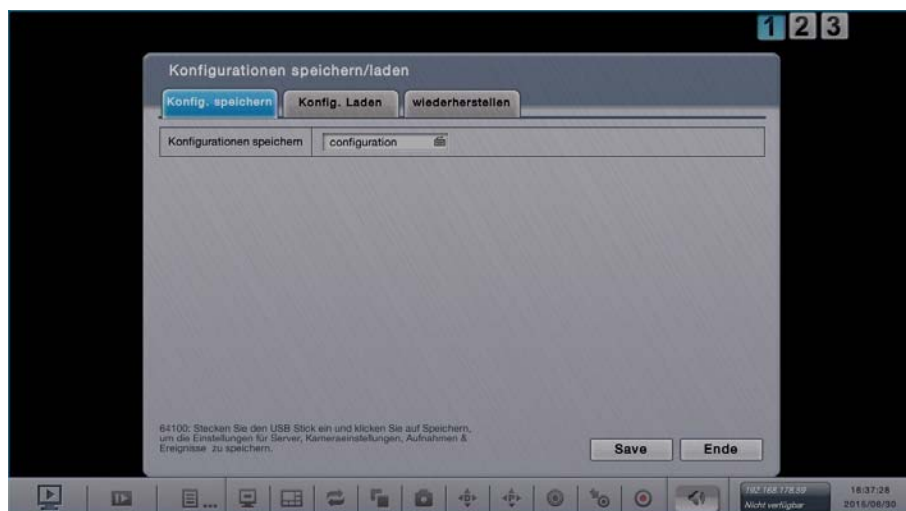
Um das Untermenü **Save/Load Configuration** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Management**.



Klicken Sie auf **Save/Load Configuration**.

Das Untermenü **Save/Load Configuration** wird geöffnet, und der Tab **Konfig. speichern** wird angezeigt.



Das Untermenü **Save/Load Configuration** beinhaltet drei Tabs: **Konfig. speichern**, **Konfig. laden** und **wiederherstellen**, die nachfolgend beschrieben werden:

Konfig. speichern

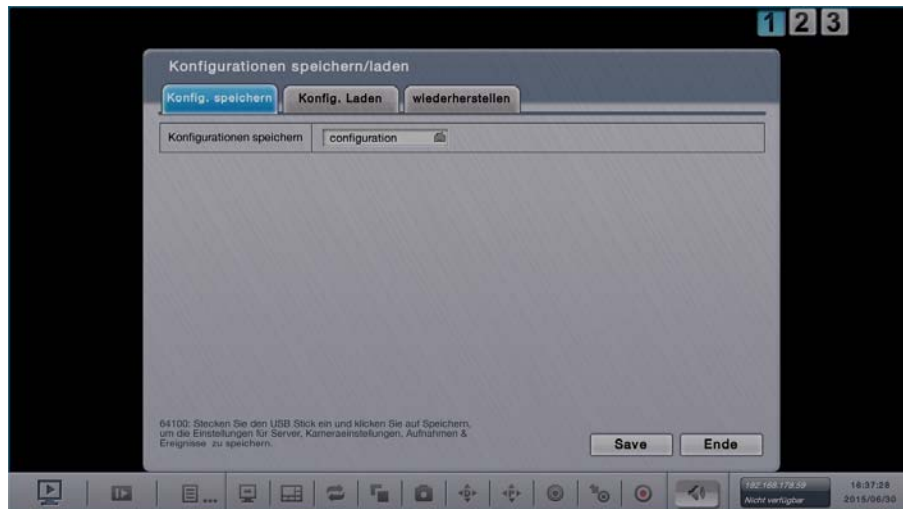
Auf dem Tab **Konfig. speichern** können Sie die Systemeinstellungen in einer Konfigurationsdatei speichern.



Die Benutzerkonten werden nicht in der Konfigurationsdatei gespeichert.

Um den Tab **Konfig. speichern** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  > **Management**  > **Save/Load Configuration** > **Konfig. speichern**.



Auf dem Tab **Konfig. speichern** sind folgende Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Konfigurationen speichern	Geben Sie einen Namen für die Konfigurationsdatei ein. ► Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	"Konfiguration"

So speichern Sie die Systemeinstellungen in einer Konfigurationsdatei:

1. Stecken Sie einen USB-Stick in einen der USB Ports des NVR.
2. Öffnen Sie den Tab **Konfig. speichern**, wie oben beschrieben.
3. Geben Sie einen Namen für die Konfigurationsdatei ein, falls Sie einen anderen als den werkseitigvergebenen Namen wünschen.
4. Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen
5. Klicken Sie auf **Save**.

Nach wenigen Sekunden bestätigt das System, dass die Konfigurationsdatei auf dem USB-Stick gespeichert wurde.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

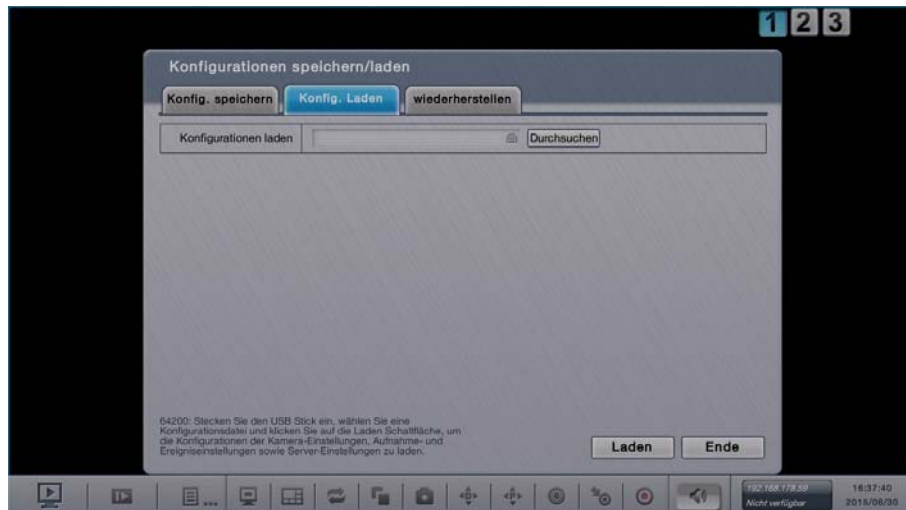
Konfig. Laden

Auf dem Tab **Konfig. Laden** können Sie eine Konfigurationsdatei auf das System laden.

Um den Tab **Konfig. Laden** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Management  > **Save/Load Configuration** > **Konfig. Laden**.



Auf dem Tab **Konfig. Laden** sind folgende Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung
Konfigurationen laden	Suchen Sie die Konfigurationsdatei, die geladen werden soll.

So laden Sie eine Konfigurationsdatei:

1. Stecken Sie den USB-Stick mit der Konfigurationsdatei in einen USB Ports des NVR.
2. Öffnen Sie den Tab **Konfig. Laden**, wie oben beschrieben.
3. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie die Konfigurationsdatei aus.
4. Klicken Sie auf **Laden**.

Nach wenigen Sekunden bestätigt das System, dass die Konfigurationsdatei geladen wurde.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

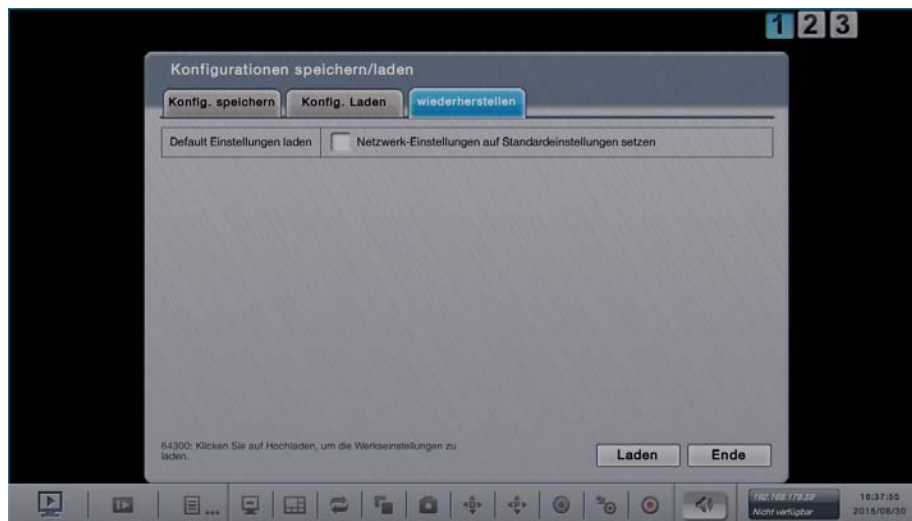
Wiederherstellen

Auf dem Tab **wiederherstellen** können Sie das System auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen.

Um den Tab **wiederherstellen** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

Management  > **Save/Load Configuration** > **wiederherstellen**.



Auf dem Tab **wiederherstellen** können Sie folgende Einstellung vornehmen:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Default Einstellungen laden	Zurücksetzen der Systemeinstellungen auf die Werkseinstellungen	Deaktiviert

So setzen Sie das System auf seine Werkseinstellungen zurück:

1. Öffnen Sie den Tab **wiederherstellen**, wie oben beschrieben.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option **Default Einstellungen laden**.
3. Klicken Sie auf **Laden**, falls Sie in Schritt 2. die Option **Default Einstellungen laden** aktiviert haben.
Das System lädt die Werkseinstellungen und wird neu gestartet.

ODER

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen, ohne die Einstellungen des Systems zu ändern, wenn Sie **Default Einstellungen laden** in Schritt 2. nicht aktiviert haben.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

	1. Die Benutzerkonten und ihre Berechtigungen werden auch nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen nicht gelöscht. 2. Die RAID-Informationen werden immer beibehalten, auch wenn die Werkseinstellungen oder Konfigurationen geladen werden.
---	--

9.7 System

Im Menü **System** können Sie die Systeminformationen ansehen, Systemeinstellungen vornehmen und ein System-Upgrade vornehmen sowie den Installations-Assistenten **Installation Wizard** erneut öffnen, der beim ersten Einschalten des Systems gestartet wurde.

Um das Menü **System** zu öffnen:

Klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol .



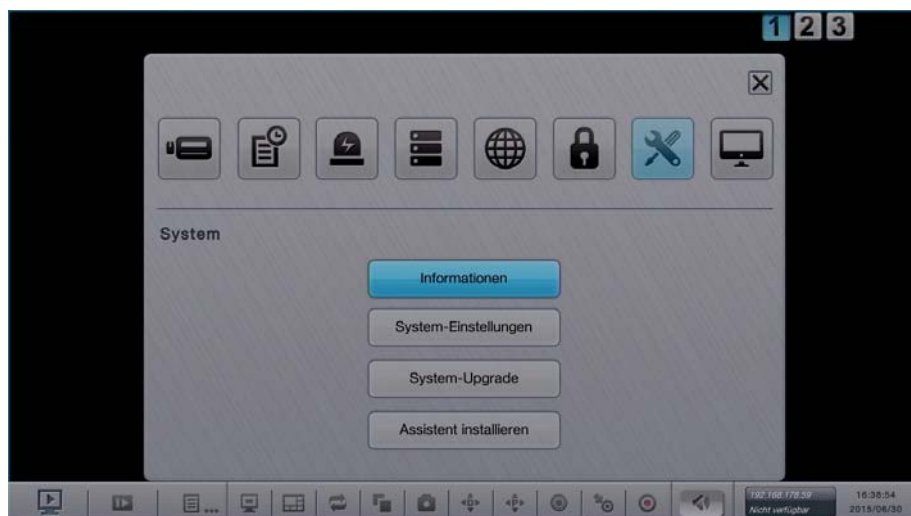
Das Menü **System** beinhaltet vier Untermenüs: **Information**, **System-Einstellungen**, **System Upgrade** und **Assistent installieren**, die nachfolgend beschrieben werden.

9.7.1 Informationen

Im Untermenü **Informationen** können Sie wichtige Systeminformationen wie z.B. Modell, Firmware, CPU etc.

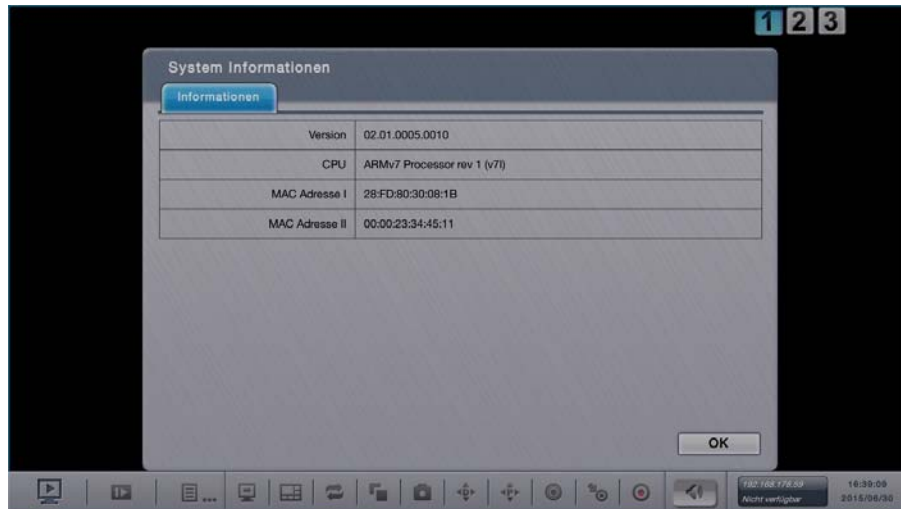
Um das Untermenü **Informationen** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **System**.



Klicken Sie auf **Informationen**.

Das Untermenü **Informationen** wird geöffnet, und der Tab **Informationen** wird angezeigt.



Das Untermenü **Informationen** beinhaltet den Tab **Informationen**, der nachfolgend beschrieben wird.

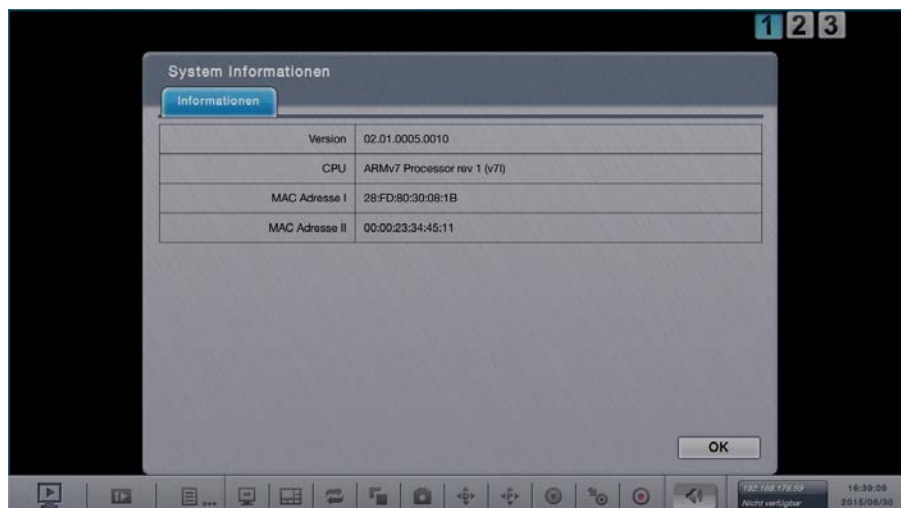
Informationen

Der Tab **Informationen** enthält wichtige Systeminformationen.

Um den Tab **Informationen** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

System  > **Informationen** > **Informationen**



Folgende Informationen werden angezeigt:

Information	Beschreibung
Version	System-Version
CPU	Modell-Nummer der CPU
MAC Adresse I	MAC Adresse des Systems

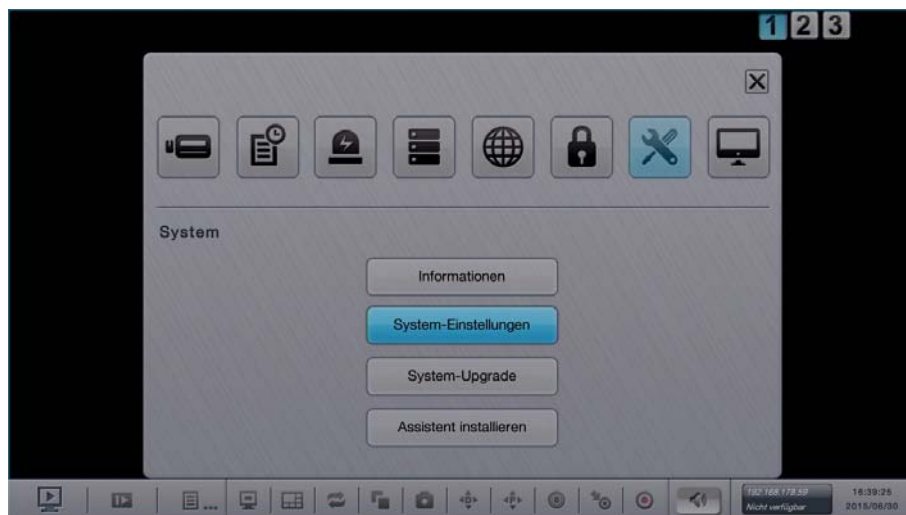
Klicken Sie auf **OK**, um den Tab zu schließen.

9.7.2 System-Einstellungen

Im Untermenü **System-Einstellungen** können Sie das System konfigurieren und auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

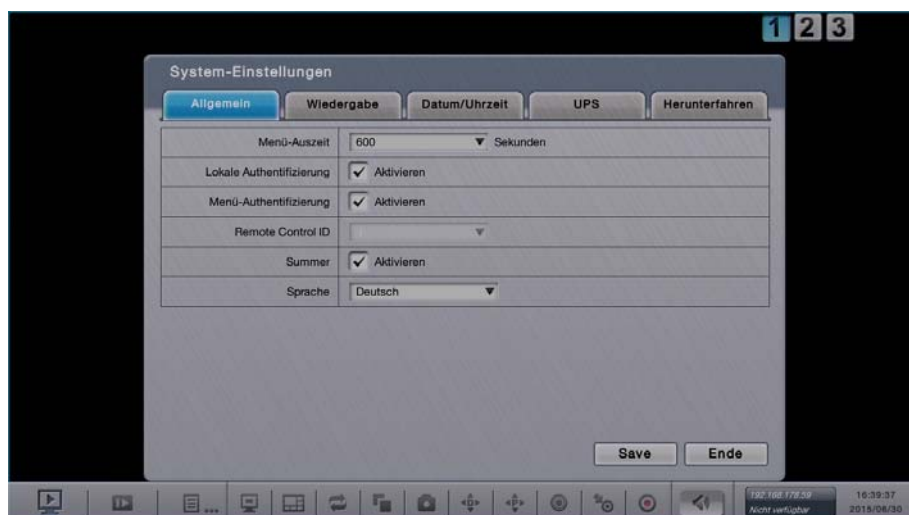
Um das Untermenü **System-Einstellungen** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **System** .



Klicken Sie auf **System-Einstellungen**.

Das Untermenü **System-Einstellungen** wird geöffnet, und der Tab **Allgemein** wird angezeigt.



Das Untermenü **System-Einstellungen** beinhaltet fünf Tabs: **Allgemein**, **Wiedergabe**, **Datum/Uhrzeit**, **UPS** und **Herunterfahren**, die nachfolgend beschrieben werden.

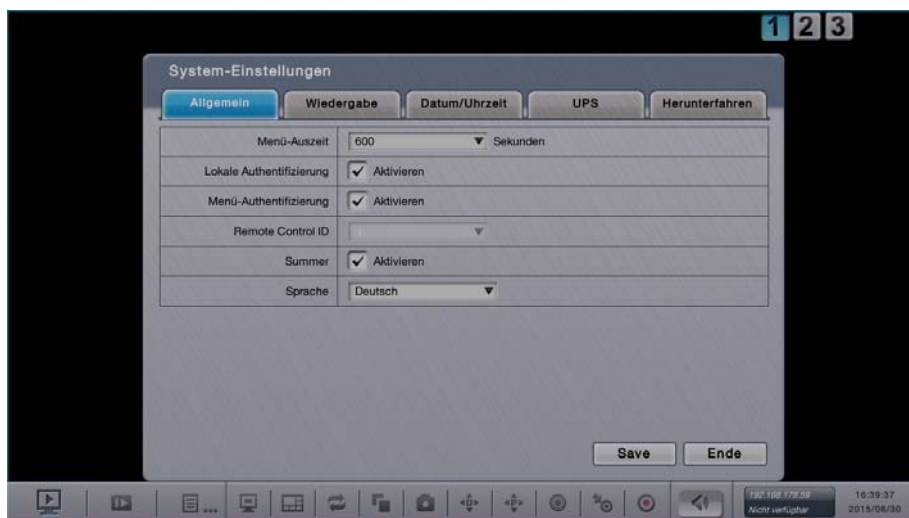
Allgemein

Auf dem Tab **Allgemein** können Sie einige allgemeine System-Einstellungen vornehmen.

Um den Tab **Allgemein** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

System  > **System-Einstellungen** > **Allgemein**.



Auf dem Tab **Allgemein** sind die folgenden Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Menü-Auszeit	Legen Sie die Zeit fest, nach der das Hauptmenü deaktiviert wird, wenn keine Einstellungen mehr vorgenommen werden.	600 Sekunden
Lokale Authentifizierung	Aktivieren/deaktivieren Sie die lokale Authentifizierung beim Systemstart. Wenn aktiviert, müssen Benutzer beim Einloggen Benutzername und Passwort angeben.	Aktiviert
Menü-Authentifizierung	Aktivieren/deaktivieren Sie die Authentifizierung beim Menüstart. Wenn aktiviert, müssen Benutzer beim Zugriff auf das Hauptmenü Benutzername und Passwort angeben.	Aktiviert

Summer	Aktivieren/deaktivieren Sie den eingebauten Summer. ▶ Der NVR ist mit einem Summer ausgestattet, der ertönt, sobald das Gerät gestartet wird, oder wenn ein Problem auftritt. ▶ Es wird empfohlen, den Summer zu aktivieren.	Aktiviert
Sprache	Stellen Sie die Sprache für das Betriebssystem ein. ▶ Danach wird das System neu gestartet.	Deutsch

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

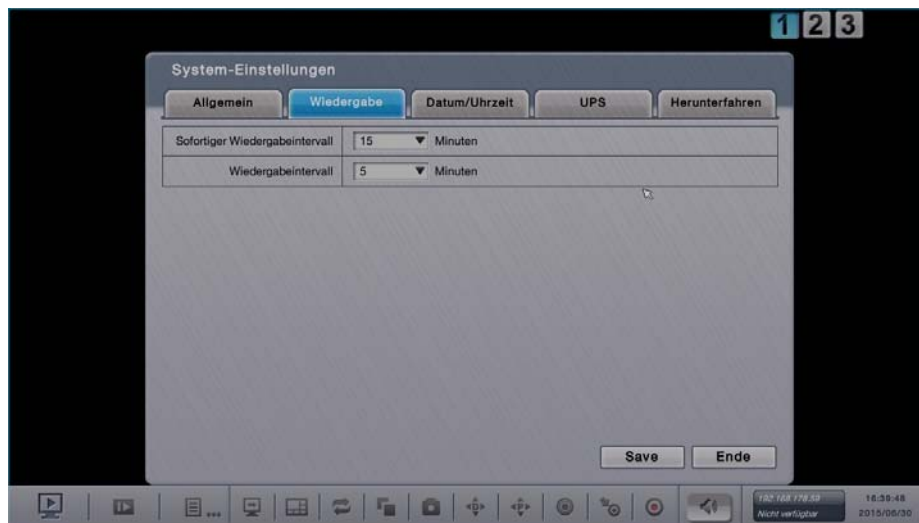
Wiedergabe

Auf dem Tab **Wiedergabe** können Sie festlegen, wann die sofortige Wiedergabe starten soll und wie lange die Intervalle beim Vor- oder Zurückspringen in der Wiedergabe sein sollen.

Um den Tab **Wiedergabe** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

System  > **System-Einstellungen** > **Wiedergabe**.



Auf dem Tab **Wiedergabe** sind die folgenden Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Sofortiger Wiedergabe-Intervall	Legen Sie den Zeitpunkt fest, zu dem die sofortige Wiedergabe startet.	15 Minuten
Wiedergabe-Intervall	Legen Sie eine Zeitspanne für das Intervall beim Vor- oder Zurückspringen in der Wiedergabe fest.	5 Minuten

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

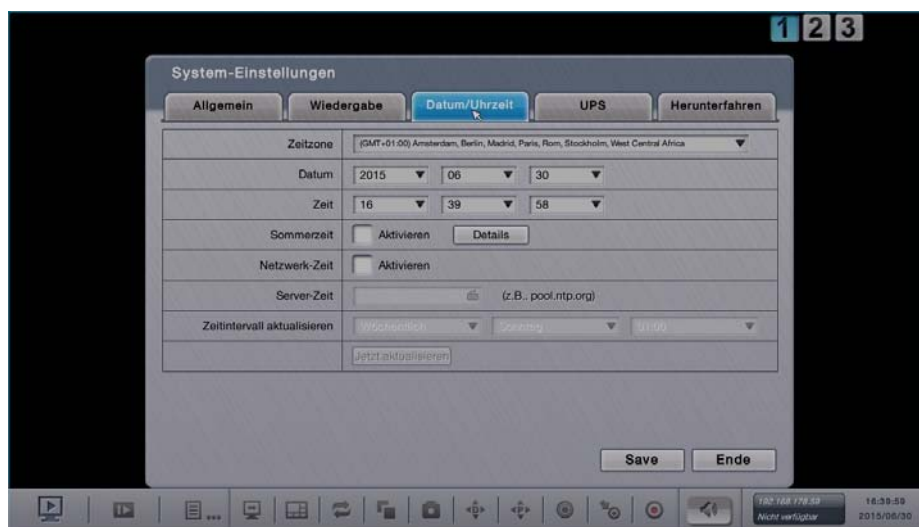
Datum/Uhrzeit

Auf dem Tab **Datum/Uhrzeit** können Sie Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die lokalen und anderen zeitbezogenen Parameter im Betriebssystem einstellen.

Um den Tab **Datum/Uhrzeit** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

System  > **System-Einstellungen** > **Datum/Uhrzeit**.



Auf dem Tab **Datum/Uhrzeit** können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Zeitzone	Stellen Sie die Zeitzone ein.	GMT+08:00
Datum	Stellen Sie das Datum ein.	--
Zeit	Stellen Sie die Uhrzeit ein.	--
Sommerzeit	Aktivieren/deaktivieren Sie die Umstellung auf Sommerzeit. Wenn diese Option aktiviert wird, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem die erweiterten Einstellungen für die Sommerzeit vorgenommen werden können:	Deaktiviert

	Ein- stellung	Beschreibung	Werkseinstellung	
	Uhr stellen	Stellen Sie ein, um wie viele Stunden die Uhr vor-/zurückgestellt werden soll.	+ 2 Stunden	
	Startzeit	Legen Sie fest, wann die Sommerzeit beginnen soll.	01. Januar	
	Endzeit	Legen Sie fest, wann die Sommerzeit enden soll.	01. Januar	
Netzwerk-Zeit	Aktivieren/deaktivieren Sie die Synchronisation mit dem NTP-Server. Wenn diese Option aktiviert ist, können Datum und Uhrzeit nicht mehr eingestellt werden.			Deaktiviert
Server-Zeit	Geben Sie Namen oder IP-Adresse des Servers ein. - Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Option Netzwerk-Zeit aktiviert wurde. - Klicken Sie auf das Tastatur-Symbol  auf der rechten Seite des Eingabefeldes, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.			
Zeitintervall aktualisieren	Legen Sie fest, wie oft das System mit dem Server synchronisiert werden soll. - Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Option Netzwerk-Zeit aktiviert wurde. - Klicken Sie auf Jetzt aktualisieren, um die Systemzeit sofort zu aktualisieren.			Wöchentlich Sonntags, um 01:00 Uhr



Das System wird nach der Synchronisation neu gestartet, während dieses Vorgangs werden keine Videos aufgezeichnet. Wählen Sie daher das Zeitintervall für die Synchronisation sorgfältig aus.

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

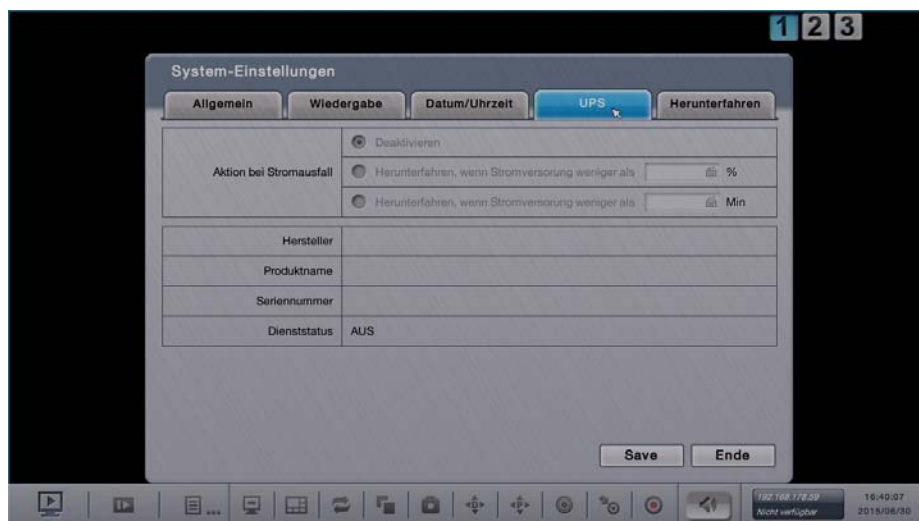
UPS

Wenn das Gerät mit einem UPS-Modul verwendet wird, kann es auch bei Stromausfall oder instabiler Stromversorgung funktionieren. Auf dem Tab **UPS** können Sie einstellen, wie das System in einem solchen Fall reagieren soll, indem Sie die Bedingungen für ein automatisches Herunterfahren festlegen. Auf diesem Tab finden Sie auch Informationen über das verwendete UPS-Modul.

Um den Tab **UPS** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

System  > **System-Einstellungen** > **UPS**.



Die Einstellungen auf dem Tab **UPS** sind nur möglich, wenn ein UPS-Modul angeschlossen ist.

Die möglichen Einstellungen auf dem Tab **UPS** sind:

Gruppe	Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Aktion bei Stromausfall	Deaktivieren	Aktivieren/deaktivieren Sie die Aktionen des Systems bei Stromausfall	Ausgewählt (Deaktiviert)
	Herunterfahren, wenn Stromversorgung weniger als _ %	Stellen Sie ein, bei welchem Batteriestand das System herunterfahren soll	--

	Herunterfahren, wenn Strom- versorgung weniger als _ Min	Stellen Sie ein, wie lange das System mit dem UPS-Modul versorgt werden soll, bevor das System herunterfährt	--
UPS Info	Hersteller	Zeigt den Hersteller des UPS- Moduls an	--
	Produktname	Zeigt den Produktnamen des UPS- Moduls an	--
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des UPS- Moduls an	--
	Dienststatus	Zeigt an, ob das UPS-Modul funktioniert	--

	Für eine Aktion bei Stromausfall wird eine USB-Verbindung zwischen dem NVR und dem UPS-Modul benötigt.
---	--

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

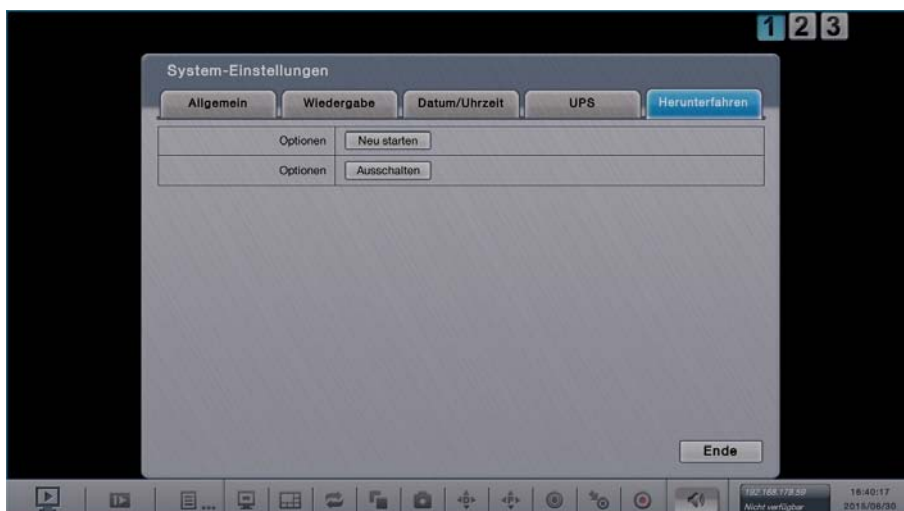
Herunterfahren

Mit dem Tab **Herunterfahren** können Sie den NVR sicher ausschalten oder das System neu starten.

Um den Tab **Herunterfahren** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

System  > **System-Einstellungen** > **Herunterfahren**.



Die möglichen Befehle auf dem Tab **Herunterfahren** sind:

Befehl	Beschreibung
Neu starten	Beendet alle Anwendungen und startet das Betriebssystem neu. ▶ Ein Dialogfenster wird geöffnet, in dem Sie um eine Bestätigung gebeten werden.
Ausschalten	Beendet alle Anwendungen und schaltet den NVR aus. ▶ Ein Dialogfenster wird geöffnet, in dem Sie um eine Bestätigung gebeten werden.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

9.7.3 System-Upgrade

Auf dem Tab **System-Upgrade** können Sie die Firmware des NVR auf die neueste Version aktualisieren.

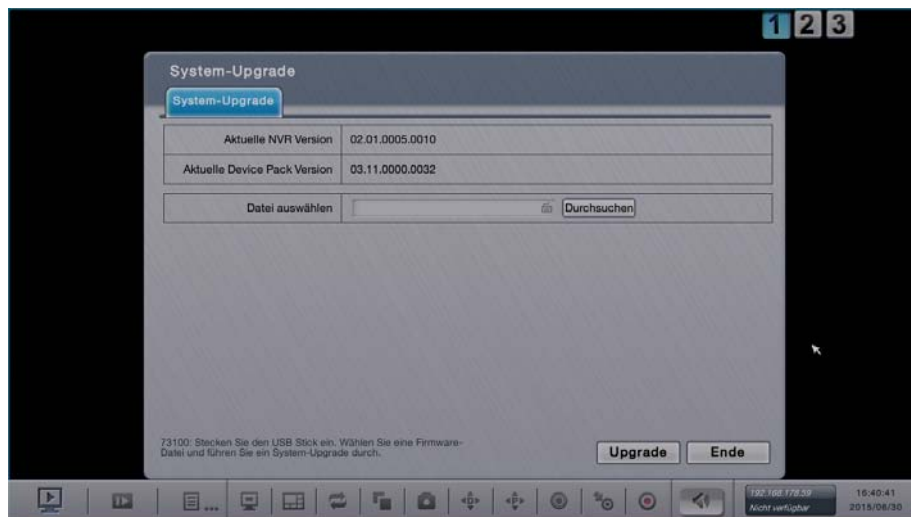
Um das Untermenü **System-Upgrade** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **System**.



Klicken Sie auf **System-Upgrade**.

Das Untermenü **System-Upgrade** wird geöffnet, und der Tab **System-Upgrade** wird angezeigt.



Das Untermenü **System-Upgrade** beinhaltet den Tab **System-Upgrade**, der nachfolgend beschrieben wird.

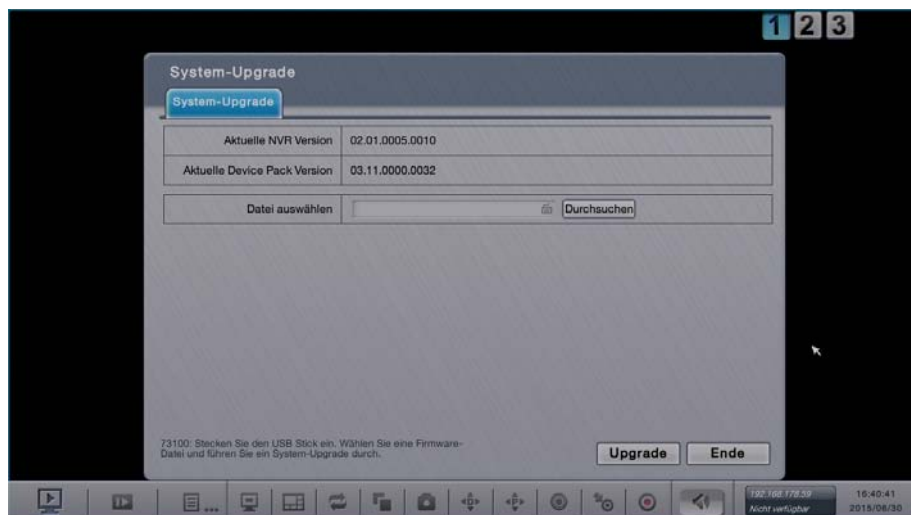
System-Upgrade

Mit dem Tab **System-Upgrade** können Sie das Betriebssystem auf eine neuere Version aktualisieren, die eine bessere Leistung oder neue Funktionen bietet. Außerdem enthält dieser Tab Informationen über die aktuelle Firmware-Version und die Device Pack Version.

Um den Tab **System-Upgrade** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü**  >

System  > **System-Upgrade**.

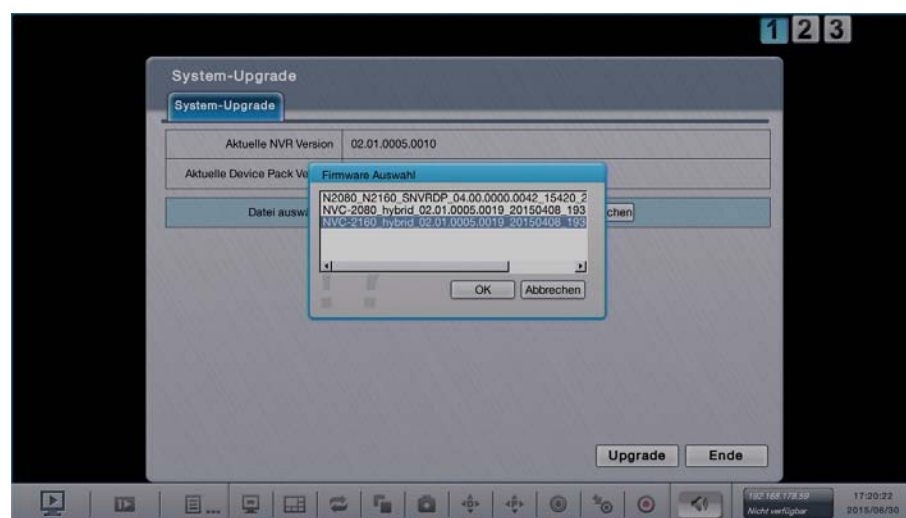


Auf dem Tab **System-Upgrade** werden die folgenden Informationen angezeigt:

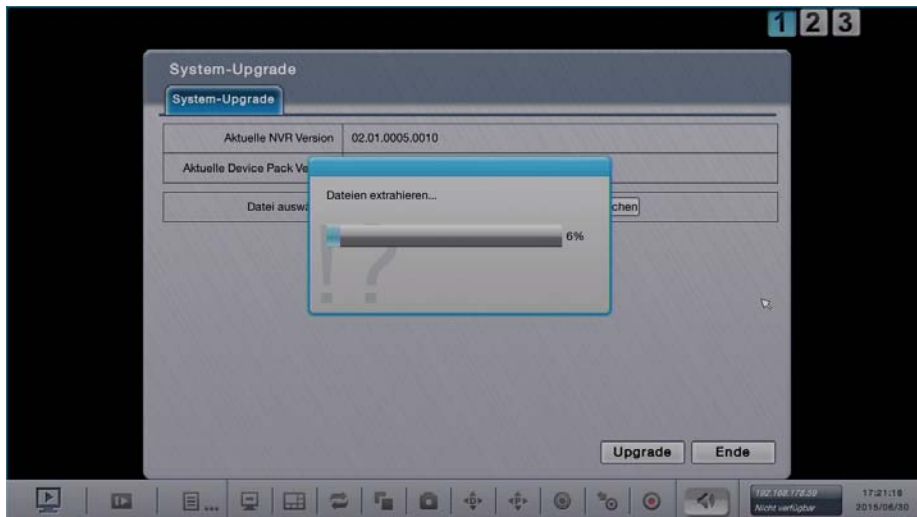
Information	Beschreibung
Aktuelle NVR Version	Zeigt die aktuelle Version des Betriebssystems an
Aktuelle Device Pack Version	Zeigt die aktuelle Device Pack Version an
Datei auswählen (und Schaltfläche Durchsuchen)	Sucht nach der Firmware und startet das Upgrade

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Upgrade durchzuführen, wenn eine neue Firmware-Version verfügbar ist:

- (1) Kopieren Sie die Firmware auf einen USB-Stick.
- (2) Stecken Sie den USB-Stick in einen der USB-Ports des NVR.
- (3) Öffnen Sie den Tab **System-Upgrade**, wie oben beschrieben.
- (4) Klicken Sie auf **Durchsuchen**. Wählen Sie die entsprechende Firmware aus und klicken Sie auf **OK**.



- (5) Klicken Sie auf **Upgrade**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet, in dem Sie um eine Bestätigung gebeten werden.
- (6) Klicken Sie auf **Ja**, um das Upgrade durchzuführen, oder **Nein**, um den Vorgang abzubrechen.
Das Upgrade wird gestartet und endet nach einigen Minuten.



Danach wird das System automatisch neu gestartet und ist betriebsbereit.



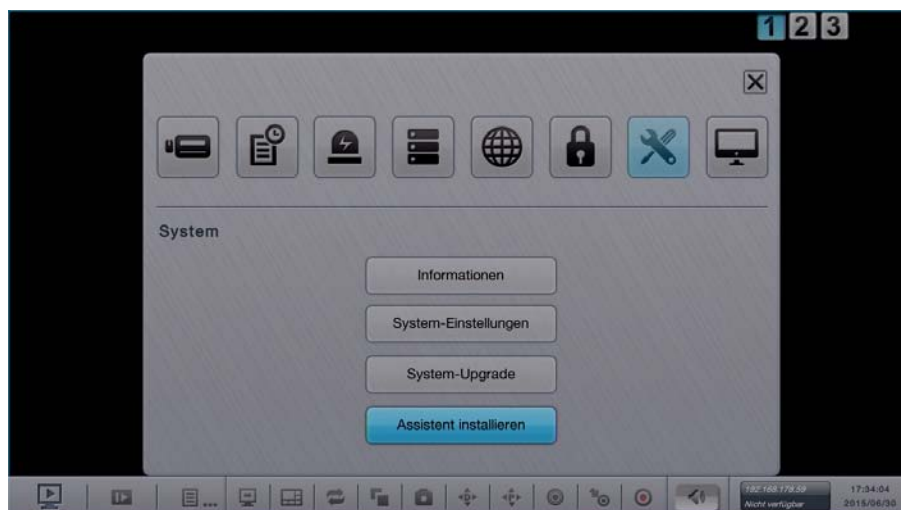
Schalten Sie den Server während des Upgrades nicht aus.

9.7.4 Assistent installieren

Im Untermenü **Assistent installieren** können Sie den **Installation Wizard** erneut öffnen, wenn er bei der ersten Inbetriebnahme des Systems nicht geöffnet wurde.

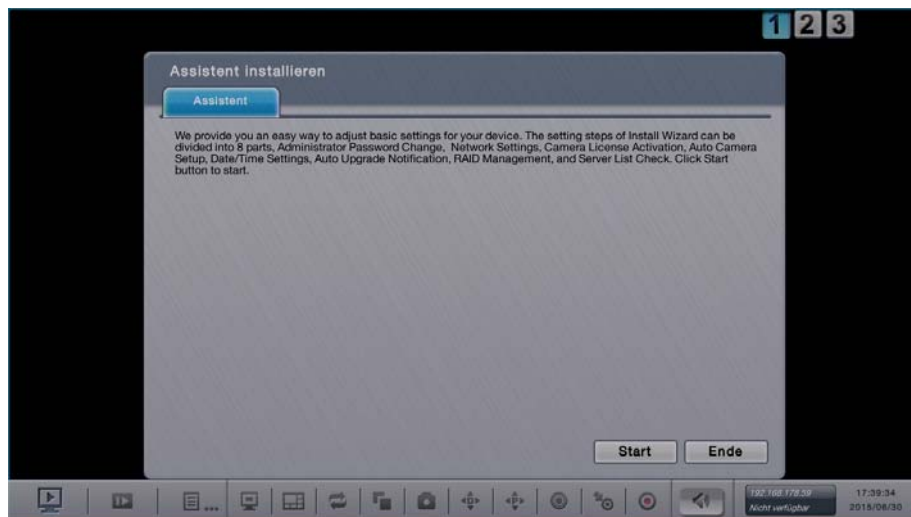
Um den **Installation Wizard** erneut zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **System**.



Klicken Sie auf **Assistent installieren**.

Das Untermenü **Assistent installieren** wird geöffnet, und der Tab **Assistent** wird angezeigt.



Klicken Sie auf **Start**.

Nach wenigen Sekunden wird der **Installation Wizard** geöffnet.

Weitere Details finden Sie in Kapitel 7.1 "**Installation Wizard**".

9.8 Anzeige

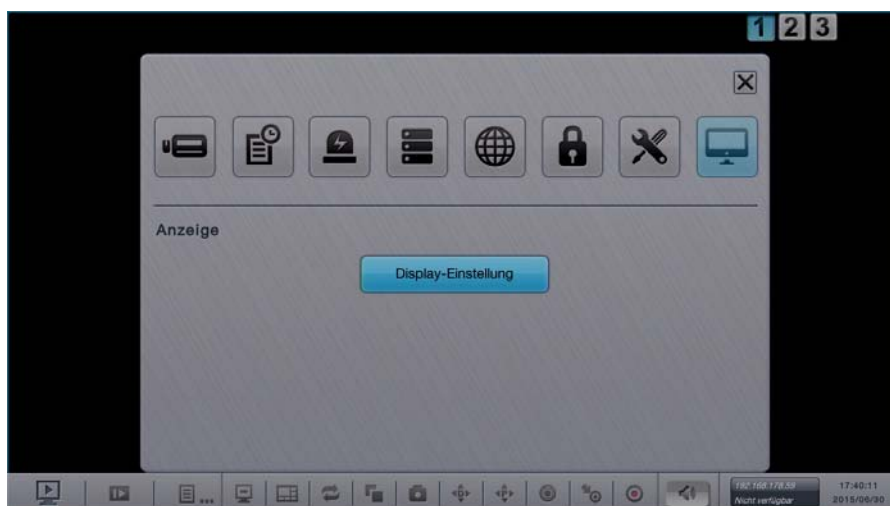
Im Menü **Anzeige** können Sie die Anzeige-Parameter des Systems konfigurieren.

Um das Menü Anzeige zu öffnen:

Öffnen Sie das Hauptmenü.

Klicken Sie auf das Symbol **Anzeige** .

Das Menü **Anzeige** wird geöffnet.



Das Menü **Anzeige** beinhaltet das Untermenü **Display-Einstellung**.

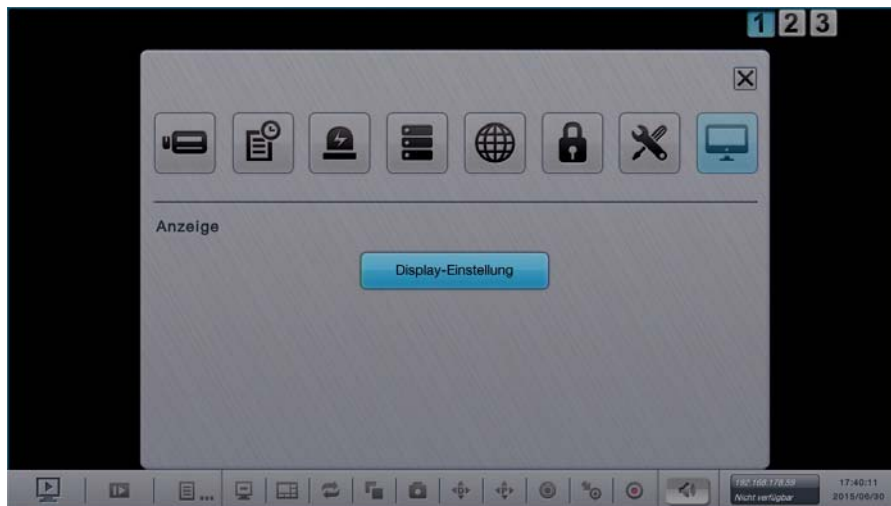
9.8.1 Display-Einstellung

Im Untermenü **Display-Einstellung** können Sie die Anzeige auf dem Monitor, die Darstellung des Videobereichs, die Statusleiste etc. konfigurieren.

Um das Untermenü **Display-Einstellung** zu öffnen:

Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü **Anzeige**.

Klicken Sie auf **Display-Einstellung**.



Das Untermenü **Display-Einstellung** wird geöffnet, und der Tab **Anzeige** wird angezeigt.



Das Untermenü **Display-Einstellung** beinhaltet für Tabs: **Anzeige**, **Kamera-Reihenfolge**, **Statusleiste**, **OSD** und **Advanced**, die nachfolgend beschrieben werden.

Anzeige

Auf dem Tab **Anzeige** können Sie einstellen, wie die Videos auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.

Um den Tab **Anzeige** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü** 

Anzeige  > **Display-Einstellung** > **Anzeige**.



Auf dem Tab **Anzeige** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Layout	Stellen Sie das Layout ein, in dem die Videokanäle in der Live-Ansicht angezeigt werden sollen. Die verfügbare Auswahl an Layouts hängt vom jeweiligen Modell ab.	1x1
Autoscan	Aktivieren/deaktivieren Sie die Sequenzanzeige mehrerer Kamerakanäle in der Live-Ansicht. Wählen Sie z.B. 2x2, um alle 8 Videokanäle nacheinander anzusehen (jeweils 4 Kanäle gleichzeitig). - Wenn Sie diese Option aktiviert haben, können Sie die Verweilzeit einstellen. Diese legt fest, wie lange jede Gruppe von Videokanälen angezeigt wird. - Um die Verweilzeit einzustellen, klicken Sie auf das Tastatursymbol , um die virtuelle Tastatur zu öffnen.	Deaktiviert
Seitenverhältnis beibehalten	Aktivieren/deaktivieren Sie die Beibehaltung des Seitenverhältnisses der Videoquelle anstatt das Video in jedem Raster neu anzupassen.	Deaktiviert
Efficient Local	Wählen Sie Auto , um die Belastung der CPU zu verringern, indem bei kleinen Rastern automatisch ein niedriges Streamprofil angewendet wird.	Deaktiviert

Display	Wählen Sie Customized , um das Stream-Profil in der rechten oberen Ecke der Live-Ansicht manuell anzupassen.	
---------	---	--

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

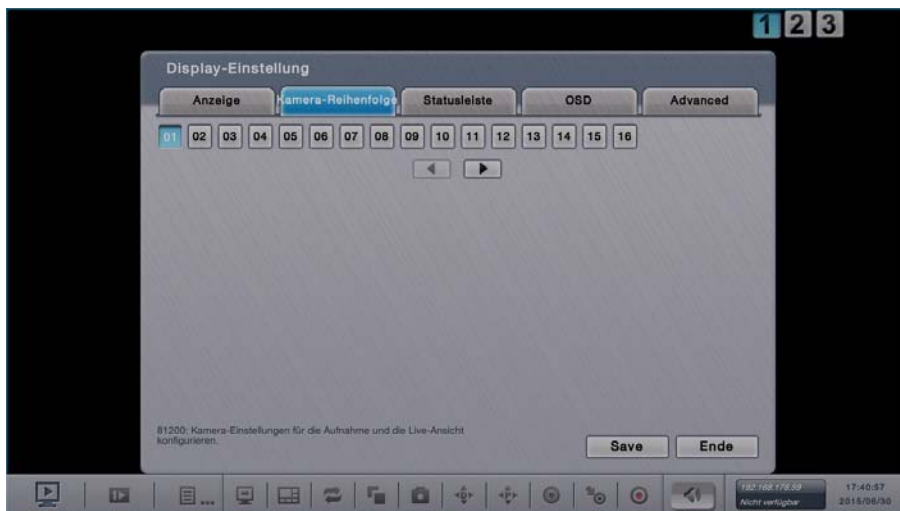
Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

Kamera-Reihenfolge

Auf dem Tab **Kamera-Reihenfolge** können Sie die Reihenfolge der Videokanäle ändern, die in der Live-Ansicht angezeigt werden.

Um den Tab **Kamera-Reihenfolge** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü** 
> **Anzeige**  > **Display-Einstellung** > **Kamera-Reihenfolge**.



So ändern Sie die Reihenfolge der Videokanäle:

- (1) Wählen Sie einen Videokanal aus (   ).
Der ausgewählte Kanal wird blau dargestellt (   ).
- (2) Klicken Sie auf das linke oder rechte Pfeilsymbol   , um die Position des ausgewählten Videokanals zu ändern.

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

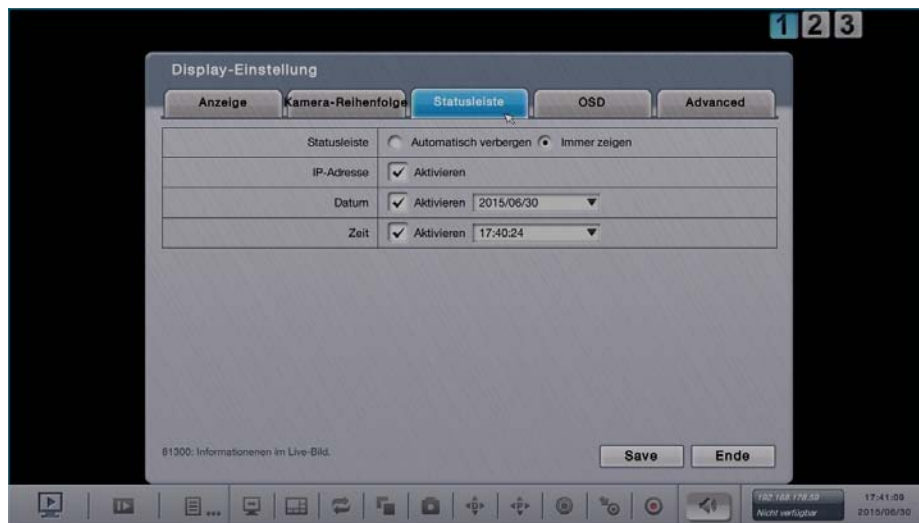
Statusleiste

Auf dem Tab **Statusleiste** können Sie die Statusleiste konfigurieren und festlegen, welchen Informationen im Statusbereich angezeigt werden sollen.

Um den Tab **Statusleiste** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü** 

>**Anzeige**  > **Display-Einstellung** > **Statusleiste**



Auf dem Tab **Statusleiste** sind folgende Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Statusleiste	Stellen Sie ein, wie die Statusleiste am Bildschirm angezeigt werden soll. Wählen Sie Automatisch verbergen, wenn die Statusleiste nach 15 Sekunden Inaktivität verborgen werden soll.	Immer zeigen
IP-Adresse	Aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige der IP-Adressen des Systems und der Kameras im Statusbereich.	Aktiviert
Datum	Aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige des Datums im Statusbereich und der Zeitleiste. Klicken Sie auf das Pfeilsymbol , um ein Datumsformat auszuwählen.	Aktiviert
Zeit	Aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige der Uhrzeit im Statusbereich und der Zeitleiste. Klicken Sie auf das Pfeilsymbol , um ein Zeitformat auszuwählen.	Aktiviert

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

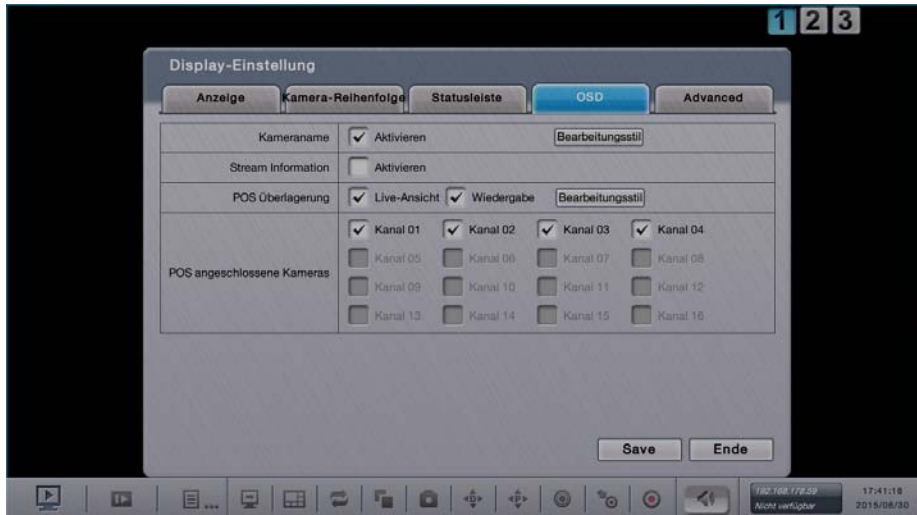
Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

OSD

Auf dem Tab **OSD** können Sie die Bildschirmanzeige des Systems konfigurieren.

Um den Tab **OSD** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü** 
> **Anzeige**  > **Display-Einstellung** > **OSD**.



Auf dem Tab OSD sind folgende Einstellungen möglich:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Kameraname	Aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige des Kameranamens in der oberen linken Ecke des Videobereiches. Klicken Sie auf Bearbeitungsstil, um die Schrift des Kameranamens zu editieren.	Aktiviert
Stream Information	Anzeige von Videoinformationen	Deaktiviert
POS Überlagerung	Aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige von POS-Daten im Video. - Wählen Sie Live-Ansicht, um die Anzeige von POS-Daten im Video in der Live-Ansicht zu aktivieren. - Wählen Sie Wiedergabe um die Anzeige von POS-Daten im Video in der Wiedergabe zu aktivieren. - Klicken Sie auf Bearbeitungsstil, um die Schrift sowie die Verweilzeit der angezeigten Daten zu editieren.	Alle aktiviert

POS Angeschlossene Kameras	Aktivieren/deaktivieren Sie die POS Überlagerung für bestimmte Videokanäle.	Alle aktiviert
----------------------------------	---	----------------

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

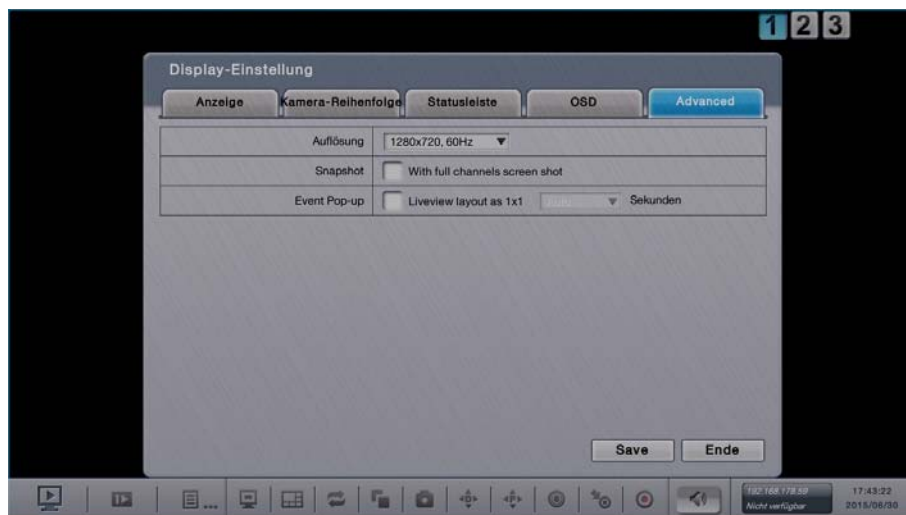
Advanced

Auf dem Tab **Advanced** können Sie die Bildschirmauflösung, Snapshots und Pop-up-Videos bei Ereignissen konfigurieren.

Um den Tab **Advanced** zu öffnen:

Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Symbol  > **Hauptmenü** 

> **Anzeige**  > **Display-Einstellung** > **Advanced**.



Auf dem Tab **Advanced** können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Einstellung	Beschreibung	Werkseinstellung
Auflösung	Stellen Sie die Auflösung des angeschlossenen Monitors ein. ▶ mögliche Optionen: Auto, 1024x768, 1280x720, 1280x1024 und 1920x1080.	Auto
Snapshot	Ermöglicht einen Screenshot zusammen mit dem Snapshot eines fokussierten Kanals. Je höher die Kameraauflösung ist, desto länger dauert der Snapshot-Vorgang.	Deaktiviert
Event Pop-up	Wenn ein Ereignis eintritt (nur Bewegungserkennung und Kamera I/O), kann die entsprechende Kamera in der Live-Ansicht im Format 1x1 angezeigt werden. Die Pop-up-Zeit kann eingestellt werden: Auto / 5 / 10 / 30 / 60 Sekunden.	Deaktiviert

Klicken Sie auf **Save**, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Ende**, um den Tab zu schließen.

	Wenn die Länge Ihres HDMI/VGA mehr als 1 m beträgt, verwenden Sie einen Repeater, um das Signal zu verstärken. Wenn das UI- oder das Videobild nicht in der korrekten Position angezeigt werden, können Sie es mit der Funktion Auto adjust am Monitor oder manuell korrigieren.
---	---

10. Software auf CD

Bitte lesen Sie auch die Kurzanleitung des NVR, dort finden Sie weitere Informationen zu den Programmen **Installation Wizard**, **Remote Live Viewer**, **Playback System**, **Backup System**, **Verification Tool** und **Offline License Tool**.